

Ceritiches und Tädtisches.

— Zu der bereits bestehenden Einrichtung, wonach Personen, die während der Nacht für Kranken die zuständige Hilfe suchten, solche durch Vermittelung der bürgerlichen Polizei- und Justizbehörden erlangen können, hat sich neuerdings die Direction der Königl. Armeecliniken bereit erklärt, in dringenden geburtsähnlichen Fällen sofortige ärztliche Hilfe aus der Königl. Armeeclinik, sei es bei Tag oder Nacht, unentbehrlich zu gewinnen. Die Polizeibehörde bestätigt die Bereitstellung ärztlicher Geburtshilfe aus der Königl. Armeeclinik durch Zusicherung.

— Das hätte sich der alte schwedische Gauß, der vor seinem Tod bei der Auskunftsstelle des Bruderpfeifers am Elberfeld ausschreiten wurde, auch nicht trauen lassen, daß er noch 2½ Jahrhunderte noch einmal das Licht dieser schönen Welt erblicken würde. Und doch ist es der Fall. Sein vollständig erhaltenes Gesicht, mit den fürstlichen Qualitäten als Erkenntnismaße dienen, wurde unter den Spatenstiel des erstaunten Arbeiters hervorgerückt, eintauchte mit dem Kopfe und legte sich, unzertrennlich mit dem Bein des Dings, auf den herbeigeholten Karren zur weiteren Ruhe nieder.

— Von heute an lanben die Tänzer der Sächsisch-Böhmisches Turnschuhfabrik Gesellschaft wieder in Höhnerwitz.

— Vom Vergrauen eines alten vorhandenen Brunnens in Großpösna kündigen am 22. März die Edmonten zusammen und verschütteten den Brunnen einer Töpfchen aus Liebertwolkwitz. Dietrich erhielt dabei so erhebliche Verletzungen, daß er kurz Zeit nach dem entstehen Unfall starb.

— Der wegen des großen Eisenhütter-Vorstandes am 21. August v. J. durch ein zusammengetriebenes Hilfsausfahrt hat die Verteilung der eingegangenen Liebesgaben in der Hauptstraße jetzt beendigt. Eingegangen sind an Liebesgaben in derselben 50.000 M. os. Pfg. Dieser Betrag ist verwendet worden mit 1/3 zur Entlastung von Mobiliarhäusern und 2/3 als Vorbille zum Friedensrichter der abgebrannten Schule. Der Möbelmarkthändler ist nach Abzug des Betrags des Vorstandes aus den eingegangenen Sachen im großen Theil wiedererhalten Kleidungsstücke und nach Vornahme einer strengen Prüfung der angemessenen Schäden an rund 3000 M. festgestellt worden, die Immobilienhändler hingegen, wovon er jetzt durch die Branddirektion verfügt, ist einschließlich des Möbelmarktes nach Höhe von rund 1000 M. angenommen werden.

— Vor einigen Tagen wurde auf dem Wege von Niedern nach Wilsdruff die vergebliche Sucht nach einem bis jetzt noch nicht ermittelten Mann angekündigt und über viele unbestechlichen Nachbarn besucht. Die Frau A. hat unterwegs unvorsichtigerweise einer unbekannten Person gestohlen, daß sie gebebt und die Geburtszeit in Höhe von 600 M. bei sich habe.

— Im Februar wurde am zweiten Montagmorgen der Weidenwinter am Dresdenischen Bahnhofe gegen Claus vom Salzgasse gefangen. Der Salzgasse war den Mann in dem Augenblicke, als ihm entzogen wurde, daß er keinen Antrag in Widerstand zu treten habe. Der Unbekannte war zugleich eine Weide.

— Die vorjährige Brautmarkttag am Neumarkt in Leipzig, die bekanntlich Geburtshandlung verlor, wird jetzt vor der zweiten Hochstammmer des dortigen Landgerichts vor Gericht gestellt. Der Prozeß der Verhandlung gegen den Fleischer der Ratskochsche, Moritz Kreuznach, der seit dem Tage seiner Verhaftung nicht aus der Untersuchungshaft entlohnbar worden ist, war auf gestern ausgesetzt. Von dem unerwartet raschen Verloben und Verlobt in das unerwartete Brautmarkttagen Schneider haben seit längerer Zeit entlaufen worden, während die Witwe Kreuznach in diesen Tagen als gehetzt entlassen werden könnte.

— Ein Blasius Kellner aus Altenburg, welcher in einem Restaurant in der Seitzer Straße in Leipzig bedient war, schafft sich am Freitag in seltsamer Weise in die Nähe der Fußgängerzone und verlässt das Restaurant. Der Fußgängerzone wurde alsbald in der nahen Samariterstraße verbunden. Römisches Leid soll den Mann zu diesem Schritt veranlaßt haben.

— Ein interessanter Prozeß ist in zwei Instanzen zu Umgangssprache der Stadtgemeinde Leipzig entschieden worden. Bei dem Juwelier Hollauer hatte die Witwe Hermann in Begleitung ihres Sohnes und einer dritten Person eine goldene Kette im Werthe von 150 M. gekauft. Von diesem Diebstahl wurden alle anderen Goldarbeiter und Juweliere warnend verständigt, und kurze Zeit darauf wurde die Diebesbande auch bei der Aufführung eines gleichen Diebstahls erstaunt. Einem verhafteten Beamten entwischte damals Hans Voermann im Streitgespräch, und als sie später ergriffen wurde, war die Kette verschwunden. Da die Stadtgemeinde zugesagt war, die Kette zurückzubringen, so wurde der Juwelier Hollauer gegen die Verwaltung klagbar und erreichte in zwei Instanzen ein obhängiges Urteil, dem sich nunmehr der Amtsgerichtshof widmet.

— Am 1. April ist in der Nacht zum 2. Februar wanderte ein Strohballenplatzer im Begleitung seiner Geliebten auf der Brüderstraße. Eine tragende Weise verlor er die nicht weniger als 48 Mal vorhersehende Handelskunst am 21. Februar, 1842, geboren, das Brüderchen an. Es stand ein Wurstmeister Müller war es unverhehlt, das Brüderchen des Strohballenplatters zu sich zu rufen und machte Mutter mit demselben fortzuhören. Der Geliebte hat nunmehr die Verfolger gegen darüber einen Müller erhoben einen Toten und wird damit auf das Vorwurf. Der Angeklagte hatte sich gestern vor dem Scheidengericht unter Beihilfe des Herrn Richters Kochmich wegen gesetzlicher Abwehrberechtigung zu verantworten. Derselbe erklärte, nach dem Auftrage des Herrn Dr. Hirsch als Vertreter des Königl. Staatsanwaltschaft auf die empfohlene Gefangenstrafe von 8 Monaten im Anschluß an die Strafe durch ein Amtsurteil seitens des Amtsschulzen nicht eingetragen zu sein. Daher wurde die vorstehende Abwehrberechtigung bestätigt. — Der Richter urteilte, daß die vorstehende Abwehrberechtigung gegen die Verwaltung klugbar und erreichte in zwei Instanzen ein obhängiges Urteil, dem sich nunmehr der Amtsgerichtshof widmet.

— Am 1. April ist in der Nacht zum 2. Februar wanderte ein Strohballenplatzer im Begleitung seiner Geliebten auf der Brüderstraße. Eine tragende Weise verlor er die nicht weniger als 48 Mal vorhersehende Handelskunst am 21. Februar, 1842, geboren, das Brüderchen an. Es stand ein Wurstmeister Müller war es unverhehlt, das Brüderchen des Strohballenplatters zu sich zu rufen und machte Mutter mit demselben fortzuhören. Der Geliebte hat nunmehr die Verfolger gegen darüber einen Müller erhoben einen Toten und wird damit auf das Vorwurf. Der Angeklagte hatte sich gestern vor dem Scheidengericht unter Beihilfe des Herrn Richters Kochmich wegen gesetzlicher Abwehrberechtigung zu verantworten. Derselbe erklärte, nach dem Auftrage des Herrn Dr. Hirsch als Vertreter des Königl. Staatsanwaltschaft auf die empfohlene Gefangenstrafe von 8 Monaten im Anschluß an die Strafe durch ein Amtsurteil seitens des Amtsschulzen nicht eingetragen zu sein. Daher wurde die vorstehende Abwehrberechtigung bestätigt. — Der Richter urteilte, daß die vorstehende Abwehrberechtigung gegen die Verwaltung klugbar und erreichte in zwei Instanzen ein obhängiges Urteil, dem sich nunmehr der Amtsgerichtshof widmet.

— Am 1. April ist in der Nacht zum 2. Februar wanderte ein Strohballenplatzer im Begleitung seiner Geliebten auf der Brüderstraße. Eine tragende Weise verlor er die nicht weniger als 48 Mal vorhersehende Handelskunst am 21. Februar, 1842, geboren, das Brüderchen an. Es stand ein Wurstmeister Müller war es unverhehlt, das Brüderchen des Strohballenplatters zu sich zu rufen und machte Mutter mit demselben fortzuhören. Der Geliebte hat nunmehr die Verfolger gegen darüber einen Müller erhoben einen Toten und wird damit auf das Vorwurf. Der Angeklagte hatte sich gestern vor dem Scheidengericht unter Beihilfe des Herrn Richters Kochmich wegen gesetzlicher Abwehrberechtigung zu verantworten. Derselbe erklärte, nach dem Auftrage des Herrn Dr. Hirsch als Vertreter des Königl. Staatsanwaltschaft auf die empfohlene Gefangenstrafe von 8 Monaten im Anschluß an die Strafe durch ein Amtsurteil seitens des Amtsschulzen nicht eingetragen zu sein. Daher wurde die vorstehende Abwehrberechtigung bestätigt. — Der Richter urteilte, daß die vorstehende Abwehrberechtigung gegen die Verwaltung klugbar und erreichte in zwei Instanzen ein obhängiges Urteil, dem sich nunmehr der Amtsgerichtshof widmet.

— Am 1. April ist in der Nacht zum 2. Februar wanderte ein Strohballenplatzer im Begleitung seiner Geliebten auf der Brüderstraße. Eine tragende Weise verlor er die nicht weniger als 48 Mal vorhersehende Handelskunst am 21. Februar, 1842, geboren, das Brüderchen an. Es stand ein Wurstmeister Müller war es unverhehlt, das Brüderchen des Strohballenplatters zu sich zu rufen und machte Mutter mit demselben fortzuhören. Der Geliebte hat nunmehr die Verfolger gegen darüber einen Müller erhoben einen Toten und wird damit auf das Vorwurf. Der Angeklagte hatte sich gestern vor dem Scheidengericht unter Beihilfe des Herrn Richters Kochmich wegen gesetzlicher Abwehrberechtigung zu verantworten. Derselbe erklärte, nach dem Auftrage des Herrn Dr. Hirsch als Vertreter des Königl. Staatsanwaltschaft auf die empfohlene Gefangenstrafe von 8 Monaten im Anschluß an die Strafe durch ein Amtsurteil seitens des Amtsschulzen nicht eingetragen zu sein. Daher wurde die vorstehende Abwehrberechtigung bestätigt. — Der Richter urteilte, daß die vorstehende Abwehrberechtigung gegen die Verwaltung klugbar und erreichte in zwei Instanzen ein obhängiges Urteil, dem sich nunmehr der Amtsgerichtshof widmet.

— Am 1. April ist in der Nacht zum 2. Februar wanderte ein Strohballenplatzer im Begleitung seiner Geliebten auf der Brüderstraße. Eine tragende Weise verlor er die nicht weniger als 48 Mal vorhersehende Handelskunst am 21. Februar, 1842, geboren, das Brüderchen an. Es stand ein Wurstmeister Müller war es unverhehlt, das Brüderchen des Strohballenplatters zu sich zu rufen und machte Mutter mit demselben fortzuhören. Der Geliebte hat nunmehr die Verfolger gegen darüber einen Müller erhoben einen Toten und wird damit auf das Vorwurf. Der Angeklagte hatte sich gestern vor dem Scheidengericht unter Beihilfe des Herrn Richters Kochmich wegen gesetzlicher Abwehrberechtigung zu verantworten. Derselbe erklärte, nach dem Auftrage des Herrn Dr. Hirsch als Vertreter des Königl. Staatsanwaltschaft auf die empfohlene Gefangenstrafe von 8 Monaten im Anschluß an die Strafe durch ein Amtsurteil seitens des Amtsschulzen nicht eingetragen zu sein. Daher wurde die vorstehende Abwehrberechtigung bestätigt. — Der Richter urteilte, daß die vorstehende Abwehrberechtigung gegen die Verwaltung klugbar und erreichte in zwei Instanzen ein obhängiges Urteil, dem sich nunmehr der Amtsgerichtshof widmet.

— Am 1. April ist in der Nacht zum 2. Februar wanderte ein Strohballenplatzer im Begleitung seiner Geliebten auf der Brüderstraße. Eine tragende Weise verlor er die nicht weniger als 48 Mal vorhersehende Handelskunst am 21. Februar, 1842, geboren, das Brüderchen an. Es stand ein Wurstmeister Müller war es unverhehlt, das Brüderchen des Strohballenplatters zu sich zu rufen und machte Mutter mit demselben fortzuhören. Der Geliebte hat nunmehr die Verfolger gegen darüber einen Müller erhoben einen Toten und wird damit auf das Vorwurf. Der Angeklagte hatte sich gestern vor dem Scheidengericht unter Beihilfe des Herrn Richters Kochmich wegen gesetzlicher Abwehrberechtigung zu verantworten. Derselbe erklärte, nach dem Auftrage des Herrn Dr. Hirsch als Vertreter des Königl. Staatsanwaltschaft auf die empfohlene Gefangenstrafe von 8 Monaten im Anschluß an die Strafe durch ein Amtsurteil seitens des Amtsschulzen nicht eingetragen zu sein. Daher wurde die vorstehende Abwehrberechtigung bestätigt. — Der Richter urteilte, daß die vorstehende Abwehrberechtigung gegen die Verwaltung klugbar und erreichte in zwei Instanzen ein obhängiges Urteil, dem sich nunmehr der Amtsgerichtshof widmet.

— Am 1. April ist in der Nacht zum 2. Februar wanderte ein Strohballenplatzer im Begleitung seiner Geliebten auf der Brüderstraße. Eine tragende Weise verlor er die nicht weniger als 48 Mal vorhersehende Handelskunst am 21. Februar, 1842, geboren, das Brüderchen an. Es stand ein Wurstmeister Müller war es unverhehlt, das Brüderchen des Strohballenplatters zu sich zu rufen und machte Mutter mit demselben fortzuhören. Der Geliebte hat nunmehr die Verfolger gegen darüber einen Müller erhoben einen Toten und wird damit auf das Vorwurf. Der Angeklagte hatte sich gestern vor dem Scheidengericht unter Beihilfe des Herrn Richters Kochmich wegen gesetzlicher Abwehrberechtigung zu verantworten. Derselbe erklärte, nach dem Auftrage des Herrn Dr. Hirsch als Vertreter des Königl. Staatsanwaltschaft auf die empfohlene Gefangenstrafe von 8 Monaten im Anschluß an die Strafe durch ein Amtsurteil seitens des Amtsschulzen nicht eingetragen zu sein. Daher wurde die vorstehende Abwehrberechtigung bestätigt. — Der Richter urteilte, daß die vorstehende Abwehrberechtigung gegen die Verwaltung klugbar und erreichte in zwei Instanzen ein obhängiges Urteil, dem sich nunmehr der Amtsgerichtshof widmet.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen

gelten hochstreuend an

Otto Zidler u. Frau
Martha geb. Kohle.
Ida Sachse
Paul Pelkert
empfehlen sich als
Verlobte.

Dresden, den 26. März 1893.

Die Verlobung unserer Kinder **Martha** und **Emil** beehren wir uns hierdurch anzugeben.

Dresden, Vorstadt-Schlesien, im März 1893.

Friedensrichter **A. Dietrich** Lehrer **E. Hachenberger**
und Frau geb. **Kleber**. und Frau geb. **Kaiser**.

Martha Dietrich,
Dr. med. Emil Hachenberger,
approb. Arzt.
Verlobte.

Louis Maschmeyer
Therese Maschmeyer
geb. Winzer
Vermählte.

Emil Küchler
Lina Küchler
bew. geb. **Kreischa** geb. **Reichmann**
Vermählte.

Richard Einhorn
Martha Einhorn
geb. **Ziegler**
empfehlen sich als **Vermählte.**
Dresden, im März 1893.

Wilhelm Pfützner
Frida Pfützner
geb. **Czabran**,
Vermählte.

Dresden, den 26. März 1893.

Nach Gottes unerhörlichem Gnadenamt entschlief heute Mittag nach langer schwerer Leidenszeit unter herziger, heilig geliebter Gattin und Tochter, am 21. März 1893, der Herr **Emilie Wilhelm** geb. **Neidert**, reitens treuer Freunde und Nachbarn vor den reichen Blumensträußen und die ehrbare Beileitung zur letzten Ruhestätte, drang es uns, allen den innigsten Dank auszusprechen. Spezielles Dank dem Herrn Diakonus Dr. Siegert für seine trostlichen Worte am Grabe.

Gestern Abend den 21. d. Ms. 18 Uhr entstieß mein

liebster Gatte

K. F. Röhrborn

im 68. Lebensjahr und folgte unserer vorangegangenen

Tochter in die Ewigkeit nach.

Um stilles Beileid bitten liebste

Theresa verm. Röhrborn

geb. **Schmidchen**, Dresden.

Blumenstrauß wird auf Wunsch des Verstorbenen dankend abgelehnt.

Noch langem schwerem Leidens- verließ am 23. März, Sonntagmorgen, unter guter Gattin, Tochter und Schwager, der Königl. Ober-Steuero-Controller in Schneeberg im Erzgeb.

Herr

Albert Robert Grumpelt,

im Alter von 40 Jahren, was allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch anzugeben.

Schneeberg, Blauen i. B., Freiberg, Dresden u. Görlitz

die trauernden Hinterbliebenen.

Das Begräbnis findet Montag Nachmittag 3 Uhr von der

Begräbnishalle des neuen Neustädter Friedhofs aus statt.

Todes-Anzeige.

Am 21. d. Abends 10 Uhr, verließ nach schwerem Leidens-

unter herziger, heilig geliebter Gattin.

Alma

im Alter von 1 Jahr 8 Monaten. Dies zeigen ihm herziger, heilig geliebter Gattin und Bekannten hierdurch an.

Max Süß und Frau.

Die Beerdigung findet Dienstag nach statt.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme sowie während der Trauzeit, als auch bei dem Begrafneis unter allen Mühen, der Herr **Emilie Wilhelm** geb. **Neidert** reitens treuer Freunde und Nachbarn vor den reichen Blumensträußen und die ehrbare Beileitung zur letzten Ruhestätte, drang es uns, allen den innigsten Dank auszusprechen. Spezielles Dank dem Herrn Diakonus Dr. Siegert für seine trostlichen Worte am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie den reichen Blumenstrauß und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter Frau

Pepi und Carl

sagen wir hiermit allen Verwandten und Bekannten, sowie dem

Herrn Pastor **Zillinger** für die trostlichen Worte am Grabe

Die trauernden Kinder.

Unser herzlichster Dank allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Beweise der Theilnahme und des Trostes und für den reichen Blumenstrauß, mit welchen Sie unserem lieben Verstorbenen, den Privaten

Herrn

Carl G. Scheiblich

schreien. Unseren Dank auch für die so zahlreiche Beteiligung bei der Beerdigung; besonders Don Dr. Neumann, welche aus der Ferne herbeigekommen waren, um den Lieben zur letzten Ruhestätte zu begleiten. Gott verzeige es Allen!

Podemus, am 25. März 1893.

Emilie verm. Scheiblich, als Gattin,

Alma Werner, als Tochter,

Bruno Werner, Schwiegersohn.

Wora, m. Clara Weber, Delitzig

i. B.

Weitboren: Maria Weitboren

v. Briesen Mittin geb. v. Mittin

Emil Jacob
Häseska Jacob
beim gew. Händel geb. Kästner.
Vermählte.
Dresden, am 21. März 1893.

Nagnus Küttner
Laura Küttner
geb. Mühlstädt
Vermählte.

Dresden, den 20. März 1893.

Allen Freunden, Freunden und Kollegen die Erinnerung, dass getrennt Nachruf 1 Uhr mein bestgeliebter, treuer, treitgängender Sohn, der Meister

Carl August Erler
nach qualvollem Leiden sanft verstorben ist.

Das Begegnen findet den 28. März, Nachm. 2 Uhr vom Trauerhause, Toleranzstrasse 17 aus nach dem Altstädter Friedhof Marienkirche, den 29. März, 12 Uhr verschoben nach schwerem Leiden meine lieben Kinder

Martha,
im Alter von 2 Jahren. Dies zeigen an die tieferdrückten Eltern
Ernst Körner,
Minna Körner.

Dresden, Toleranzstrasse 52.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Erthaltung bei dem Hinscheiden meines lieben Gottsinnigen ich hierdurch meinen herzlichsten Dank.

Dresden - Striesen, den

24. März 1893.

Johannes Scharmann.

Am Freitag Morgen entstieß nach langem Leiden im 91. Lebensjahr unter guter Vater und Sohn Herr

Friedrich Christian
Fürstliche Ott Schmidhen.
Dies allen Bekannten und Freunden zur traurigen Nachricht.
Dresden - Düsseldorf.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme und den reichen Blumenstrauß beim Hingang unterm geliebten Gatten und Vaters

Fr. August Hempel
zeigen wir Allen unsern

herzlichsten Dank.

Die tieferdrückten Hinterlassenen.

Für die beim Begegnen unserer geliechten Fahrtwagenen erwartete Anteilnahme, sowie für den Blumenstrauß wünschen hiermit den **herzlichsten Dank**.

Dank
aus **Ernst Naundorf**
und die Hinterlassenen.

Eine Umler Dogge,
grau u. schwarz gefleckt, m. Holzband. St. Nr. 938 u. Maßl. 27. März abhanden gekommen, Abzugeben Blasewitzstrasse 2 beim Fleischer.

Verlorene Eisenbeinbrothe
(Sloje) a.d. Wege v. Mathildastr. bis zur Gr. Wirthschaft von **Jan W.** Mathildestr. 58, 3. L.

Ein Kinder-
Korallen-Armband
ist Freitag Abend vor dem Residenz-Theater bis Wartzeit verl. gegangen. Bitte abzugeben Am See 1. Et.

Wasserkraft.
Eine 3-4 pfundeskraft. Wasserkraft, für jede Fabrikationspass. Sde. von Freiberg, billig zu verhandeln. Gelt. Zeit. und. E. M. 7 in die Ecke. d. Bl.

Zwei Zinshäuser
in Steinzeihen - Leipzig sind dreifach zu verkaufen; 1. Villa oder Landhaus bei Dresden wird mit angenommen. Röhres bei Kempnemitt. Dietrich. Güterbahnhofstrasse 24.

Weiche Filzhüte,
etwa herordentlich leicht, circa 60 Sorten am Lager, in allen Farben und Größen.

Lange & Jäger,
Marienstrasse 13, gegenüber Margarethenstrasse.

2 Ponies und
altes Parkett
zu laufen gesucht. Offeren mit Preisgabe u. v. S. 256 an d. "Qualitätsdorf" Dresden.

200 Ctr. Kartoffeln,
Zwiebeln, à Cir. 1.80 Mt. 100 centimeterweite, sind billig abzugeben Güterbahnhofstr. 3, 3.

Dresdner Sonntagsblätter.

Neueste Nummer: Porträt der Fürstin Blomberg.

Raubgast, am 21. März 1893.

Gagnus Küttner

Laura Küttner

geb. Mühlstädt

Vermählte.

Dresden, den 20. März 1893.

Allen Freunden, Freunden und Kollegen die Erinnerung, dass getrennt Nachruf 1 Uhr mein bestgeliebter, treuer, treitgängender Sohn, der Meister

Carl August Erler

nach qualvollem Leiden sanft verstorben ist.

Das Begegnen findet den 28. März, Nachm. 2 Uhr vom Trauerhause, Toleranzstrasse 17 aus nach dem Altstädter Friedhof Marienkirche, den 29. März, 12 Uhr verschoben nach schwerem Leiden meine lieben Kinder

Martha,

im Alter von 2 Jahren. Dies zeigen an die tieferdrückten Eltern

Ernst Körner,

Minna Körner.

Dresden, Toleranzstrasse 52.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Erthaltung bei dem Hinscheiden meines lieben Gottsinnigen ich hierdurch meinen herzlichsten Dank.

Dresden - Striesen, den

24. März 1893.

Johannes Scharmann.

Am Freitag Morgen entstieß nach langem Leiden im 91. Lebensjahr unter guter Vater und Sohn Herr

Friedrich Christian

Fürstliche Ott Schmidhen.

Dies allen Bekannten und Freunden zur traurigen Nachricht.

Dresden - Düsseldorf.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme und den reichen Blumenstrauß beim Hingang unterm geliebten Gatten und Vaters

Fr. August Hempel

zeigen wir Allen unsern

herzlichsten Dank.

Die tieferdrückten Hinterlassenen.

Für die beim Begegnen unserer geliechten Fahrtwagenen erwartete Anteilnahme, sowie für den Blumenstrauß wünschen hiermit den **herzlichsten Dank**.

Dank
aus **Ernst Naundorf**
und die Hinterlassenen.

Eine Umler Dogge,
grau u. schwarz gefleckt, m. Holzband. St. Nr. 938 u. Maßl. 27. März abhanden gekommen, Abzugeben Blasewitzstrasse 2 beim Fleischer.

Verlorene Eisenbeinbrothe
(Sloje) a.d. Wege v. Mathildastr. bis zur Gr. Wirthschaft von **Jan W.** Mathildestr. 58, 3. L.

Ein Kinder-

Korallen-Armband

ist Freitag Abend vor dem Residenz-Theater bis Wartzeit verl. gegangen. Bitte abzugeben Am See 1. Et.

Wasserkraft.

Eine 3-4 pfundeskraft. Wasserkraft, für jede Fabrikationspass. Sde. von Freiberg, billig zu verhandeln. Gelt. Zeit. und. E. M. 7 in die Ecke. d. Bl.

Zwei Zinshäuser
in Steinzeihen - Leipzig sind dreifach zu verkaufen; 1. Villa oder Landhaus bei Dresden wird mit angenommen. Röhres bei Kempnemitt. Dietrich. Güterbahnhofstrasse 24.

Weiche

Filzhüte,

etwa herordentlich leicht, circa 60

Sorten am Lager, in allen Farben

und Größen.

Lange & Jäger,

Marienstrasse 13, gegenüber

Margarethenstrasse.

2 Ponies und

altes Parkett

zu laufen gesucht. Offeren mit

Preisgabe u. v. S. 256 an d. "Qualitätsdorf" Dresden.

200 Ctr. Kartoffeln,

Zwiebeln, à Cir. 1.80 Mt. 100

centimeterweite, sind billig ab-

geben Güterbahnhofstr. 3, 3.

Achtung!

Sum. Umzuge werden Möbel-

Transporte von zuverlässig. Renten

ausgeführt. Pferd. reitet unter

M. K. 5 Kilol. Exped. d. Bl.

gr. Klosterstrasse 5.

Ponies, laufen Bäckerei, Pfer-

beschäftigungsstrasse 4.

Achtung!

Sum. Umzuge werden Möbel-

Transporte von zuverlässig. Renten

ausgeführt. Pferd. reitet unter

M. K. 5 Kilol. Exped. d. Bl.

gr. Klosterstrasse 5.

Achtung!

Sum. Umzuge werden Möbel-

Transporte von zuverlässig. Renten

ausgeführt. Pferd. reitet unter

M. K. 5 Kilol. Exped. d. Bl.

gr. Klosterstrasse 5.

Achtung!

Sum. Umzuge werden Möbel-

Transporte von zuverlässig. Renten

ausgeführt. Pferd. reitet unter

M. K. 5 Kilol. Exped. d. Bl.

gr. Klosterstrasse 5.

Achtung!

Sum. Umzuge werden Möbel-

Transporte von zuverlässig. Renten

ausgeführt. Pferd. reitet unter

M. K. 5 Kilol. Exped. d. Bl.

gr. Klosterstrasse 5.

Achtung!

Sum. Umzuge werden Möbel-

Transporte von zuverlässig. Renten

ausgeführt. Pferd. reitet unter

M. K. 5 Kilol. Exped. d. Bl.

gr. Klosterstrasse 5.

Achtung!

Sum. Umzuge werden Möbel-

Transporte von zuverlässig. Renten

ausgeführt. Pferd. reitet unter

M. K. 5 Kilol. Exped. d. Bl.

gr. Klosterstrasse 5.

Achtung!

Sum. Umzuge werden Möbel-

Transporte von zuverlässig. Renten

ausgeführt. Pferd. reitet unter

M. K. 5 Kilol. Exped. d. Bl.

gr. Klosterstrasse 5.

Achtung!

Sum. Umzuge werden Möbel-

Transporte von zuverlässig. Renten

ausgeführt. Pferd. reitet unter

M. K. 5 Kilol. Exped. d. Bl.

gr. Klosterstrasse 5.

Achtung!

Sum. Umzuge werden Möbel-

Transporte von zuverlässig. Renten

ausgeführt. Pferd. reitet unter

M. K. 5 Kilol. Exped. d. Bl.

gr. Klosterstrasse 5.

Achtung!

Sum. Umzuge werden Möbel-

Transporte von zuverlässig. Renten

ausgeführt. Pferd. reitet unter

M. K. 5 Kilol. Exped. d. Bl.

gr. Klosterstrasse

Stadt Kirchberg,

Große Frohngasse 5
Heute 6 Uhr an
großes
Bandonion-Frei-Concert.
Empfiehlt mein Bürgerhaus
Bettens von 60 Pf. an.
Hochachtend Emil Heinrich,
Künstler-Vorsteher-Bannmann-Denkmal.

J. Pötz Blik,
heute Alle zum Bäcker von
Blasewitz. Rondoret, Kaffee-
u. Konditorei u. gemütliches
Restaurant.

Thormeyer's Restaur.,
Windmühlenberg,
Glückstr. 3, Ende Dürerstr.,
empfiehlt sich einer geeigneten
Verabredung.
soebachtmüppell d. O.

Restaurant

**Moritz-
Monument.**
Heute großes
Instrumental-
Frei-Concert.
Anfang 4 Uhr.

Neu eröffnet!
**Original
Wiener
Restaurant**
1. Ranges.
Ausschließl. Wiener Küche.
Jul. über Carl Seelig.

1. Galmb. Metien-Schreiter
Bühne Dresden, Schützenplatz 30
Sitzung 6. März 1892
Dienstag, 26. März 1892
Wk. Nr. 85. Seite 6.
Sonntag, 26. März 1892
Wk. Nr. 85. Seite 6.

**Tivoli-
Saal.**
Heute
Sonntag den 26. März
zum Vortrag der Feierlichkeiten
des
Concert
der
Komiker-Erios:
Busch, Menge und
Wuttke.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 11 Pf.

Halt! Hohin!
Heute Alle in den
Reichskanzler,
Holbeinspl. 4.
Irrgarten,
Steinstr. 15.
Nur noch ganz kurze Zeit in
Dresden.

Gesellschafts-Haaf
für 120 Personen
nach Sonn- und Werktagen frei
Keglerheim.

Restaurant
zur
Schönen Aussicht,
Voßwitz.
Schönst. gelegenes Berg-
Restaurant in Dresden-
Umgebung,
reichtolle Aussicht vom
Aussichtsturm,
empfiehlt Petrus G. Thomas.

Gasthof Briesnitz.
Bis dahin früh. Spätergang.
Angenehmer Garten-Aufenthalt.

**Rich. Guldner's
Weinstuben**

Briesnitz, am Dorfbau Gotta.

Täglich frischen

Maitrank.

**Ahrens'
Restaurant.**

Heute
großes Concert,
ausgeführt von der
Kapelle des Hauses.
Anfang 5 Uhr.

Pa. Holländer

Austeru.

Max: Kunath's
Weinstuben,
Wallstraße 8 an der Markthalle.
Kaufmännische Amt 1 Nr. 201.

Pa. Whitstable

u. Pa. Holländer

Austern

Tiedemann & Grabl's
Weinstube,
9 Neustrasse 9.

**Otto Schars's
Etablissement**
Fürnaischer Plak
(1. Ranges.)

Empfiehlt meine
verdienten Bierarten

Echte

Culmbacher

aus der Küster-Brauerei

J. W. Reichel,

Culmbach.

Hochachtungsvoll

Otto Schars.

Heute Alle

zu Otto Breitfeld.

Empfiehlt 18. da wird's aufführung!

Falken-Garten,

Augustinerstraße 20.

Heute Sonntag nachl. Unterhalt.

**Vereins-
Zimmer**

wird für einige Tage in d. Woche
in ve. geben Restaur. Selbigs.
Zielstraße 1.

Sachsenplatz 2

Barriere m. 1 Et.

Gr. Mittwochstr.

12-3 Uhr

d. 1. MAI aufw.

1. In Karte
zu jeder
Tageszeit.

Brasserie:

Restaur. m. gut.

„nur
echte“

Biere:

Entzückend.

W. Busch und

Böhmisch.

Augustiner-
Bräu.

Herzliche

Vereins-Zimmer

mit einer Tafel 100.

Konditorei J. Habel.

**Restaurant Tivoli-
Haus**

von 10 Uhr am

Hochachtend a. a. Rolle.

Restaurant

**Leipziger
Speckküchen**

von 10 Uhr am

Hochachtend a. a. Rolle.

Restaurant

Otto Breitfeld.

Renovirte Lokalitäten. Ver-

eidet nur böse Wirtshäuser.

Empfiehlt sein vorzügliches

Gesellschafts-Zimmer,

bis 10 Personen fassend.

**Schenswerth für Fremde
und Einheimische.**

Gasthaus und Restaurant

San Remo,

19 Schulgutstrasse 19.

Gang neu: die gr. Rath-
bahnhalle von San Remo
die Nebenzimmer dekorirt mit
prachtvollen Wandgemälden.
die Herren Dr. Max Kaiser
Wilhelm II. darstellen. Worts
während Produktion von 2 musik.
Kunstwerken (einsig in Dresden).
R. Stücke u. Keller.

Anton Bendel.

**Eduard
Krafft's**

Echt Bayr. Bierstube,

König-Johannstr. 11.

**ff. Münchner
Löwenbräu.**

von Carl Petz,
Vettern-Gesellschaft.

Hotel und Restaurant

zum Forsthaus,

3 ff. Brüdergasse 3,

empfiehlt

echte Döllnitzer

Stöpselgose,

ff. Spatenbräu,

Nieborischer Böhmis.

Rücke vorzüglich.

J. Anacker.

„Louisen Garten“,

Gruna,

Vicusstrasse 1.

Heute sowie jeden Mittwoch

die 1. Kästelchen, sowie

versch. Kunden, teilt. Kaffee u.

Hochachtungsvoll Th. Höpner.

Rehbock - Schänke,

Wiederh. 8. Blauen, dann auf

zu einem Chaussee bis zur Stelle,

in nächst der alten Auerth.

ff. 11 Uhr Rücke und Keller wie

bei sehr gut.

friedensburg.

Die Perle der Löhn.

Sehrliches Panorama.

ökonom. Gesicht bis in die

schön. böhmis. Zukunft.

Hochachtend Herm. Schmidt.

Paradiesgarten

Zschertnitz.

Empfiehlt eine entz.

fündende Panorama über

das ganze Elbtal liegenden

Lokalitäten einer geeigneten Ge-

abitung.

Vorzügliche Speisen und

Getränke.

Aufmerksam Bedienung.

Hochachtungsvoll H. Heide.

Hotel Duttler

(Vorstadt Striezel)

Großes Concert

des M.-G.-V.

Melodia.

Direktor: Herr Paul Schubel.

Wittniedernde: Herr Rammer-

thius E. Raab, Kaufmeister

M. Richter, Herr Constanze

A. Übermeyer.

Ueber's Meer.

Einclus von 12 Gängen von

a. Abt.

Dichtung von H. Otto.

Einclus 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.

Eintertüren a. 30 Pf. und

in entnehmen. Herr Th. Koch,

Schlossgasse 2. Eig. Wiss. H.

Kohl. Ritterstr. 16. Am See 13.

Kauf. Paul Grumbt, Kaufm.

Gesner und Rehant. Duttler,

Vorstadt Striezel.

An der Caffe 10 Pf.

Turn-Verein

Jahn

bietet ohne Eintrittsgeld und

gegen geringe Mitgliedsbeiträge

geregelten Turn-Unterricht in

der Schulhalle Oberlößnitz.

Mr. 1. Ode der St. Petri.

Freitagabend 8-10 Uhr.

Monatsversammlung

bei Kamerad Sohrmann und

wird um zahlreiche Beteiligung

gebeten. D. B.

**Fachschule der
Tischler-Innung.**

Sonntag den 26. d. M. findet

von 11 Uhr Vorm. bis 5 Uhr

Nachm. in den Schulräumen —

Georgplatz 5 (IX. Bezirksschule)

— die Ausstellung der von den

S

Krankenunterstützungs- und Sterbekasse
Eudoxia, gegründet 1863, eingetragene Gesell. Die Gesellschaft männliche und weibliche Mitglieder und nimmt männliche bis zu 50 u. weibliche bis zu 45 Jahren auf. Aufnahmehabende haben sich bei unserem Vorlesenden den W. Schmidt, Am See 50, 2., zu melden. Der Gesamtvorstand.

Bei Gutsäufen und Bestellungen beachte man die Adressen im **Deutsch-christlichen Geschäftshandbuch**.

Der Deutsche Reform-Verein zu Dresden.

Christbaum-Händler Dresden und Umgegend. Die Verkommung behuts Gründung eines Vereins findet Sonnabend, den 8. April 1873, Abends 8 Uhr, im Sohnemann's Restaurant, Niedenholz 1 statt. Zahlreiches Erscheinen der Collegen unbedingt nothwendig. Die Einberufer.

Lieber R....t. Deinen Brief erhalten, ich bin glücklich, schreibe wo Du bist, ich komme sofort, es geht Alles gut. Deine Emilie F.

Schreifähnige brüllen Jeden nieder, der nicht in das Horn ihres Directors blasen will!!!

Grosse

Brüder

Stadtverordnete!!! Wo bleibt denn der in das laufmännische und private Interesse weitans tiefer einnehmende Birthschafts-Sparverein? (Königl. Bahnbeamte).

Lieferanten nennen!

Berhelle Frau Amalie Berger, Dresden, Pfotenauerstr. 60, II. Meine Frau, welche sich wegen ihres Lungen-Leidens an Sie wendet und durch Ihre Berührung auch von der Krankheit geheilt wurde, befindet sich jetzt wieder wohl und munter. Die verlorenen Kräfte haben sich auch wieder gefunden, daß sie ihren Arbeiten vorstehen kann. Hierdurch danken wir Ihnen herzlich mit dem Wunsch: Gott lehne Ihnen noch lange Jahre Gesundheit u. Gedanken in Ihrem Herzen.

Seehausen b. Meiss 1893. Aus Dankbarkeit Herm. Panitz u. Frau.

Herrliche Frau Amalie Berger, Dresden, Pfotenauerstr. 60, II.

Allen Freunden zur Empfehlung, daß sich die Mithilfung machen, daß sich nach Anwendung Ihres Heilmittels mein Lungen- und Hämorrhoidal-Leiden in kurzer Zeit verloren hat, so daß ich Ihnen meinen aufrichtigsten Dank zoll. Bettendorf 1893. Von Ettendorf, Venedig.

Dankachungsvoll Georg Schmidt. Hochgeehrte Frau Berger!

Meine Freunde kann ich Ihnen mitteilen, daß nach Anwendung Ihrer Kur ich von der hochgradigen Bleischwefel-Kur geheilt bin. Ich fühle mich jetzt wohler als je, wofür ich Ihnen hierdurch meinen aufrichtigsten Dank erfrage.

Schiffmühle, Nitschke, Treben 1893. Mit Dankachung Martha Hafekorn.

Die Dame, welche Sonnabend Mitt. 12 Uhr Pferdebahn Schloßbrücke - Zonnestraße fuhr, wird von ihrem vis-a-vis um ihre Kdr. gebet. Feindliche Discret. ausgefeilt. Chr. u. M. O. 639 an Rudolf Messe, Dresden.

Cehove, Point, Lus-
senhof! Café françaiso
wo 8-10 wjocor.

Ghrenersklärung. Die gegen Frau Amalie Mähter ausgesprochenen beleid. Worte nehme ich hermit zurück, da sie auf Unnachtheit beruhnen. Friedericke Lindner.

Vorngasse Nr. 4, 4. Etage.

Achtung! Heute Alle nach Löbtau zu Tante.

Das Lössnitzer Männerquartett kommt.

Herr Oberregisseur Th. Lobe wird um Aufführung von

Uriel Acosta

und anderen Hauptwerken mit net unterem Druck gebeten.

Viele Kunstfreunde.

A. B. 036. Moritzstraße.

Bitte, können Sie noch keine Auskunft geben betr. Röppchen-Brücke April 1890? I. K.

Vitt. sprach. Donnerstag 10. April.

25 mal donnerndes Hoch

dem Maschinendroßher

Louis Geißler

zu seinem heutigen Arbeits-Ende

dann von seinen Collegen in Alt- und Neustadt.

hel. Nikado Konst.....!

I. errath. Alles, b. hochbalzt, bitte los m. wiss. w. i. T. inde.

T. Jetze M. K.

Betreffender, der am Montag im Bolzum eine andere anstatt seiner Betzmühle mitgenommen hat, wird erachtet, daß er es damit ist, die selbe dort abzugeben.

Lieb. Pfleged., hast Du Brief posl. Böhme abgeholt? Bitte Antwort wie bel. posl. Dresden, Leipzig, Bahnh.

M.L.F. Gott schaue Dich. Ein treuer!

Jimmer hieblich gemüthlich bei

Carl Leberecht, Schloßstraße

21, am Brunnen. Billige und gute Süde: 1. Bier, Märzen-

Bier vom Plauenischen

Bierkeller.

Die schönsten getrockneten

Steinpflze

kaufst man bei Rich. Schädlich,

8 Bahnsgrasse 8.

Lieber Robert!

Ein Brief liegt unter Deinem

Namen Berlin Hauptpostamt SW.

E. F.

Meine Damen!

Den schönsten Haarzopf eines

Strahne, von mir langen Haaren, zu jeder Art verwendbar kaufen Sie doch am billigsten nur bei R. Freileben. Post-

platz, zwischen der Wettiner- u. Annenstraße. Nummerne

Haararbeiten werden in einem

Tag billig umgearbeitet.

V.

Das

Waren-Geschäft

von P. Stückart Wittenberger

jetzt Piarrasse 9, an

der Kreuzstraße, kann bei Bedarf von Confirmanden-Uhren

auch Besie empfohlen werden.

J. H.

In meiner Familie hat sich das

echte Wiener Kraft-Büro

(Viel nach Magazin) voraus-

lich bewährt, welches ich dankbar anerkenne.

P. v. R.

Per b. Herm. Roth, Altmarkt

Nr. 5, u. and. Drog. Handlungen.

Wiederholz

machen wir darauf aufmerksam,

dass sich das altebekannte christliche reelle Herren- u. Knaben-

Garderobe-Geschäft v. F. A.

Pfefferkornjir., in Dresden-A.

mit Wilsdrufferstr. 23 (Gera-

mania-Hotel) befindet. Man

kaufst dabei gut und äußerst

billig. A. R. H.

Weisförde,

wie alle Vorbauren kaufst man

gut und billig bei P. Rittig,

Victoriastraße 10, gegenüber der

Bonitätsstraße. Sch.

Auf das

Herrengarderobegeschäft

von H. Hahn (Coburg), Nähe

Postgasse 18, wird Federmann

anmerksam gemacht und bitte

bei Bedarf sich an dasselbe zu

wenden. R. W.

Auf den billigen Verkauf von

Linoleumresten,

zu ganzen Stücken passend, sowie

auch als Läufer, wird anmerksam

gemacht. Schöffergasse 7 im

Wachstuchgeschäft. H.

Goldwaaren

zu Confirmationsgeschenken

kaufst man reell u. preiswert

bei G. Weissig, Juwelier,

Wallstr. 8, am Postturm. W.

Wer gute preiswerte
Kleiderstoffe

einlaufen will, dem können wir aus voller Überzeugung das Geschäft von Robert Böhme Jr., Georgplatz 16, Gebau des Wittenbaurstrasse, empfehlen, man findet dabei reichhaltige Auswahl bei den verschieden Preisen.

O. H., J. Sch.

W. bekommt man die guten Con-

firmandenhüte? Kreisberger-

straße 13 bei Oswald Höber-

linga. J. H.

Hilfe sehen Sie sich

wegen Anmeldung und Ver-

werbung von Patenten mit

der Technischen Kanzlei

von Paul Herz in Berlin

oder in der Wittenbaurstrasse

15 verlegt und mit der Pferdebahn

in 15 Minuten bequem zu erreichen ist. F. S.

Alma. Unter Alma Nr. 61 verläuft

die Alte Kreuzstraße eine

große Cigarre, die umsteigt

das Beste ist, was geliefert wer-

den kann. Ein Kenner.

Nur Georgplatz 16,

Gebau der Wittenbaurstrasse

befindet sich, wie allgemein be-

kannt, das renommierte Geschäft

von Robert Böhme Jr.,

welches im Jahre 1870 gegründet

und seit dieser Zeit eine der

besten Einrichtungen des

Dresdner Bürgertums geworden

ist. Unter den Bedarfen an Klei-

der-Stoffen, Wollmousseline,

Rattan, Madapolam,

Schurzenstoffen, Lama, Bla-

uell, Barchent, Galme, Bettwäsche, Leinen- u. Baum-

waren, überall Allem, was zur

Ausstattung, Haus- und

Wirtschafts-Bedarf

notwendig ist, befindet sich in allen

Winkeln und Ecken des

Geschäftes. D. R.

Berlin Georgplatz 16,

Wittenbaurstrasse 15 verläuft

die Alte Kreuzstraße eine

große Cigarre, die umsteigt

das Beste ist, was geliefert wer-

den kann. Ein Kenner.

International!

Goldner Hut, kein International,

Postkarte, kein International,

Postkarte einer jeden

Landes, kein International,

Postkarte eines jeden

Landes, kein International,

<p

Gewerbehause.

Heute Samstag-Sonntag

Zwei Concerte

vom
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
mit seiner aus 48 Mitgliedern bestehenden
Gewerbehause-Kapelle.

Eintritt 1/4 u. 7 Uhr. Anfang 4 u. 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Heute Sonntag den 26. März 1893 findet mit

Ein gr. Concert

von der Kapelle des 1. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101
"Kaiser Wilhelm, König von Preußen"
unter Leitung ihres Dirigenten

L. Schröder.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Abonnementhalter a. 30 Pf. haben Gültigkeit und sind bis
1 Uhr in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Concert- und Gesellschaftshaus



Heute Sonntag den 26. März
von Nachm. 1/3 bis 9 Uhr.

Grosses Concert

von der Kapelle des 1. Sächs. 1. Leib-Grenadier-Regt. Nr. 100.

Direction: **O. Herrmann.**

Eintritt 50 Pf. Programm 5 Pf.

Die Direction.

Weisser Adler, Ober-Loschwitz

Hotel, Concert- und Ballhaus.



Extra-Concert

von der Kapelle des 1. Sächs. 2. Artillerie-Regt. unter Leitung
des Herrn Haupt-Stabstrompeters Herrn **H. Stock.**

Abend 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Platz und Zuschauersitz.

Besondere Programm-Nummer:

Historische Märkte auf den nur bei der königl. Sächs. Cavallerie im Dienst befindlichen Feldtrompeten.
Vorher a. 7 Uhr im Vorbericht und zu haben bei Herren
Schölich und Adam, Berliner Str. in der Ritter-
burg und im Weissen Adler.

Bergfeller.

Wiederholung Konzert-Bergfeller-Exhibition.

Heute Sonntag (Palmarum)

Gr. Militär - Concert

von der Kapelle der 1. Sächs. 2. Pioniere

unter Leitung ihres Dirigenten Herrn

A. Schubert.

1. Ouvertüre "Märkte auf der königl. Sächs. Cavallerie" v. Hoffmann.
2. Fagottstück 4. Cto "Der Abendrot" v. Weber. 3. Andante a. d. 2. Seite "Einführung in den Tod" v. Liszt. 4. Cto a. d. 2. Seite "Gavotte" v. Massenet. Solo für Trompete v. Siebenbürger.
5. "Serenade" v. 2. Cto "Reprise" v. Berthold. 6. "Lamentin" v. Op. "Tannhäuser" v. Wagner. 7. "Großes Concert" v. Boissine v. Verdi. 8. "Arlette ungarn. Märkte" v. Liszt. 9. "Träume" v. Kindberg. 10. "Ariette de Tasse" v. Liszt. 11. "Ariette a. d. Cto "Wallace" v. Bellini. 12. "Concert" v. Liszt. 13. "Lieb' nicht" nicht da mehr bestehend "Lieb' nicht" v. Brahms. 14. "Drei Lieder" v. Brahms. 15. "Ruhmeslieder" v. Schubert. 16. "Schubertiana" v. Schubert.

Abend 7 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Eintrittskarten 1 Stück 1 Mark an der Kasse.
Vereinsbilletts haben Gültigkeit.

Hochachtungsvoll **Eduard Dressler.**

Vermarkter 2343. Amt II. M. Schubert, Tel. Minuthof.

Braunke-Müller's

Krenzstr. 11. Concerthaus. Krenzstr. 11.

Nur noch kurze Zeit. Täglich Nur noch kurze Zeit.

Großes Concert,

ausgeführt von der rühmlich bekannten

Original-Öster. Concertsängergesellschaft. J. Stiegler

(aus dem Zillerthal).

Mittwoch-Wochenende 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.

Hochachtungsvoll **G. Braunke-Müller.**

Aufruf zur Nachfeier

des

78. Geburtstages

Er. Durchlaucht

des Fürsten Bismarck

am 5. April 1893 Abends 8 Uhr

im Saale des Gewerbehause.

Die Stille der Karwoche verbietet es, unserm großen Ehrenbürger an seinem Geburtstage selbst in gewohnter Weise unsere unverändbare Gefinnung laut und festlich zu bekunden. Gleichwohl erachten wir es als eine freudige Pflicht, in Treue zu Kaiser und Reich, in Treue zu König und Vaterland, in Treue zu uns selbst dem eisernen Kanzler durch eine würdige Nachfeier seines Wiesnfestes unsere innerhütterliche Liebe und Verehrung zu beweisen, unsere Segenswünsche darzubringen dem Mann, dessen gewaltiger Genius die Sehnsucht langer Jahrhunderte erfüllte und unter Kaiser Wilhelm's ehrendigem Regemente allen deutschen Stämmen ein geheimes Vaterland erkämpfte.

Ihr deurichten Männer und Frauen in Sachsen's Hauptstadt, die Ihr im vergangenen Jahre durch eine Dankesfeier ohne Gleichen den grauen Helden vom Sachsenwald und Euch selbst geehrt habt, — vereinigt Euch mit uns zu gemeinsamer Huldigung und herzlichem Jubelruf, der durch Altdorf-Deutschland widerhallend des ehrwürdigen Einfließers deutsches Herz erfreuen, seinen Lebensabend erhellen und vor aller Welt ihm Ruhme geben soll von der unauslöschlichen Dankbarkeit des zu ihm gehenden deutschen Volkes!

Das Fest-Comité.

Der Vorsitzende: **v. Kusserow**, General-Major z. D.

Anders, Stadtverordneter. **Bernh. Behrens**, Stadtverordneter. **v. Bessel**, General-Leut. z. D. **v. Blücher**, Major a. D. **Wilh. Busch**, Professor. **O. Carl**, Stadtrath. **Feege**, Hauptmann a. D. **Fries**, Hauptmann a. D. und Schriftsteller. **Grabowski**, Stadtrath. **Dr. Gottschald**, Rechtsanwalt. **Hahn**, Bankier. **Th. Hansehild**, Privatus. **Hilsebein**, Gauner. **Hösch**, Commerzienrat. **M. Hübler**, Architekt. **Jüngst**, Münzdirektor. **Koell**, Stiftsprediger. **Dr. A. Lehmann**, Rechtsanwalt. **Dr. Liman**, Redakteur. **Dr. Lohau**, Redakteur. **H. G. Lüder**, Consul. **Dr. Lyon**, Oberlehrer. **Dr. Maass**, Oberlehrer. **Dr. Mehner**, Mitglied des Reichstags. **E. Mende**, Commerzienrat. **M. Menz**, Amtsrichter. **Menzler**, Domänenrat. **Dr. Mossdorf**, **A. Müller**, Fabrikbesitzer. **Ohme**, Rechtsanwalt. **Pfeilschmidt**, Rechtsanwalt. **v. Puttkamer**, Redakteur. **Dr. Rentzsch-Johaus**, **Benther**, Director. **E. Roeder**, Schriftsteller. **Georg Roemer**, Habilitierter. **Rosenhagen**, Landrichter. **Dr. Rosenhagen**, Gymnasiallehrer. **Schnackenburg**, Major a. D. **Scholl**, Oberlehrer. **a. D. Schulze**, Handelskammer-Sekretär. **Dr. Stürenburg**, Rector und Professor. **Stute**, Habilitierter. **Dr. Sturm**, Pfarrer. **v. Tschirschky**, Oberst a. D. **Dr. phil. P. Vogel**, **C. Weigandt**, Stadtrath. **Wischer**, Generalmajor z. D. **Clemens Zschaecke**, Kaufmann.

N.B. Die Feier wird wie im vergangenen Jahre die Form eines **Feitommers** annehmen.

Das Programm wird außer der Aufführung des Herrn Dr. **Busch**, Professor der Geschichte an der hiesigen Königlichen Hochschule, eine Reihe farbiger Illustrationen, Gesangsvorläufe des **Troedner Männergesangvereins** und Orchestermusik der Kapelle des Herrn **A. Trenkler** erhalten.

Eintrittskarten zu numerierten Sitzplätzen à 1 M. im Bedarfssalle auch zu Sitzplätzen auf den Galerien à 50 Pf. und in den Logen vom 28. bis 30. März und am 1. April zu haben.

bei Herrn **Emil H. G. Lüder**, Bankier, Konsul. 6.

— Herrn **Horn & Dinger**, Bankier, Konsulat Rathaus.

— Herrn **v. Braun**, Reichsapotheker, Bismarckplatz 10.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag (Palmarum)

Gr. Militär - Concert

von der Kapelle des 1. S. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12
unter Direction des Stabstrompeters Herrn

W. Baum.

Anfang 5 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Familien-Billets 1 Stück 1 Mark an der Kasse.

Alle ausgedgebenen Billets haben Gültigkeit.

Programm: 1. Militärlunge "March" v. **W. Baum**. 2. Op. 1. Cto "Die Hagenwette" v. **Wagner**. 3. "Einzug der Götter in Gibthal" a. d. 2. Sinfonia "Das Rheingold" v. **M. Wagner**. 4. "Wundnacht auf des Alter" v. **Walter** (Actos). 5. Selection aus G. M. v. **Wagner's "Rheingold"** v. **W. Baum**. 6. "Overture" a. Op. "Zell" v. **W. Baum**. 7. "Hymnus für Streichinstrumente" v. **W. Baum**. 8. "Antrezzo" a. d. Op. "Antrezzo" v. **W. Baum**. 9. "Im Alberthof" Klänge aus der Alten Welt v. **Eilenberg**. 10. "Triumph-March" v. **W. Baum**. 11. "Op. "Alida" v. **W. Baum**. Solo für Trompeter Tromben. 12. "Overture" v. **W. Baum**. 13. "Wendt" v. **W. Baum**. 14. "Von die liebsten Freuden" v. **W. Baum**. 15. "Ruhmeslieder" v. **W. Baum**. 16. "Schubertiana" v. **W. Baum**.

Hochachtungsvoll **G. Panke**.

Residenz-Theater.

Sonntag den 26. März 1893

Nachm. 1 Uhr ermäß. Preise.

„Hanns im Glück“.

Volkstück in 4 Acten von Max Grube und Franz Koppel-Eiffeld.

Abends 1/2 Uhr gewöhnl. Preise.

Gastspiel des Herrn **Felix Schweighofer**.

Zum 1. Mai a.

„König Krause“.

Volkstück in 4 Acten von Julius Keller und L. Hermann.

Christoph Krausinger — Felix Schweighofer a. G.

Direction: **M. Karl**.

Victoriu Salon

Heute zwei große Vorstellungen.

1/2 Uhr (kleine Preise). 1/8 Uhr (gewöhnl. Preise).

In beiden Vorstellungen und

Nur noch kurze Zeit:

Auftreten des Gesangsbummlers

Herr Carl Maxstadt.

In beiden Vorstellungen und Mittwoch den 29. März:

Letztes Aufreten:

der Neger-Tänzer u. Tänzer-Gesellschaft **L. Bundick**,

3 Damen und 3 Herren;

Troupe Alfred, 3 Damen und 3 Herren,

musikal. Ensemble;

Troupe Ancillotti (9 Personen), Velocipedisten;

The Lars-Larsen-Family, 5 Personen, afroh. Polka-Tanz;

die Bella-Schäfer, Wiener Costüm-Zoubrette;

Schwester Emma u. Anna, Produktion am Bacchus Red;

Mlle. Leodiska mit dreiflügeligen Kadavus und

am Tunnel-Restaurant von 4 Uhr an.

Rudolfsheimer Fiaker-Concert.

Zum Chinesen,

23. große Brüdergasse 23.

Herrn große Nebelbilder-Vorstellung.

Weitere Vergnügungsangebote siehe Seite 12, 18.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.

Spezialität Brot 10.—12. Nachm. 5.—7.

Verleger und Drucker: Ullrich & Reichenbäck in Dresden.

Eine Bürgschaft für das Erreichen der Ansprüche an den vorgetragenen

Zügen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält incl. der beliebtesten Sonntags-Beilage

und des Börsen- und Fremdenblattes 58 Seiten

und 1 Sonderbeilage für Dresden und Umgegend von L. Goldmann, hier, König-Johannstraße.

Glessig's Restaurant,

13. Opernstraße 13.

Sächsische Bankgesellschaft. Leipzig: Markt Nr. 14. Dresden-Altstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9.
Wechselstube Dresden-Neust.: Am Markt, gross Klostergang Nr. 15. **Quellmalz & Adler.**
Eilösung aller am 1. April 1893 fälligen Coupons.

Vertriebenes und Säflied.
— Es wünscht der König bei nachstehende Veränderungen in den Wahlen gleichzeitig:

ungen in der Ukraine geschmückt.
Im östlichen Theile: passir. Sow.-Urus.-Orel. 2000 Art.-Truppen, zum Brummbahn, beladen, 2. Uraltrakt, Gen.-Major u. Kommand. der Inf.-Brig. Nr. 63, zum Eisenbahnwagen bewegen & in seite St. Petr. bei Künig., v. Schloss, Gen.-Major u. Milit.-Schmidl. in Berlin, zum Kommand. der Inf.-Brig. Nr. 12, — entnomm. Preuser, Oberst & in seite des II. Reg. Nr. 18 u. Kommand. der Gen.-Artl. Nr. 24, unter Feldsch. zum Gen.-Major, zu den Orlas., von der Armee verfolgt. Gobtschik, Oberst u. Kommand. der Inf.-Reg. Nr. 102, unter Erziehung zum Kommand. der Inf.-Brig. Nr. 63, Oberst u. Kommandeur, Oberst & in seite des Aborig.-pol.-Reg. Nr. 19 u. Kommand. der Gen.-Artl. Nr. 23. Objet v. d. Pisanic, Oberst von der Armee mit dem Range eines Orlas.-Kommand., unter Erziehung zum Kommand. der Gen.-Artl. Nr. 24, — zu Gen.-Major befördert. v. Gorlow, Oberst-Gen. u. Kommand. des Jäger-Reg. Nr. 12, unter Erziehung zum Kommand. des Inf.-Reg.

des Jäger-Reg. Nr. 12 unter Ernennung zum Commandeur des Inf.-Reg. Nr. 102, v. Habsburg, Oberstleutn. u. Kommandeur des Art.-Reg. Nr. 12, Zugkavallerie, Oberstleutn. u. stetiger Stabsoffiz. des Inf.-Reg. Nr. 103, unter Ernennung zum Kommandeur des Inf.-Reg. Nr. 103 Leibkavallerie, Oberstleutn. u. Kommandeur des Art.-Reg. Nr. 12 — zu Oberstleutn. befördert. v. Ritter, Oberstleutn. u. Haupt-Kommandeur vom Art.-Reg. Nr. 12, unter Ernennung zum Ritter-Geb. im das Kriegsministerium berief. Ausserdem wurde der Oberstleutn. u. Unteroffiz. des Art.-Gebirgssatt., unter Belohn. in dem Verordnuth. à la suite des Art.-Reg. Nr. 12 zum Dr. der Art.-Gebirgssatt. ernannt. Dr. v. Ueber-Gütschen, Major u. Vol.-Commandeur vom Stern-Reg. Nr. 101, unter Belehr. zum Oberstleutn. als erstster Stabsoffiz. in das Inf.-Reg. Nr. 103 berief. Die Majors u. Vol.-Commandeure: Königsegg, zum Inf.-Reg. Nr. 104, Wagnitz, Richter vom Inf.-Reg. Nr. 103, — in Genfem. ihrer Abschiedsgründen mit Verl. zur Disp. geschafft u. zu Commandeuren der Zürcher Reg. Gewissens I begon. Innsbruck und Glaubau ernannt. Gentheil, Major u. Ritter-Geb. im Kriegsministerium, als Stabsl.-Commandeur in das Art.-Reg. Nr. 12 berief. v. Günau, Major u. Vol.-Commandeur, vom Inf.-Reg. Nr. 105, in Genfem. seines Thürleins, Justus mit Verl. zur Disp. geschafft und zum Stabsoffiz. des dem Vol.-Commandeure Dresden-R. Blumen, Major u. Vol.-Commandeur, im Inf.-Reg. Nr. 105 unter Erteilung à la suite des Reg. zum

Commissar, im Jul.-Reg. Nr. 102 unter Commissar — erkannt. b. Command, der Unteroffizierkademie und der Unteroffizier-Korpschule — erkannt. b. Chaussees, Major à la suite des Kriegsministeriums u. Command, des Inf.-Corps als Vol.-Command, in das Wren.-Reg. Nr. 101 versetzt. b. Sandberg-
leben, Major à la suite des Königl.-Hus.-Reg. Nr. 19, unter Guthe, Don der
Stellung als Dir. der Münzverwaltung, u. Beloß, in dem Verhältniß à la suite
des genannten Reg. mit Guthe, der Schädle die Gehalts der Stromgut-Gra-
foulsdorff-Mission bearbeitet. Schr. b. Wagner, Major vom Generalstab der
Liu. Nr. 32, zum Command, des Jäger-Vol. Nr. 12 ernannt. Schor, Major
u. Abtheil-Command. vom Feld-Inf.-Reg. Nr. 28, in gleicher Eigenschaft in das
Gef.-Inf.-Reg. Nr. 12 versetzt. Stolz Haynau p. Schütz, Major vom Ge-
neralstab, Command, zum Kriegsministerium, unter Stellung à la suite des
Generalstabes, zum Ritter-Panzer. In Berlin, b. Alten, Major à la suite
des Ober-Inf. Nr. 12 u. Command, der Unteroffiz.-Schule, unter Beloß, in
dem Verhältniß à la suite des genannten Vol. zum Command, des Inf.-Corps
— erkannt. Schr. b. Dreitlen, Major u. etalem. Bioboth, des Enzab.-Reg.
unter Stellung à la suite des Reg. bestellt. Steckert, Major aggregirt beim
Inf.-Reg. Nr. 102, als Vol.-Commissar, in die Reg. einsteigt. b. Deneck-
hoff, Major vom Söd.-Chausse-Reg. Nr. 108 diesem Reg. aggregirt. Die Majors:
Rade zum Jul.-Reg. Nr. 106, unter Vol., in das Jul.-Reg. Nr. 107,

b. Wurstbörn vom Inf.-Reg. Nr. 133, b. Haupt, vom Gren.-Reg. Nr. 101, unter Verl. in das Inf.-Reg. Nr. 118, b. Pfele vom Inf.-Reg. Nr. 139 unter Verl. in das Inf.-Reg. Nr. 104, Ebenso vom Inf.-Reg. Nr. 102, Weßling vom Inf.-Reg. Nr. 105 — zu Vol.-Grenadierabteilung ernannt. Rüdiger, Major u. Comp.-Chef vom Inf.-Reg. Nr. 139, Erbt. b. Der. Major u. Geling, Chef vom Schützen-Reg. Nr. 108 — zum der Zürndung als Comp.-Chef entbunden. b. Haupt, Major u. Comp.-Chef vom Schützen-Reg. Nr. 108, in die überzähl. Standortabteilungs-Stelle des Inf.-Reg. Nr. 102 versetzt. Rüdiger, Major & in suite des III.-Reg. Nr. 18 und kommand. als Maj. beim Gren.-Commande, ein Patent seines Sohnes verliehen. b. Garlowitz, Major u. Vol.-Cap. vom 1. Königs-Hof.-Reg. Nr. 15, unter Stellung & la suite des II.-Reg. und Verl. eines Patentes seiner George, zum Dir. der Württembergischen Militär-Akademie ernannt. Die Hauptleute u. Comp.-Chefs : Leidmann vom Inf.-Reg. Nr. 105, Vorst. vom Inf.-Reg. Nr. 107, diesen unter Verl. in das Inf.-Reg. Nr. 106, Prähmann, vom Gren.-Reg. Nr. 101, b. Rüdiger vom Inf.-Reg. Nr. 133, — zu Oberstabsl. Majors, Erbt. v. Hawken, Hauptm. & in suite des Jäger-Bat. Nr. 18, unter Weßling, in dem Commande als Maj. bei der 2. Div. Nr. 24, d. Frieden L. Hauptm. u. Comp.-Chef vom Gren.-Reg. Nr. 100 unter Ernennung zum Oberstabsl. Gr. Maj. des Königs, b. Württemberg, Hauptm. & in suite des Jäger-Bat. Nr. 12, unter Weßling, in dem Commande als Maj. bei der 2. Div. Nr. 24.

Könige, v. Wittenberg, General, & in demselben Kommando als Adj., beim Gen.-Kommando, Dehme, Hauptm. u. Intend.-Reich unter Verl. in den Generalstab und überwirkt zum Generalhauptmann der Inf. Nr. 32. — zu Majora, die beiden Leutw. vorl. ohne Paten, — befriedet. Weble, Hauptm. aggregiert dem Schlesischen Reg. Nr. 106, unter Einschaltung & in suite des Reg. und Enthebung von dem Kommando zum Admgl. Preuß. großer Generalhauptmann in Berlin zum Ehren.-Kommiss erkannt. Horst, Hauptm. & in suite des Inf.-Reg. Nr. 133 u. Vorl. des Gefangenengeldeinriches von der Führung der Heeresabteilung entbunden. Müller, Hauptm. u. Comp.-Chef vom Jäger-Bat. Nr. 12, unter Stellung & in suite des Bat., zum Vorl. des Heeresabteilung erkannt. v. Heideroth, Hauptm. u. Comp.-Chef vom Schlesischen Reg. Nr. 106, unter Stellung & in suite des Reg. bestimmt. Werwitzky, Hauptm. vom Generalhauptmann in Berlin, zum Comp.-Chef ins Schlesischen Reg. Nr. 106, p. Leitzenborn, Hauptm. & in suite des Inf.-Reg. Nr. 107 u. Comp.-Chef beim Gardetenkörp. als Comp.-Chef in das Jäger-Bat. Nr. 12. — befriedig. Bieckmann, Hauptm. u. Comp.-Chef vom Inf.-Reg. Nr. 103, unter Verl. in Berlin & in suite des Reg. zur Dienstleistung zum Militär-Offizier-Mühl. des Kriegsministeriums bestimmt. Dr. v. Hogen, Hauptm. & in suite des Jäger-Bat. Nr. 15, Kommandant, zum Kriegsmarschall, unter Verleih. in demselben Verhältniß & in suite dieses Verteidigung, zum Referenten im Kriegsministerium ernannt. Gottschalk, Hauptm. u. Comp.-Chef zum Inf.-Reg. Nr. 133, unter Stellung & in suite des Reg., als Comp.-Chef zum Rob.-Corps, Wengenmann, Hauptm. & in suite des Inf.-Reg. Nr. 106 u. Kommandant, als Adj. bei der Inf.-Frig. Nr. 47, unter Verl. in den Generalstab zum Königl. Preuß. großer Generalhauptmann in Berlin. Dr. v. Siebermann, Hauptm. u. Comp.-Chef zum Inf.-Reg. Nr. 139, unter Aggregation bei diesem Reg., zur Bezeichnung des Gefäßherr eines Reg.-Offiz. bei dem Kommand. v. Grashofen, — Kommandant. v. Windfuhr, darauf Hauptm. vom Schlesischen Reg. Nr. 106, zum etatischen Hauptm. u. Comp.-Chef mit Gutteni zum Tage der Oberstleutn. Roden, Hauptm. & in suite des Inf.-Reg. Nr. 133, v. Intend.-Reich, unter Verl. eines Patentes seiner Ehrege, bestimmt. In dem Verhältniß & in suite des genannten Reg., zum Intend.-Reich. — et.

der neu verordneten u. zu Ende des geschilderten Krieges. — Der Generalstab und Comp.-Chefs: von Grunewald, vom Jäger-Reg. Nr. 12, Gefest vom Inf.-Reg. Nr. 103, v. Wallenwitz-Pfeiffer vom Inf.-Reg. Nr. 104. — Verteute Herr: Görge verlässt. Die Preu.-Leutnants: Würgen-stein vom Inf.-Reg. Nr. 101, Helmke, vom Inf.-Reg. Nr. 102, Hammer vom Inf.-Reg. Nr. 103, diejen. unter Verl. in das Gren.-Reg. Nr. 101, v. Holleran L. vom Gren.-Reg. Nr. 100, Günther, vom Inf.-Reg. Nr. 105, Meridemann vom Inf.-Reg. Nr. 107, diejen. unter Verl. in das Inf.-Reg. Nr. 128, v. Neuber, vom Inf.-Reg. Nr. 106, diejen. unter Verl. in das Inf.-Reg. Nr. 129, Hammer U vom Inf.-Reg. Nr. 105, unter Gathen-berg dem Kommando als Offizier beim Fließ.-Corps, Bruns vom Inf.-Reg. Nr. 102, diejen. unter Verl. in das Inf.-Reg. Nr. 128, Nagel vom Inf.-Reg. Nr. 129, diejen. dort, ohne Votum — zu Hauptleutnen u. Comp.-Chefs befördert. Berber, Preu.-Gen. à la suite des Inf.-Reg. Nr. 130 n. Jena, unter Verl. zum Hauptn. u. Beifl. in dem Verhältniss à la suite des genannten Reg.-zum Infanter.-Rath ernannt. Bartsch, Preu.-Gen. vom Inf.-Reg. Nr. 104 unter Verl. in den Generallad u. Oberstall, zum Generallad des Gen.-Kommandos zum Hauptn. beförbert. Beuchold, Preu.-Gen. vom Inf.-Reg. Nr. 107 auf ein Jahr zur Dienstleistung bei dem Königl. Preu.-großen Generallad in Berlin, Kommodore. Preu.-Gen. à la suite des Gren.-Reg. Nr. 101, unter Beifl. in dem Verhältniss à la suite des Inf.-Reg. zur Unteroffiz.-Oberleute. — Kommandant. Höhderlein, Preu.-Gen. vom Inf.-Reg. Nr. 123, mit der Erlaubniß zum Durchsetzen seiner Röcke, Uniform in das Inf.-Reg. Nr. 124 verliehen.

nik zum Vortragen seiner Bilder. Uniform in das Kreis-Mag. Nr. 102 verliehen. Verdonum, Preu.-Gen. vom Inf.-Reg. Nr. 106, unter Stellung à la suite des Reg., deputiert. Schröder, Preu.-Genl. vom Inf.-Reg. Nr. 103 unter Stellung à la suite des Reg. zum Justiz-Off.-Rij. ernannt. Brst. v. Quispeba, Preu.-Genl. vom Inf.-Reg. Nr. 131, Rijer, Preu.-Genl. vom Inf.-Reg. Nr. 119, unter Velsch. in dem Kommando als Adj. zur Gewichs-Prüfungskommission in Schönau und mit der Freiheit zuvor zum Vortragen seiner Bilder. Uniform, — In das Sachsen-Reg. Nr. 108, Oberstl., Preu.-Genl. vom Inf.-Reg. Nr. 105, unter Velsch. in dem Kommando zur Admirl. Preu.-Offl. Brig. und mit der Silberblatt zum Vortragen seiner Bilder. Uniform in das Kreis-Mag. Nr. 100, — verkehrt. Preu.-Genl. vom Inf.-Reg. Nr. 102, auf ein ferneres Jahr zur Dienstleistung bei dem topograph. Bureau des Generalkohortes, v. Hofberg v. Lichtenfels, Preu.-Genl. vom Inf.-Reg. Nr. 123, zur Dienstkirch. zur Milit.-Oeconom.-Abteil. der Kriegsministr., — kommandiert. Görig, Preu.-Genl. vom Gren.-Reg. Nr. 101, Sothe, Preu.-Genl. vom Inf.-Reg. Nr. 105, — unter Velsch. in ihrem Kommando als Erzieher beim Kad.-Corps à la suite des betr. Reg. geholt.

zeit zwanzigjährige und französische, überhaupt der Entwicklung der
ältertige Kinder im Alter von 8-14 Jahren Aufnahme
finden gegen Errichtung einer Versiegungsvergütung von 10 Mark
für die Woche. Die Kinder erhalten in den Sommerferien zu
verlässige erziehdliche Beaufsichtigung und Anleitung zu passende
Unterhaltung und Beschäftigung, ferner volle Versiegung, sowie
Bettpflicht. Schon im vorigen Sommer fand eine Anzahl Kinder
unter gleichen Bedingungen und mit großem Erfolge Aufenthalt.
Anmeldungen sind an den Vorsitzenden des Ausschusses für die
Sommerpfleges des Gemeinnützigen Vereins, Herrn Dr. med.
Richard Schmaltz, Pragerstraße 3, zu richten, auch wird derseit
bereitwilligste Auskunft in seinen Sprechstunden, Nach
mittags 3-4 Uhr außer Donnerstag, erteilt.

— Die vierte Klasse der 123. Abteilung der Königl. sächsische
Gottterte findet am 10. und 11. April statt.

— Zum Besuch der Herienkolonie findet heute Abend in
Gäste des Tivoli ein Concert des Romler-Trio: Guido

Wöje-Kutte hatt, unter Wirkung des Bionisten Herrn Dietrich. Die ganze Einnahme ohne Abzug von Regelosten soll dem oben gedachten Zwecke zugelassen.

— Am Freitag Abend nahm man in der Badestube einer Wohnung des Hauses Grunerstraße Nr. 12 einen aufßälligen Gasgeruch wahr und holte deshalb einen Schlosser herbei. Dieser erklagte, ohne sich vorher überzeugt zu haben, ob sich bereits an der Decke Gas ang gesammelt habe, sofort mit einem brennenden Licht die Leiter, um die Leitung abzuleuchten. Sofort erfolgte die Explosion des bereits ausgesetzten Gases, wobei Fenster und Thürleibungen zerstört wurden und die Vorhänge in Brand gerieten. Der Mann erlitt Brandwunden am Kopf und an den Händen. Die erst später benachrichtigte Feuerwehr erschien von Hauptdebot aus binnen weniger Minuten am Platze, hatte aber nur noch geringe Arbeit zu verrichten.

— Von H. T. J. B. das grüne *Rutabuch* für Sachsen-
und übrige Mitteldeutschland. II. Heften die April-Ausgabe e
sind abzugeben.

schienen." Dieselbe enthält die nach mitteldeutscher Be-
umgearbeiteten Habtpläne und die am 1. April in Kraft tretende
zahlreichen Änderungen in den Habtplänen der Eisenbahnen
Positen und Dampfschiffe. Ebenso enthält die neue Ausgabe des
Verzeichniss der bereits vom 15. März — früher vom 1. Mai ab
zur Ausgabe gelangenden festen Blundtelsarten nach dem Er-
gebirge, Böhmen &c. Besonders Denzlingen, welche zu Ottern ein
Helle unternehmen, ist die Anschaffung der neuen Ausgabe
empfohlen.

— Vorgehören Abend in der 7. Stunde gab es in der Rähni-gasse einen großen Menschenzusammenlauf; die Ursache war ein großstädtisches Hamiliendrama, welches sich im 3. Stock eines Hauses dort abgespielt hatte. Dasselbe wohnte einem Süßchen nach dem Hofe hinaus eine Nütherin, die 30 Jahre alte verwitwete Frau Swensen aus einem Ort Schlesiens, eine fränkische, blonde Frau. Sie hatte ihr Kind, einen etwa 1 Jahr alten Knaben, bei sich. Seit einigen Tagen hatte man nun das Haus nichts mehr von ihr gehört, wohl aber hatte es den Nachbarn vorgestern früh geschlossen, als ob jemand in diesem übrigens seit verschlossenen — Süßchen tötele. Nachmittags ward schließlich der Wohlbehördenpolizei Nachricht gegeben, und von dieser wurden nun sofort die weiteren Maßregeln ergriffen. Gegen 6 Uhr Abends wurde die Wohnung bebördlich geöffnet, worauf sich den eintretenden Beamten ein schauerliches Bild bot. Frau Swensen lag bestimmungslos und stark röchelnd auf dem Fußboden während auf dem Sofa lang ausgestreckt eine Mannsperson lag, die ebenfalls noch lebte, jedoch gleichfalls ohne Besinnung war. In der Ecke des Süßchens lag das Kind, ein hübscher Knabe, jenesm Rüdchen, ancheinend friedlich schlummernd, in Wirklichkeit jedoch bereits vollständig erfasst und jedenfalls schon seit längerer Zeit tot. Auf dem Tische standen Kleie eines färglichen Mädel, außerdem lagen mehrere Briefschaften dort, aus welchen hervorging, daß die beiden erwachsenen Menschen den Entschluß gefaßt hatten gemeinsam zu sterben. Ein Brief war an einen wichtigen Beamten der Frau gerichtet und enthielt eine lezte Willensbestätigung. Ein sogleich herbeigeruener Arzt konstatierte Vergiftung durch Koblenzase. Vor dem Tjen stand der Kohlensäulen, und dieser war bis zum Rande mit ausgeglühten Schläden gefüllt. Aus diesen Schläden hatten sich offenbar die giftigen Gase entwölkt. Wer der Mann war, ließ sich nicht mit Bestimmtheit feststellen. Man fand bei ihm eine Fahrkarte aus Königgrätz vermutlich ist er mit einem Kurienwochen K. Identisch. Über die Ursache des geplanten Selbstmordes ist auch noch nichts Gewisses bekannt geworden. Wahrscheinlich handelt es sich bei der unglücklichen Frau um Nahrungsorgien. Die beiden schwerkranken Personen wurden sofort in das Krankenhaus übergebracht, während die Süßchenleiche in das Sektionszimmer der Königl. Staatsanwaltschaft gebracht, die Wohnung aber bebördlich verniegelt wurde. Gestern waren Anna Swensen wie auch der betreffende Mann der vermutlich ihr Geliebter gewesen ist, noch am Leben. Sollten sie wieder hergestellt werden, so werden sie sich selbstverständlich noch wegen Tötung des kleinen Knaben vor dem Strafrichter
vornehmlich beklagen.

— In einem Schaufenster der Firma Georg Stütze, Brägstraße 1, ist ein sehr originales „Döner-Schaustück“ ausgestellt. Ein großes unter einem Kioskenstiel liegendes Dönerl ist von einer Kugel zerstochen worden, und schwirren demselben aus den Trümmerresten eine Anzahl Vögel entgegen; vor Schreck darüber der Knabe hingefallen. Das ganze Schauspiel ist in der Fabrik von Jordan und Timäus vollständig ohne Benutzung von Formen aus Chocolade gefertigt, sogar der Stock und die Blätter des Kioskenstiles. Es sind dazu über 120 Pfund Chocolade gebraucht worden. Die Firma Georg Stütze hat die Niederlage der Chocoladenfabrik Jordan und Timäus übernommen, deren Fabrikswelt und breit in als vorzüglich bekannt sind. Von Visquins führt die Firma außer den bekannten Kaisern „Albert“ und „Nige“, die viel begehrten Hannover'schen Leibnitz-Cakes. Eine Spezialität der Firma sind die sehr geübten Kundenfreud Bießtmünzküchel.

auch in den Gemeinden circuliren sollen.

— Eine wahre Panik hat sich der Einwohner des Dorfes Niederwald bei Lengfeld bemächtigt. Nachdem vor einiger Zeit das Röck'sche Gut mit 2 benachbarten Wirtschaften zweitlos infolge böswilliger Brandstiftung in Flammen aufging, und auch das Beyer'sche, aus 3 Gebäuden bestehende Gut ebenfalls böswillig in Brand gestellt worden ist, hat eine weitere Feuerbrunst das im oberen Dorf gelegene Helbig'sche Gut mit dem gesamten Inhalt total eingeäschert. Das Feuer brach Nach gegen 2 Uhr aus und griff mit solcher Schnelligkeit um sich, daß die Bewohner kaum das nadie Leben retten konnten. Obgleich schon seit langer Zeit von den Bewohnern regelmäßig gewarnt, ist es doch nicht gelungen, den Brandstifter zu ermitteln. Auch in dem benachbarten Mittelwalda sind Brandbriefe gefunden worden.

— Landgericht. Die im Verlaufe von W. Höß hier erschienene Broschüre "Der rothe Michel" beschäftigte gestern den Richterhof weiter Instanz unter Vorsitz des Herrn Landgerichtsdirektor Göhler, nachdem das Urtheil des Königl. Schöffengericht sowohl von dem Herausgeber der Schrift, Buchdruckerelbesitzer Adalbert Woldemar Höß, als auch von dessen Gegner, dem Redakteur und Landtagsabgeordneten Friedich Hermann Goldstein, in dem Meissnismittel der Berufung angefochten war. Bekanntlich verfolgt die Broschüre den Zweck, einerseits Ausklärung über die Wege der Sozialdemokratie, insbesondere über die geheime Organisation derselben zu geben, und andererseits durch Belehrung über das Treiben einzelner sozialdemokratischer Führer die Arbeit der Partei fernzuhalten. Goldstein, der früher hier aufenthaltlich war und vor dem Konkurs stand, ist wiederholst mit Beiträgen von

und 800 M. aus der sozialdemokratischen Parteiliste unterstellt worden und fühlte sich beleidigt, weil in der Broschüre auf eine seiner Zelt in der Partei verdecktes Gerücht Bezug genommen war, er habe 400 M. unterschlagen. Obgleich bestritt, daß er in beleidigender Absicht gehandelt habe. Er nahm auf die patriotische Tendenz seines Verlages und die ihm von hoher Stelle zu Thell geworbenen Anerkennungen Bezug und führte aus, es sei ihm vor Herausgabe der Broschüre schon bekannt gewesen, daß der Kläger tief in Schulden stede und mit den von ihm festsetzen Abonnementsgeldern für ein in Hamburg erscheinendes Hochblatt in Rückstand geblieben sein sollte. Landtagsabgeordnete und Parteiführer müßten unselbstlos dahinheben, und bei der Gelegenheit, welche die sozialdemokratische Bewegung in sich berge, gedachte es das patriotische Interesse, auf dunkle Punkte der Führer aufmerksam zu machen u. s. w. Das Schöffengericht lehnte, nachdem der Beweis für die Unschuldigung

Schößgericht legte, nachdem der Beschluss für die Haftstrafe und die Entlastung des Angeklagten war, die Anwendung des Strafzuges § 193 des Strafstrafgesetzbuches für den Verlogten ab und erkannte auf eine Geldstrafe von 100 M. sowie auf Veröffentlichung des Urtheils-tenors nach erlangter Rechtsfrist in dem „Dresdner Anzeiger“ auch auf Verteilung der intramittirten Stelle in der Provinz ein. f. w. Der Kläger brachte zur Begründung seines Rechtsmittel vor, die Publication des Urtheils in dem „Dresden. Anz.“ sei ungünstig und solle deshalb auf die „Dresdner Nachrichten“ ausgedehnt werden. Herner solle die Verfügung betreffs der beleidigenden Stelle auch auf diejenigen Exemplare Ausdehnung finden, die in einer Leipziger Niederlage verhaftet seien. Diesen Antrag lehnte der Gerichtshof zweiter Instanz ab, nachdem Witz bestreitete hatte, daß in Leipzig eine Niederlage des „Kloster Weißel“ existire, dagegen wurde dem Anhänger G.'s entgegengestellt auch auf Veröffentlichung des Urtheils in den „Dresden. Nachrichten“ erkannt. — Der Handarbeiter Emil Friedrich Eifold in Weissen geriet am 20. September v. J., eines Sonntags, Abends vor dem von ihm bewohnten Hause mit dem Arbeiter Wolf in Streit und lärmte dabei so gewaltig, daß die Nachbarn und Haushbewohner alarmirt wurden. E. legte den Staubal dann im Hause fort, als ihn der Vicehausschulth zur Ruhe ermahnte, und in gleicher Weise lärmte er bei seiner Nachts in der 2. Stunde erfolgten Heimkehr aus der Kneipe. Am darauf folgenden Sonntag gab Eifold eine neue Ausflage im ruhestörenden Lärmen zum Besten, und belegte ihm dafür das Schößgericht Weissen mit einer Gesammtzeit von 15 Tagen Haft. Die Berufung E.'s wurde gestern verworfen. — Der Kaufmann und Fabrikhändler Wilhelm Steppé in Coswig ließte dem Delocationsmaler Karl Henkel für 49 R. 45 Pf. Harbe unter der Vorausezung, daß H. sofort nach Empfang einer ihm zustehenden Forderung Zahlung leiste. Da Verleiter nicht Wort hielt und der erzürnte Liebhaber in Erfahrung brachte, daß sich sein Schuldner heilenvergnügt auf einem Tanzbal amüsiert hatte, schrieb Steppé einen Brief an Henkel, der den nachstehenden Passus enthielt: „Anstatt Ihre Schuld zu bezahlen, schwosten Sie mit einem Mädchen auf dem Schützenhaus umher, und Ihre Frau sitzt allein zu Hause. Wissen Sie, wie man solche Menschen nennt?“ Darauf folgt ein Eigenhaftwort, das dem Adressaten Amlah zu einer Bekleidungsauflage gab, und das Schößgericht Borna sollte darauf eine Geldstrafe von 3 M., wobei die gerechte Entrichtung H.'s über den Wortdruck H.'s ic. weitgehende Verständigung gefunden batte. Steppé glaubte, ganz straffrei auszugehen zu müssen, und legte Berufung ein, wurde jedoch mit denselben Losempflichtig abgewiesen und hat auch die notwendigen Auslagen des Klägers zu tragen. — Die 3. Strafkammer verurteilte nach Abhörung von 11 Zeugen den Schneider Otto Berthold Hofmann wegen Sittlichkeitsverbrechen zu 1 Jahr 6 Monaten Buchthaus und 5 Jahren Ehrentrecksverlust. — Anna Marie Göbler aus Niela, eine schon mehrfach verhaftete Dienstmagd, versüßte seit November v. J. wieder eine Reihe von Schwindelstelen, weshalb sie gestern wegen Betrug im wiederholten Rückhalte und Urkundensäufbung vor dem Gerichtshof unter Vorw. des Herrn Landgerichtsdirektors Dr. Eberhard erschien. So schickte sie zunächst einen Knaben wiederholt mit einem gefälschten Zettel zu dem Kaufmann Holz, um sich Butter und Blaumennus auf den Namen einer H. bekannten Frau zu verschaffen. Am 16. November lag sie dem Bäckermester Höhlein vor, die Frau eines Postassistenten, bei welchem die H. als Aufwärterin tätig war, habe Brötch und lasse um Brotstücke für 1 M. bitten, welche denn höchst bezahlt werden sollten. Die Backwaren verzehrte die Göbler gemeinsam mit ihren Eltern, welchen der Verzug erst später zu Ohren kam. Ende November besuchte die Angeklagte den Geliebten des ihr bekannten Dienstmädchen Witz und bat diesen um ein Dorleben von 5 M., um noch einige Einläuse für den nächsten Sonntag zu bewirken. An diesem Tage werde bei ihr Tante und gleichzeitig Hochzeit stattfinden, wozu sie die Witz und deren Geliebten einzuladen. Letzterer gab das Geld und nachdem die Göbler inzwischen geschlafen hatte, daß die Hochzeit u. s. w. verschoben werden müsse, ließ sie sich von der B. einen Mantel im Werthe von 20 M., um angeblich damit ihrem von Berlin kommenden Brautigam entgegen zu fahren. Unmittelbar darauf verließ die Schwindsüchtige das Garderobestück für 3 M. Mehrere Beträgeren blieben in den Grenzen des Verlusts. Die Angeklagte wurde zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt.

Börse, Volks- und Hanswirtschaft, Technisches.

Reporting entity: 3. 財政司司長

LUB
er führen Wissen.

Vermischtes.

Die Columbianische Weltausstellung. Chicago, 5. März 1893. Als vor nunmehr 4 Jahren zum ersten Male der Gebäude austauschte die Jahrhunderte der Entwicklung Amerikas mit einer großen Weltausstellung zu verbinden, traten eine ganze Anzahl nordamerikanischer Städte um die Wahlung der Ausstellung in Wettbewerb. In erster Linie trat New-York auf den Plan mit den Verlangen, die Weltausstellung abhalten zu dürfen; es begründete diesen Anhänger mit dem Vorhersagen, daß es die größte Stadt der Union, deren eigentliche Hauptstadt und zweitgrößt auch deren erste Handelsstadt sei, daß es ferner schon im Jahre 1876 hinter Philadelphia habe zurückstehen müssen und nun die Gelegenheit zum Ausschluß des damals erlittemen Unrechts als gegeben erachte. Gedankt meldeben sich noch eine Anzahl kleinerer oder eigentlich weniger bedeutender Städte. Auf allen diesen wurde schließlich nur Chicago mit New-York in die engere Wahl gezogen; Chicago allein konnte bislächlich seiner Industrie und seiner Einwohnerzahl mit New-York konkurrieren, es war ferner in der Lage, die Blaupause, die man in New-York verloren hatte offen lassen müssen, in relativ geringer Weise zu tönen und dann auch gab eine Weltausstellung in dieser tief im Westen liegenden Stadt dem europäischen Besucher Gelegenheit, etwas von Amerika zu sehen. Am 24. Dezember 1889 entschied Präsident Harrison in einer Proklamation, daß die große Columbianische Weltausstellung im Jahre 1893 in Chicago abgehalten werden sollte; die Mitverwerbung New-Yorks war darin mit seinem Vorsteher erwidert und natürlich fanden sich in der Proklamation nur Gründe, die für die Abhaltung der Weltausstellung in Chicago sprechen sollten. Hier war der Jubel ob dieser Weltausstellung natürlich groß — groß, wie die Erbitterung, die man in New-York ob der erlittemen Niederlage empfand. Zweitgrößt muß jeder Unparteiische, der Chicago kennt, zugestehen, daß dasselbe trotz seiner großen Industrie mit Unrecht Weltausstellungstadt geworden. Nachdem die Entscheidung einmal gefallen war, ging man mit Eifer an die Ausführung des Projektes. Heute unterliegt es seinem Zweck mehr, daß die Eröffnung der Ausstellung am 1. Mai d. J. wird erfolgen können. Von den Staaten, die ihre Thesnisse zugestellt hatten, war in erster Linie Deutschland, das diese Zugabe in überaus glänzender Weise in's Werk setzte. Seitens der Reichsregierung wurde ein Budget von rund 3 Millionen Mark bewilligt, für welche den deutschen Ausstellern nunmehr ein Raum von 206.000 Quadratmetern für Ausstellungszwecke zur Verfügung steht. Hierbei ist jedoch der etwa 40.000 Quadratmeter holzendeckte Rückenraum der sogen. "deutschen Hütte", das von einem Berliner Komfortum mit einem Kostenaufwand von 1 Million M. erreicht wurde, nicht inbegriffen. Die deutsche Ausstellung wird vorbehoben unter den Ausstellungen der einzelnen Staaten bevorzugt und diese Voraussetzung ist wohl mit einem Grund dafür, daß man den deutschen Ausstellern hier mit der ausgeschulten Liebenswürdigkeit begegnet. Wie stark man hier gerade mit Deutschland rechnet, beweist die Thatsache, daß man von dort etwa eine Million Besucher der Ausstellung erwartet, eine Ziffer, die meiner Meinung nach viel zu hoch gequält sein dürfte. Gleich werden die Birthe der Schweiz, der deutschen Sommerfeste und Kurus bader wenig Freude an der "World's Columbian Exhibition" haben, gewiß denser Laufenden in Deutschland daran, die Sommerferien zu einem Besuch der Ausstellung zu verwenden; aber ebenso gewiß ist es wohl auch, daß die weite Entfernung und besonders die Furcht vor der Serrone dem Besuch Schranken ziehen wird. Erfahrungsgemäß halten die Schleuderungen schwerer Unfälle zur See seiter als andere, vielleicht schrecklichere Unfälle im Gedächtnis, und namentlich die Frauen sind es, die vor den Gefahren der See zurückdringen und schließlich auch den Gewohl zur Umkehrung der Reisepläne bestimmen. Reisen in die See benötigt nicht mehr soviel Mut, als sie scheint, und man darf ruhig beweisen, daß man sich, namentlich während einer Sommertour, auf den Blanken eines modernen Ozeandampfers schon nach wenigen Stunden unbedingt sicher fühlt. — Vor einigen Jahren zählten noch vier Leichen über den Ocean allerdings ein Paar, zu dem ebenso viel Mut als Selbstüberzeugung gehörte. Der Abenteurer, der in die Welt ging, sein Glück zu machen, war dabei am besten daran; der Kaufmann aber, der spannende Anlässe nach der neuen Welt suchte, der ein Heim und ein Geschäft im Vaterland verlor, sich nur schweren Heimens lag. Er beschließt sein Haus, macht sein Testament und nahm Abschied für's Leben; und wenn er dann noch langen Wochen endlich wieder festen Boden unter den Füßen hatte, dann dahte er Gott danken und die glückliche Vollendung der Reise als Wunder preisen. Seit dem Jahre 1863 aber trat eine Wendung zum Besseren ein und zwar durch die Gründung der Schiffahrtsgesellschaft des Norddeutschen Lloyd in Bremen. Schon die ersten Schiffe dieser Gesellschaft, "Bremen" und "New-York", konnten die Reise in durchschnittlich 18 Tagen machen und seitdem hat die Technik der Schiffsbauforschung immerhin Fortschritte gemacht, daß die Dampfer des "Lloyd" die Oceanlinie heute in 5 bis 6 Tagen zurücklegen. Die neueren Dampfer sind im Allgemeinen nach dem Muster der "Lohn" gebaut worden; sie sind im Grunde nichts anderes als großartige, schwimmende Hotels, die dem Reisenden jede eindrückliche Bequemlichkeit bieten. Sie enthalten komfortable Räume für 300 Passagiere 1. Kl., 250 Passagiere 2. Kl., ferner Räume für 600 Zwischenabgäste und etwa 50 Mann Besatzung, besitzen dabei großartige Spektakel, Wands, Rauch- und Damenzalons, besondere Aachenanlagen für jede Klasse, Schlafzettel und Bäder, Hotelpäder und Apotheken und selbst ein Vorhier hat in einer Kabine der ersten Klasse seinen Laden geöffnet und waltet hier in größter Seelenruhe auch während des stärksten Sturmes seines nicht ganz leichten Amtes. Mit der Bequemlichkeit macht natürlich auch das Gefühl der Sicherheit und ich habe nennend Damen gesehen, die selbst bei sehr hohem Segelgang ihren Geldkasten vollständig bewahren. Das Leben an Bord gestaltet sich natürlich etwas eintrübig, im Grunde aber äußerst angenehm. Die Passagiere werden schnell miteinander bekannt und schließen sich eng einander an, freundlichstes Interesse an den Leidern und Freunden Anderer macht sich allgemein bemerkbar und der anwangoles Verkehr führt oft vor dem ganz freudige Menschen zu dauernden Freundschaften zusammen. Es ist Gelegenheit zu Spielen jeder Art geboten, Slot, Schach, Schafkopf usw. werden eifrig gespielt; dem Lebendürftig genug eine reichhaltige Bibliothek, musizierende Damen haben prächtige Platinos und selbst zu einem Kindchen an Deck bieten die täglichen Promenadenconcerte der Schiffssopape vollkommenen Gesang. — Nach erfolgter Ausfahrt bei der Reiseleitung für sein Gespräch Sorge zu tragen; an beiden ist es, man überlässt darüber gegen ein Trinkgeld dem Kabinensteward, der kein anderes Röhrling besitzt und dem Reisenden oft ein nicht zu verachtendes Geschenk ist. Die Einflüsse sind in Amerika ungemein hoch, ebenso die Straßen für zollpflichtige und nicht deklarative Gegenstände. Nur Kleider in angemessener Auswahl, Waaren, überhaupt Gebrauchsgegenstände sind frei, doch soll der Gekommenheitswert der Effekte den Betrag von 200 Dollars nicht übersteigen. Während der Reise auf sein Gespäck wartet, wird er von einer Unzahl Agenten, der einzigen Bauten, Vertretern der Expresskompanien, Angestellten obfusken Hotels usw. unangenehmt belästigt; vor die Verhältnisse nicht kennt, tut gut daran, alle diese Leute unbeachtet zu lassen. Da das Gespäck teuer, dann überwache man selbst dessen Wertbeständigung, da man sonst Gefahr läuft, daß sie niemals wieder zu leben. Die Beobachter der Weltausstellung finden in New-York nicht weniger als acht verschiedene Bahnen für die Weiterreise, von denen jedoch eigentlich nur zwei empfehlenswert sind. Die nordamerikanischen Bahnen gebieten eben alle privaten Gesellschaften, die im Grunde nur das Unternehmen haben, sowohl als möglichst viel zu machen — und diesem Prinzip gegenüber sitzen lediglich Wirtschaftsbahnen sehr erheblich im Breite. In erster Linie zu empfehlen ist die Pennsylvania-Railroad, die als die beste Bahn Nordamerikas gilt, aufs Material und solide Verwaltung hat; sie bedient den Reisenden in etwa 25 Stunden nach Chicago gegenüber 38 Stunden der dauernden der meist übrigen Bahnen. Empfehlenswert ist auch die New-York Central und Western-Railroad, die jedoch nur bis Buffalo, etwa ein Drittel des ganzen Weges, geht, und dann den Reisenden auf einer Seitenlinie nach Chicago weiter befördert. Die Ankunft in Chicago wird den europäischen und ganz speziell den deutschen Besuchern bitter enttäuschen; er findet nicht die planende Großstadt, welche die tendenziösen Berichte des offiziellen Verhauens der Ausstellung erwarten ließen, und selbst die Neubebauung Chicago ist eine gute deutsche Stadt, findet sich nicht bewohnt. Es gibt genug auch hier Deutsche, wie überall in den Vereinigten Staaten, hier wie andernorts schließen sich dieselben in besonderen Vierteln zusammen, aber das deutsche Viertel in Chicago liegt im äußersten Norden der Stadt, und fällt, wenn man so sagen darf, so vollständig aus dem Rahmen der übrigen Stadt heraus, daß es ganz außer Stande ist, dem eigentlichen durch und durch amerikanischen Chicago das Gepräge. W. Kautz, Marienstr. 40 2. Dresden Nachrichten. 1. 1. 1893. 11. 18. 2. 1893. 3. 1893. 4. 1893. 5. 1893. 6. 1893. 7. 1893. 8. 1893. 9. 1893. 10. 1893. 11. 1893. 12. 1893. 13. 1893. 14. 1893. 15. 1893. 16. 1893. 17. 1893. 18. 1893. 19. 1893. 20. 1893. 21. 1893. 22. 1893. 23. 1893. 24. 1893. 25. 1893. 26. 1893. 27. 1893. 28. 1893. 29. 1893. 30. 1893. 31. 1893. 32. 1893. 33. 1893. 34. 1893. 35. 1893. 36. 1893. 37. 1893. 38. 1893. 39. 1893. 40. 1893. 41. 1893. 42. 1893. 43. 1893. 44. 1893. 45. 1893. 46. 1893. 47. 1893. 48. 1893. 49. 1893. 50. 1893. 51. 1893. 52. 1893. 53. 1893. 54. 1893. 55. 1893. 56. 1893. 57. 1893. 58. 1893. 59. 1893. 60. 1893. 61. 1893. 62. 1893. 63. 1893. 64. 1893. 65. 1893. 66. 1893. 67. 1893. 68. 1893. 69. 1893. 70. 1893. 71. 1893. 72. 1893. 73. 1893. 74. 1893. 75. 1893. 76. 1893. 77. 1893. 78. 1893. 79. 1893. 80. 1893. 81. 1893. 82. 1893. 83. 1893. 84. 1893. 85. 1893. 86. 1893. 87. 1893. 88. 1893. 89. 1893. 90. 1893. 91. 1893. 92. 1893. 93. 1893. 94. 1893. 95. 1893. 96. 1893. 97. 1893. 98. 1893. 99. 1893. 100. 1893. 101. 1893. 102. 1893. 103. 1893. 104. 1893. 105. 1893. 106. 1893. 107. 1893. 108. 1893. 109. 1893. 110. 1893. 111. 1893. 112. 1893. 113. 1893. 114. 1893. 115. 1893. 116. 1893. 117. 1893. 118. 1893. 119. 1893. 120. 1893. 121. 1893. 122. 1893. 123. 1893. 124. 1893. 125. 1893. 126. 1893. 127. 1893. 128. 1893. 129. 1893. 130. 1893. 131. 1893. 132. 1893. 133. 1893. 134. 1893. 135. 1893. 136. 1893. 137. 1893. 138. 1893. 139. 1893. 140. 1893. 141. 1893. 142. 1893. 143. 1893. 144. 1893. 145. 1893. 146. 1893. 147. 1893. 148. 1893. 149. 1893. 150. 1893. 151. 1893. 152. 1893. 153. 1893. 154. 1893. 155. 1893. 156. 1893. 157. 1893. 158. 1893. 159. 1893. 160. 1893. 161. 1893. 162. 1893. 163. 1893. 164. 1893. 165. 1893. 166. 1893. 167. 1893. 168. 1893. 169. 1893. 170. 1893. 171. 1893. 172. 1893. 173. 1893. 174. 1893. 175. 1893. 176. 1893. 177. 1893. 178. 1893. 179. 1893. 180. 1893. 181. 1893. 182. 1893. 183. 1893. 184. 1893. 185. 1893. 186. 1893. 187. 1893. 188. 1893. 189. 1893. 190. 1893. 191. 1893. 192. 1893. 193. 1893. 194. 1893. 195. 1893. 196. 1893. 197. 1893. 198. 1893. 199. 1893. 200. 1893. 201. 1893. 202. 1893. 203. 1893. 204. 1893. 205. 1893. 206. 1893. 207. 1893. 208. 1893. 209. 1893. 210. 1893. 211. 1893. 212. 1893. 213. 1893. 214. 1893. 215. 1893. 216. 1893. 217. 1893. 218. 1893. 219. 1893. 220. 1893. 221. 1893. 222. 1893. 223. 1893. 224. 1893. 225. 1893. 226. 1893. 227. 1893. 228. 1893. 229. 1893. 230. 1893. 231. 1893. 232. 1893. 233. 1893. 234. 1893. 235. 1893. 236. 1893. 237. 1893. 238. 1893. 239. 1893. 240. 1893. 241. 1893. 242. 1893. 243. 1893. 244. 1893. 245. 1893. 246. 1893. 247. 1893. 248. 1893. 249. 1893. 250. 1893. 251. 1893. 252. 1893. 253. 1893. 254. 1893. 255. 1893. 256. 1893. 257. 1893. 258. 1893. 259. 1893. 260. 1893. 261. 1893. 262. 1893. 263. 1893. 264. 1893. 265. 1893. 266. 1893. 267. 1893. 268. 1893. 269. 1893. 270. 1893. 271. 1893. 272. 1893. 273. 1893. 274. 1893. 275. 1893. 276. 1893. 277. 1893. 278. 1893. 279. 1893. 280. 1893. 281. 1893. 282. 1893. 283. 1893. 284. 1893. 285. 1893. 286. 1893. 287. 1893. 288. 1893. 289. 1893. 290. 1893. 291. 1893. 292. 1893. 293. 1893. 294. 1893. 295. 1893. 296. 1893. 297. 1893. 298. 1893. 299. 1893. 300. 1893. 301. 1893. 302. 1893. 303. 1893. 304. 1893. 305. 1893. 306. 1893. 307. 1893. 308. 1893. 309. 1893. 310. 1893. 311. 1893. 312. 1893. 313. 1893. 314. 1893. 315. 1893. 316. 1893. 317. 1893. 318. 1893. 319. 1893. 320. 1893. 321. 1893. 322. 1893. 323. 1893. 324. 1893. 325. 1893. 326. 1893. 327. 1893. 328. 1893. 329. 1893. 330. 1893. 331. 1893. 332. 1893. 333. 1893. 334. 1893. 335. 1893. 336. 1893. 337. 1893. 338. 1893. 339. 1893. 340. 1893. 341. 1893. 342. 1893. 343. 1893. 344. 1893. 345. 1893. 346. 1893. 347. 1893. 348. 1893. 349. 1893. 350. 1893. 351. 1893. 352. 1893. 353. 1893. 354. 1893. 355. 1893. 356. 1893. 357. 1893. 358. 1893. 359. 1893. 360. 1893. 361. 1893. 362. 1893. 363. 1893. 364. 1893. 365. 1893. 366. 1893. 367. 1893. 368. 1893. 369. 1893. 370. 1893. 371. 1893. 372. 1893. 373. 1893. 374. 1893. 375. 1893. 376. 1893. 377. 1893. 378. 1893. 379. 1893. 380. 1893. 381. 1893. 382. 1893. 383. 1893. 384. 1893. 385. 1893. 386. 1893. 387. 1893. 388. 1893. 389. 1893. 390. 1893. 391. 1893. 392. 1893. 393. 1893. 394. 1893. 395. 1893. 396. 1893. 397. 1893. 398. 1893. 399. 1893. 400. 1893. 401. 1893. 402. 1893. 403. 1893. 404. 1893. 405. 1893. 406. 1893. 407. 1893. 408. 1893. 409. 1893. 410. 1893. 411. 1893. 412. 1893. 413. 1893. 414. 1893. 415. 1893. 416. 1893. 417. 1893. 418. 1893. 419. 1893. 420. 1893. 421. 1893. 422. 1893. 423. 1893. 424. 1893. 425. 1893. 426. 1893. 427. 1893. 428. 1893. 429. 1893. 430. 1893. 431. 1893. 432. 1893. 433. 1893. 434. 1893. 435. 1893. 436. 1893. 437. 1893. 438. 1893. 439. 1893. 440. 1893. 441. 1893. 442. 1893. 443. 1893. 444. 1893. 445. 1893. 446. 1893. 447. 1893. 448. 1893. 449. 1893. 450. 1893. 451. 1893. 452. 1893. 453. 1893. 454. 1893. 455. 1893. 456. 1893. 457. 1893. 458. 1893. 459. 1893. 460. 1893. 461. 1893. 462. 1893. 463. 1893. 464. 1893. 465. 1893. 466. 1893. 467. 1893. 468. 1893. 469. 1893. 470. 1893. 471. 1893. 472. 1893. 473. 1893. 474. 1893. 475. 1893. 476. 1893. 477. 1893. 478. 1893. 479. 1893. 4

Die Geschäftsräume der unterzeichneten Firmen sind von Kaiser Wilhelm-
platz Nr. 4 nach dem Parterre des Doppelhauses

Kaiserstraße Nr. 4 und 6

verlegt worden.

H. G. Lüder, Bankgeschäft,
Nr. 6, Eingang Kaiserstraße.

Lüder & Kaumann,
Versicherungsgeschäft,
Nr. 6, Eingang Theresienstraße.

Lüder & Tischer,
Speditions geschäft,
Nr. 4, Eingang Kaiserstraße.

Neumann's Concerthaus,

S Schössergasse 8.
Heute 1. Etage
Grosses

Künstler-Quartett
mit Solovorträgen
in den Parterre-Sälen.
Concert-Halle Kurt Krause.
Aufgang 4 Uhr. Eintritt frei.
Hochachtend C. H. Kunze.

Münchner Hof

Augsburgerstrasse 21.
Hotel & internat. Concerthaus.

2. u. III. 3495. Letzter Sonntag

Zwei grosse

Gesangs-Concerte

der ital. Virtuosen-Gesellschaft Excelstor Napolitanae.
I. Concert Ant. 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. II. Concert Ant. 8 Uhr.
Empfehl. freundliche Zimmer mit vorzüglichen Betten von
2 Mark incl. Concert-Zutritt.

5 Minuten von der Endstation Sankt Pauli.

Restaurant „Edelweiss“
22 Neu-Ostra 22.

Empfehl. hochseilene Stühle u. Port. 35., ½ Port. 20. Tasse
15 Pf. ff. selbstgebundene Kästchen, kalte und warme
Speisen zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll

Arthur Bartholdt, 19. Überseestraße 1. Paradiesgarten. Sicherheit.

Café u. Conditorei
„Amtshof“

empfiehlt

dem hochgeehrten Publikum seine der Neuzzeit entsprechend eingerichtete
Rauch- u. Spielräume, Damenzimmer.
ff. Biere, Weine und Pianos, sowie alle warmen und
kalten Getränke.

Reichhaltiges Conditorei-Buffet.

Separates, rauschfreies Zimmer für Damesträuschen und
Gesellschaften noch für einige Tage in der Woche frei.

Hochachtend Kart Krüger, Geschäftsführer.

Conditorei und Café
„Einhorn“.

Dresden-Neustadt, Kaiserstraße 9 pt.
nächst den Bahnhöfen, angenehmster Aufenthalt, reichste Vorstellungen,
wie Vereins-, Leis- und Billardzimmer mit 2 ff. Billards.
Bestellungen werden sehr prompt und billig ausgeführt.

Achtungsvoll Richard Einhorn.

Neuheiten.

I. English Store.

Englische Grabatten, Hüte, Elegante Tassen u. Herren-Handschuhe à 250 ff.
Moderne Hemden u. Kragen, Engl. Schirme u. Stöcke, Lawn-Tennis-Spiele ic.

II. Orient-Bazar.

Reizende Oster-Attaven, Eier, Bögel, Nörbchen, Blumen, Bäume und Töpfe, Thee-Tassen, Service, Decorations, Shawls, Nähern, ff. Thee ic.

Louis Beneke,
19 Pragerstraße 19.

Volksskindergarten d. Pirnaischen Vorst.

Albrechtstraße 42, parterre.
Sammlungen dientlich für Kinder v. 3-6 Jahren. Der Vorstand.



Böttger's Heissluftpumpmaschine.

Leistung bis 25,000 ltr. pro Stunde.

Complett von 500 Mark an.

Bewährteste Rapid-Spar-Fennerung.

Über 500 Anlagen ausgeführt.

Nationelle Wasserdampfmaschine für Bäder, Borkanlagen, Güter, Siegelstein, Thongruben, Gärtnereien etc.

Bauwerke für Kraft- und Handbetrieb.

Otto Böttger,

Sächs. Motoren- u. Maschinen-Fabrik,

Dresden-Löbtau.

Hierdurch gestalte ich mir die ergebene Anzeige, daß ich Montag den 27. März a. c.

14 Bismarckplatz 14

ein zweites Geschäft

in Wäsche, Weiss- und Strumpfwaaren (Specialitäten:

Handschuhe und Cravatten etc.)

eröffne.

Bei Verbindung mit meinem ersten Geschäft, welches unverändert fortgeführt wird, werde ich nach und nach immer mehr der Voge entsprechende Artikel aufnehmen und bemüht sein, allen Anforderungen zu genügen.

Wenn mir bisher zu weitesten Verhauen meiner gehirten Kunden zu Theil geworden ist, wosür ich mich zu größtem Dank verpflichtet fühle, so hoffe ich, daß mir dasselbe nicht nur für mein älteres Geschäft erhalten bleiben, sondern auch meinem neuen Unternehmen in wohlwollendster Weise entgegengebracht werden möge.

Mit vorzüglichster Hochachtung C. L. Männel.

Empfehle außergewöhnlich
schöne, alte Tage frische
große Land-

Gier,

2 Stück 9. Mandel 67 Pf.
Schok 260 Pf.

Großen Blaubeern noch billiger.

Weine bekannt mübetroffene

feinste Thees.

Butter,

mit und ohne Salz.

zu Blaud-Schok 70 Pf.

hoch. Butterkäsebutter 65 Pf.

Gebäckbutter 60

Landbutter 50-55 "

Koch- u. Backbutter,

Pfund von 25 Pf. an.

Groß. Abnehmern billiger.

Täglich trifft Butter frisch ein

und garantiert für nur reine

Naturbutter

Alle Butter u. Margarine führt

ich prinzipiell nicht.

Robert Preiss,

Hauptstrasse 13.

Wettinerstrasse 11,

gegenüber dem Löbtau.

Gelegenheits-Kauf.

Garnitur, Serviente, 2 Jau-

tenst. geb. 50 ML. Bettstell.

im Naturstein von 20 Pf. an.

Sohles, Säulen-Sohles,

Kleiderständer, Veritos,

Tische, Stühle, Sessel, sehr

billig, zu best. Ritterstr. 5, I.

H. Bleier.

Zur Krüppelwagen-Saison

reichte Auswahl in

Kinderhütchen

Helgoländern,

weiß und dunkel.

Minna Hartung,

9 b Wallstraße 9 h.

Gummi-
waren jeder Art, besser
Qualität, Zuveniorien
empf. u. verliehen bei Nach-
nahme R. Freileben,
Dresden, Postplatz.

Schubkarren,
Steinhöde, Quaderräder sind
zu verkaufen bei Schmidtmeyer
Knöller, gr. Blaueichein. 15.

Line Laden-Linrichtung
(nicht neu), passend für Delphi-
teile oder Brodus-Gerüste,
wertvoll zu verkaufen. Näh-
gr. Blaueichein. 39. 10th. pr.

Fertige
schwarze
Costüme
für Damen und
junge Mädchen,
fertige
Trauerkleider
Frühjahr-Kostüme,
Jacquet-Kostüme,
Blusen - Kleider,
einzelne
Kleiderstücke.

Otto & Haage
vom. Rick. Chemnitz,
Wilsdrufferstr. 29.
part. u. L. Engs.

Eine Glas-
Überdachung,

6,70 Mit. lang, 3,20 Mit. breit,
wegen Umbauß billig zu ver-
kaufen Königsbrücke 56.

Ziegenbock
ohne Löcher, sehr schön u. gut
gut eingefahren, ist mit Geschichte
und Wagen billig zu verkaufen.
Wöhres in Weber's Restau-
rant, Blutenbauerstraße 6.

I. Brotwagen,
auch passend für Glasbuden
gebraucht aber in gut Zustand
billig zu verkaufen Trompeter-
straße 4 bei Schaf.

Eleganter guterhaltener
Kinderwagen
mit Gummireifen billig zu ver-
kaufen Ludwig-Richterstraße 15. 31.

Zu kaufen gefüllt ein
Cushion-Rover,

gut gehalten. Säften mit Preis-
angabe vorläg. Dresden-Löbtau
unter R. I.

Rammowohn mit 31 Plat-
ten 10 billig zu ver-
kaufen Wettinerstr. 24. 4. Et. u. 2. G. Su-
mireich. von 3 Uhr Nachmitt.

Vierhähn. Bierapparat
billig zu verkaufen Bischöfchen
Nr. 41. part.

Verkaufe meinen 5 Monate

alten, brauen vorzüglich

Jagdhund

für den kleinen Preis von 50 KR.

Wohlbach's Hotel Klotzsche-
Königswald.

Während überzählige

Pferde

durunter 1 Paar flotte Wagen-
pferde, wohrend für Wanderritte,
reiter zum Verkauf. Bischöfchen
Dresden, Annenstraße 10.

Sophia, 3 Berlin, Matras. 60.

zu d. Lindenaustr. 33. 12. z.



Deutsche
Doggie-Hündin,

6 Mon. alt, gutgestriemt, sehr
gut temp., auch schon an Seite
gewoben, ist für den billigen
Preis von 20 Pf. zu verkaufen
im Gasthof zu Niedergörbitz
bei Dresden.

Dresden, den 25. März 1893.

Militär-Baudirektion.

Unterzeichnet ist mit einem
frischen Transvort

Belg. Arbeitspferde

eingetroffen, auch Tauschpferde

lieben mit Garantie zum Ver-
kauf.

K. Ehrlich,

Dresden-Strehlen.

Wagen.

Eine leichter, eisig. Naturholz-
wagen und ein Post-Phaeton

lieben zum Verkauf. Obermarkt-

gasse 8 bei Dörrnweid.

Zu verkaufen

1 edle Nachs-Glaminat, 1 Seide

u. 2 Rohbaumwollstoffe, ziemlich

Garderoben, Regulator-We-

nthalbestoffe 14. 1. Linss.

Möbel

1. English Store.

II. Orient-Bazar.

Reizende Oster-Attaven,

Eier, Bögel, Nörbchen,

Blumen, Bäume und Töpfe,

Thee-Tassen, Service,

Decorations, Shawls,

Näher, ff. Thee ic.

III. Conditorei und Café

„Einhorn“.

Dresden-Neustadt, Kaiserstraße 9 pt.

Angenehmster Aufenthalt, reichste Vorstellungen,

wie Vereins-, Leis- und Billardzimmer mit 2 ff. Billards.

Bestellungen werden sehr prompt und billig ausgeführt.

<

Offene Stellen.

Arbeitsnachweis

und Herberge der Glaserfellen Habsmeister u. Blaufärberei befindet sich unbestimmt Schreiber u. Verwalter 200.

Geübte Fantasiefeder-Arbeiterinnen
feste H. A. Mühlmann,
Schreiberstr. 22.

Junge Mädchen

für Schreiber geübt. finden
die Verwendung.

Gardinen-Fabrik,
Gardinenstraße 22.

Eine junge Nähfrau
für die reine Tischendienstelieferung in eigentlichem eischem
S. 11. Eine uns

Näherlehrlings-Gesuch.

geübte Näherin, welche
sich hat Näher zu werden. Eine
Stelle erhalten b. 1. Buchdruckerin. Verkäuferin. Verkäuferin. 27.

Reisender,

ausgedauerter Reisender, welcher
sich hat Reisender zu werden. Eine
Stelle erhalten b. 1. Buchdruckerin. Verkäuferin. Verkäuferin. 27.

Prediger

für gute und dauernde Stelle nicht
unter 20 Jahren mit langjähriger
Zeitung vor 15. Jahr auf Kriegs-
betrieb veracht.

Landwirtschaftlicher

Bauern-Vorsteher Dresden.

Bei Antrag Spec. wird für
Preis eines u. Kurzgewichtes

geachtet ein mit allen Schul-
kenntniss befreit. 1. Name als
Lehrer gewünscht. 2. Preis mit
3. 100 post. kleinen erbeten.

Ein

jung. Mann

nicht Stellung als

Büffetier.

Caution kann bis zu 1000 M.
gestellt werden. Werbung darf
bitte man u. „Büffetier“
an d. Exp. d. Bl. zu senden.

8 Stoff-Schweizer
auf Grenze sofort gefucht.
b. Lohn.

6 Unterschweizer
auf leichte Stelle sofort gefucht.

Filve's Bar.
Barwirtschaft. 13-1

Ein geschildetes Mädchen
f. d. Bogen u. Schneiderin gründl.
extremen Gründlichkeit. 20-2

Brotkutscher-Gesuch.

Eine mit den Brotkutscherbetrieben
in Dresden u. Vorort
Streichen vertrauter tüchtiger
Brotkutscher wird zum höchsten
Antrag geachtet. Off. unter A. O.

860 an Haasenstein & Vogler (H.-O.) Dresden.

Tapezier-Fäherin

gerne. Dienstzeit 11.

Eine nicht Barteaufkan wird

geachtet. Sidenstreifen. s. Barteauf-

3. wird einer fl. Stadt h. Dresden

3 wird ein ander unterziehen.

Zinchnieder

bei hoher Wohnung u. Röft unter-

reich. Anspr. per sofort gefucht.

Off. erbeten unter A. J. 555

Haasenstein & Vogler

A. G., Dresden.

Für mein Postenunternehmen.

3. Spezialgeschäft sucht ich

eine tüchtige

Verkäuferin

bei böhem Gehalt.

Hermann Lebbin,

Magdeburg.

Ein 11-15-j. ord. fleißiger

Knabe wird für

Lederwaren-Arbeit dauernd

angeben Blument. Schrebergasse 2.

Schlosserlehrling

wird angenommen. Preisgeldstr. 38.

Giechhaus, Herd-Küchen-
mädchen. 30 Mädche von
hier und auswärtig erhalten gute
Stellen u. Wohnung durch Frau
Roth. Begehrte 19. 2.

Schlosserlehrling

genutzt bei Schlossermeister

Hermann, Kleingasse 6.

G. im Mädchen v. Lande w. zum

15. April gesucht Altstadter

Kaufm. beim Handmann

Leicht. Fahrschuharbeiter

sof. im u. außer d. Hause gefucht

Schuhfabrik Marienstr. 30. H. 1.

"Invalidenhant" Dresden.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

1 Tapezirergehilfe

sofort genutzt. Dauernde Arbeit.

Herrn. Gubner, Bereitstellung 2.

Gewalt ordentliche Heimac-

tion zur Aufwartung

für den **Vormittag.**

Postamtstr. 61. II.

Müller.

Ein fleißer Expedient

mit guter Handlichkeit (Steuer-

geld) wird zu mögl. baldigen

Zeit. bei Herrn. Gubner.

Ein leichter Arbeitnehmer

sof. im u. außer d. Hause gefucht

Schuhfabrik Marienstr. 30. H. 1.

"Invalidenhant" Dresden.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausbursche,

15-16 Jahre, wird gefucht. Nach

im Geschäft Reinhardstr. 57.

Ein Lausburs



Dresdner Fleischer-Innung.

Die Mitglieder unserer Innung werden zu der
Mittwoch den 5. April d. J.
Nachmittags 3 Uhr
im Hörsaal des Schlach- und Blech-
hofs hier stattfindenden

2. diesjährigen ordentlichen

Innungsversammlung

Vereidigung eingeladen.

Tagesordnung.

1. Vorstellung neuer Mitglieder.
2. Abstimmung von Beleihungen.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Abnahme der Jahresrechnungen pro 1892:
a) des Schlach- und Blechhofs; b) der Innung; c) der
Bergbauanstalt.
5. Abewahrung der Rentgeldzettel an den Pensionsfond.
6. Mittheilungen — Anregungen.

Dresden, den 25. März 1893.

Der Vorstand der Fleischer-Innung.

Wilhelm Wagner, Obermeister.

Dresdner Bankverein.

Aktien-Kapital 6,000,000 Mark.

Waisenhausstr. 21,

im neuen Bankgebäude.

Aus- und Verkauf, sowie Beleihung
von Wertpapieren

zu billigsten Conditionen.

Aufbewahrung und Verwaltung

von Wertpapieren

unter Kontrolle der Ausloosungen z. B.
Abziehung der Coupons etc.

zu konstanten Bedingungen.

Vermietung einzelner Fächer

in unserem neuen diebes- und feuersticheren Treitor

Einslösung bezw. Umwechselung
aller zahlbaren Coupons

spesenfrei.

Ausschreibung von Wechsels und Accreditiven

auf das Ausland, insbesondere von

Circular-Creditbriefen auf Amerika.

Domicilstelle für Wechsel.

Annahme von Geldeinlagen zur Verzinsung
auf Depositen-Bücher mit oder ohne
Check-Berkehr.

Strapazier- Anzüge

für die Schule
(auch m. langen Hosen)



Stelle ich aus extra guten
Stoffen (engl. Cheviot, Loden,
Bucklin) in gedeckter Aus-
arbeitung her und lade zur
Besichtigung der grob. Läden
in den weiten, hellen Räumen
des 1. Stockes ein.

Eigene

Schneider-Astellers.
Neuaufstiegung
nach Man.
Reiches Stofflager.

Herm. Mühlberg,

Königl. Sächs. Hoflieferant. Wallstraße. Ecke der
Bebergasse.

Böh. Bettfedern u. Daunen

Das Pfund von 1 Mark an. Eiderdaunen, fertige Betten und
Zubehör. **Steppdecken** mit Wollte von 3,50 M., mit Schafwolle
von 12 M., mit Daunen von 20 M. und mit Eiderdaunen von
35 M. an, das Leichteste was es gibt, empfohlen bei reichster Be-
dienung zu billigsten Preisen.

Oskar Heduschka, früher A. Eich,
Scheelestraße 9, nahe dem Altmarkt. Gegründet 1824.
Bettentstever pr. Pf. 50 Pf. wird angenommen.

Conversion der 5% Schuldverschreibungen des Consolidirten Feldschlößchens.

Zu Gemäßheit der Anleihe-Bedingungen kündigen wir hiermit sie noch nicht durch frühere Ausloosung zur Rückzahlung bestimmten Nummern unserer 5prozentigen Schuldverschreibungen im Nominalbetrage von Mark 394,000 zur Rückzahlung am **31. Dezember 1893**. Mit diesem Tage hört die Verzinsung der gekündigten Schuldverschreibungen auf und beginnt die Einlösung derselben mittelst Baarzahlung des Nominalbetrages.

Gleichzeitig bieten wir aber den Inhabern an, vom 1. Januar 1894 ab ihnen eine 4% prozentige Verzinsung, im Uebrigen unter Aufrethaltung der seitherigen hypothekarischen Sicherstellung und der sonstigen Anleihe-Bedingungen zu gewähren und fordern diejenigen Inhaber, welche von diesem Angebot Gebrauch machen wollen, auf, ihre Stücke mit Coupons behufs Abstempelung in der Zeit vom

27. März bis 8. April d. J.

bei den Herren Gebr. Arnhold, Waisenhausstr. 16 und Bankzwerstr. 10, vorzulegen. Die abgestempelten Stücke und Coupons werden sofort zurückgegeben.

Dresden, den 25. März 1893.

Consolidirtes Feldschlößchen.

O. Bergholtz.

Dietrich Reh.

N. Bendix,

2 Grunaerstrasse 2,

Ecke Pirnaischer Platz,

empfiehlt

Strümpfe Schürzen.

für
Damen, Herren und
Kinder.

Handschuhe

in
Atlas, Zwirn, Halb- und
Reinseide.

Corsets.

Blousen.

Crapatten

in
allen Formen u. neuesten
Mustern.

Kleidchen.

sowie sämtliche Posamentier-, Weiss- und Baumwollwaren in grosser
Auswahl zu staunend billigen Preisen.

Sämtliche Bedarfssartikel für Schneider und Schneiderinnen.

Fabrik moussirender Weine

in Niederlößnitz

Uhligsche, Richter & Co.

empfehlen ihre seit 56 Jahren sich des besten Nutzes er-
freuenden Champagner. Dieselben sind nach französischer Art zubereitet und können den besten französischen
Weinen zur Seite gestellt werden. Unsere Verkaufsläden
zu Originalpreisen befinden sich in Dresden bei den Herren:

Peyer & Co. Nachfolger, Altstadt, Scheffelfstraße 2.

John Beh. Hantzsch, " gr. Blauenstraße 7.

H. O. Weise, Johannisstraße 14.

E. M. Bretschneider, Großherzogl. Badischer Hoflieferant,

Altstadt, Blauenstraße 12.

Julius Herrmann, Altstadt, Elbberg 24.

Herrn. Mähler, Waisenhausstraße 1a.

Ed. Schippan, Neustadt. An der Dreiflügelkirche 1.

H. Kempe, Altstadt, Villenstraße.

Fabrik moussirender Weine in Niederlößnitz
Uhligsche, Richter & Co.

Bekanntmachung.

Der unter der neuerrichteten Rathaus-Margriffe befindliche
große, helle Niederlagsraum mit 2 Ausgangstüren nach
der neuen Brückentrasse, welcher infolge seiner günstigen Lage im
Centrum des Ortes sich vorzüglich als Grünwaren-, Obst- und
Fischhandelsgewölbe eignet, soll mit dem 1. April c. ganz oder
getheilt auf mehrere Jahre verpachtet werden.

Pachtanten wollen ihr Gebote, an die sie bis zum Ver-
pachtungstage gebunden sind, binnen 3 Tagen anber eintrethen.
Dresden, den 25. März 1893.

Der Gemeinderath.

Weigert, Gemeindeschef.

Zur Erinnerung von
Schnittzeichnen, Zuschniden u. Anfertig.

von
Damen- u. Kindergarderobe

empfiehlt sich

Olga Engemann,

akademisch und praktisch gebildete Lehrerin.

Antonstrasse Nr. 14, part.

Verkauf von Schnitten nach Maass.

Blumengeschäften öffnet

Capblumen,

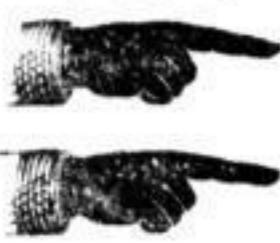
neue Zuhören. per Kilo 4½, 5, 5½ und 6 Mark

Importgeschäft Humboldtstraße 4.

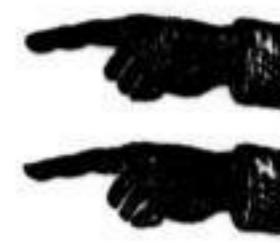
Dresden 27. März 1893.
Nr. 85. Seite 15. Sonntag, 26. März 1893

Das größte und billigste Lager

am diesigen Blatte führt die unterzeichnete Firma von jeder in ihrem begehrtesten Verkaufsartikel:



Stroh-Hüte.



Preise für die ganze Saison-Dauer:

Schwarze und weiße durchbrochene Damen-Strohhüte von 21 Pf. an bis 2 Mtl. 50 Pf.
Schwarze, weiße und farbige dichte Damen-Strohhüte von 25 Pf. an bis 4 Mtl.
Weiße und farbige Mädchen-Strohhüte von 15 Pf. an bis 2 Mtl.
Weiße und farbige Knaben-Strohhüte von 20 Pf. an bis 5 Mtl.
Drahtfaçons, Tüllfaçons, Limonfaçons von 15 Pf. an bis 75 Pf.

Echte Florentiner Strohhüte, weiß, schwarz, farbig. Stück 1 Mtl. 50 Pf. 2 Mtl. 2 Mtl. 50 Pf. 2 Mtl. 75 Pf. bis 4 Mtl.
Casentino- und Montagne-Hüte (anähnend den echten Florentinern ähnlich) Stück 50 Pf. 75 Pf. 1 Mtl. 25 Pf.
Mauria- und Palm-Hüte, weiß und farbig. 50 Pf., 75 Pf., 1 Mtl. bis 2 Mtl.
Neu für die Saison: Echte Pedal- u. Bast-Hüte in den ältesten Modeformen, vorwiegig in den hochmodernen Farben blau, rosa, blau, marine, gold, grün, schwarz &c. &c. Stück von 1 Mtl. 50 Pf. bis 10 Mtl.

Daniel Schlesinger,
in Dresden nur 5 Schloß-Straße 5.

Zur gefälligen Beachtung.
Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch welche meiner geschätzten Kundenschaft ergeben ist, daß ich mein Geschäft
von Wilsdrufferstraße 24 nach

Wilsdrufferstr. 33

(Ehler Arnecke, neben der Dursthoff'schen Ecke)
verweise. Das mir stets entgegengebrachte Wohlwollen bitte ich mir auch im neuen
Ortsteil zu Theil werden zu lassen.

Zur Ausserigung solider und preiswerther, gut passender Herren- und Knaben-
anzüge in der Menge halte ich mich bestens einzuholen. Reichhaltiges Lager moderner
und einfachischer und auslandischer Stoffe.

F. W. Bergmann,
Schneidermeister,
Wilsdrufferstrasse 33.

Gegründet Ostern 1860.
English spoken.

**Gutzückende
Reuheiten**
in
Regen-Mänteln, Jaquettes,
Capes, Kragen,
sowie
reizenden Kinder-Mänteln
einschließlich zu außallend billigen Preisen.

C. Scheunert
Inhaber: Bob. Bertram

6 Almenstrasse 6
dicht am Postplatz.

Jeder Besuch lohnt.

Versteigerung. An nachbenannten Tagen gelangen Dürrerstr. 13, Ecke Pesta.
Colonialwaaren, Conservern, Weinen,
Spirituosen, Cigarren &c.

= Versteigerung, und zwar:
Wittwoch den 29. März, Vorm. von 10 Uhr an: Gemüse, Mandeln, Rosinen, Ge-
würze, Tee's, Kerzen, Seife, geb. Obst, Umburger Öl, Gemüse- u. Frucht-Conserve &c.;
Donnerstag den 30. März, Vorm. von 11 Uhr an: Cigarien, Cigaretten, Rauch-
u. Schnupftabake, Wein-, Rot- u. Dessert-Weine, Rum, Cognac, Arac, Bisquits, 2 Jah. Kord-
häuser, 1 Jah. Provenzener &c.

Bernhard Cauzler, Concurusverwalter.

Soweit der Vorrath

reicht, verlaufe bedeutend unter Vorrath:
Herren-Anzüge von 9 Mark, hochjene von 16 Mark an.
Frühjahrs-Paletots von 7½ Mark an.
Knaben- und Burschen-Anzüge von 2½ Mark an.
Einzelne Stoffhosen von 2½ Mark an.

Großes Lager von Jaquettes, Doyens, Blaubs. u. Seiden-Westen, Hüten, Mützen, Schirmen,
Teppiche mit kleinen Zeichnungen bedeutend unter Fabriktpreis. Gardinen, Tisch-, Schlaf-,
Reise- und Steppdecken, Bett- und Leibwäsche.

Max Jaffé, Auctionator.

**Christlich reelle Bedienung,
billigste Preise**

in Verbindung mit dem reichhaltigsten Lager und dem großen Vorzuge
eigner Fabrikation: das sind die Vor-
theile, welche ein Einkauf in meinem
seit 20 Jahren bestehenden Geschäft
bietet.

Hohenzollern-Mäntel und Havelocks
von 15 bis 50 Mtl.

Frühjahrs- u. Sommer-Paletots
von 12 bis 48 Mtl.

Sacco- und Rock-Anzüge
von 15 bis 60 Mtl.

Studenten- und Jünglings-Anzüge
von 12 bis 36 Mtl.

Knaben-Anzüge und Mäntel
von 3 bis 20 Mtl.

anweficht in allen Stoffen und Farben, fertig und
nach Maass, unter Garantie für gutes Fassen und
größte Dauerhaftigkeit

F. A. Pfefferkorn jr.'s

christlich reelles Herren- und
Knaben-Garderobe-Geschäft,

Dresden-A.,
Wilsdrufferstraße Nr. 23
(Germania-Hotel).

**Echte Käppler
und Pommersche
Vollköplinge**

troden geräuchert, die besten im
Geldmaar, von bekannter Güte,
täglich frische Sendung, empfiehlt
bill. im Einzelnen u. an Wie-
derverkäufer.

A. Liersch,
an der Kunstgewerbeschule Wall-
straße, täglich über d. Absatzgasse.



Schwitz-Apparate,
Sitz-, Hamm- und Badematten, Preisnachmischläge,
Windelecken, Schwämmen, Bade- u. Zieberthermometer
etc. empfiehlt das Haus und
Verhandlungsschaft für sämtliche
Scheiben u. Bedarfs-
artikel der Naturheilkunde
Elbberg 20, II.
Rathenelle d. I. Naturheilvereins.

Hannoversche Bäude,
dhne Sänger, empf.
zu billigen Preisen
H. Höhler,
Dresden-N.,
Gaußstraße 13, 4.

**Ein 12- bis 16armiger
Armleuchter**

(gebraucht) wird geführt. Ges.
Abt. werden erbeten bei Ernst
Gruner, Görlitzerstraße 13, 2.

Wegen Abbruch

in zu verkaufen 1 Wäschewinde,
Wanne u. Kessel, auch ein gut
Wasch- und Süßwaren, Dresdenstr. 23.

Tauben,
schwarze Molteier, seit gestart.
u. ein Stamm i. Kübner bildet
zu verl. Näh. Weltbahnstr. 31, 2.

Schöner rother Gartenkies,
in ganzen und halben Kuben, wird geliefert durch

Dresdner Fuhrwesen, Bautznerstraße 37.

Pianino, Möbeltransporte
guten Ton, fast neu, bill. in verl.
Marshallstraße 50, part.

werden bill. bezogt. Näh. Prod.
Geschäft ar. Blauenheit. 18.

Familien-Nähmaschinen



mit Fussbank

in unübertroffener Leistungsfähigkeit und sauberster Ausführung

empfiehlt die

mit Fussbank

Nähmaschinen-Fabrik **H. Grossmann**, Waisenhaus-Strasse 5.

Tricot-Unterkleider

aller Systeme in Pa. Baumwolle, Vigogne, Wolle für Damen, Herren und Kinder jeder Größe.

Hemden, à 1.00, 1.50, 2.00, 2.50, 3-6 Mk.

Jacken, à 50, 75 Pl., 1.00, 1.50, 2-5 Mk.

Hosen, à 75 Pl., 1.00, 1.25, 1.50, 2-5 Mk.

Touristen- u. Sport-Hemden

mit Riegel, Schutz, Taschen, in Tricot und Sommerstoff, für Männer und Herren, außergewöhnlich reiche Auswahl, à 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50-7 Mk.

Clemens Birkner,

Strumpfwaren - Fabrik und Garn - Handlung,
Schreibergasse 6,
Vilodauerstrasse 16,
Vilmunderstrasse 5.



Chinin-Bart-Fluid.

Gelbst bei gänzlicher Bartlosigkeit
durchsetzte Garantie im unbedingten
Mind-zahlung bei nicht vollendem Erfolge.
Wirkungsvolle Unterdrückung stärkster Haarwuchs
in arztl. Rath dat. Dr. med. Gerold gratis
bei Bestellung 1 flasche. Röntgenaufnahmen
der breiteren Bartscheide Kosten 3 Mk. 3.50, zweite
Gitarde 2.50. Münzen angenommen.

Dr. med. Gerold's Chinin- Haarnährstoff (Mahlzettel).

Unübertroffen zur Baderstellung und Erhaltung kräftigen
ges. Haarwuchses. Täglich nach Behandlung bei schwedem noch wund-
reichen Haar. Vertrieb gegen Edelmetall. Röntgen. Unterdrückung
in arztl. Rath wie oben gratis. Münze mit 2.50, gr. Gitarde 2.50, gr. 1.50.

Direkt zu bestehen von

Dr. Gerold & Co., München. Hygienische
Präparate.

Billigste Bezugsquelle für Dampfkessel.

Dampfkessel jeder Größe liefern bei
zweijähriger Garantie billigst.

Prima Referenzen.

Maschinenfabrik, Actien-Gesellschaft
vorm. Wagner & Co.
Coethen i. Aue.

Dominium Ober-Rengersdorf,

Post Rengersdorf O. L.

öffentigt zur diesjährigen Frühjahrsbestellung:

Noë-Sommerweizen per 50 Kilo 10 Mk.

Goldene Melonengerste per 50 Kilo 9 Mk.

Heine's ertragreichsten Hafer per 50 Kilo 9 Mk.

in besserer, schwerer, frischfertig sortirter Saatware.

Kartoffeln: Athene, Simon, Deutscher Reichs-
tautzer, per 50 Kilo 3 Mk., mit der Hand
verteilen. — Alles frische Station Rödersdorf.

Zäte werden zum Selbstkostenpreis berechnet.

Neu renoviert! Neue Bewirthung!

Altenberg i. S.

Hotel Bathskeller

Besitzer Ernst Ludwig.

Nachdem ich obiges Hotel lärmfrei übernommen und
vollständig neu und komfortabel eingerichtet habe, empfehle
ich dasselbe den geehrten Herrschaften, Touristen, Geschäftsmännern
und allen Freitagsgästen sehr. Hotel-Café am Bahnhof
Geising. Geschäftsmänner und Besucher steht der große schöne Ball-
saal zur Abhaltung aller Feierlichkeiten zur Verfügung.

Ich würde bemüht sein, durch Bekanntmachung mir guter Speisen
und Getränke meine wertvollen Gäste in jeder Weise zufreuen zu
stellen und bitte um freundliche Unterstützung in meinem neuen
Unternehmen.

Hochachtungsvoll **Ernst Ludwig.**

Echt

Stonsdorfer Bitter

mogenstärkender

weltbekannter Kräutergebräu - Kräuter - Pflanze! Bitterlich mit
4 fl. verhindert franco für 3.50 Mk. die Destillir-Anstalt von

Wilh. Stolpe in **Hirschberg 3**, Niederschlesien.

Bassenge & Fritzsché

Bankgeschäft,

Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

Au- und Verkauf von Staats- und
Werthpapieren,

Einlösung von Coupons,
Umwechselung von ausländischen
Banknoten, Gold etc.

Annahme von Geldern im Depositen-
und Checkverkehr.

Domicil-Stelle für Wechsel.

Taen Arr Hee

Victoriahaus - Waisenhausstrasse
früher Bankstr.

Special-Geschäft in

China- u. Japan-Waaren.

Fortwährender Eingang von
Neuheiten.

Import von
Chines. u. Indisch.
Thees.

J. S. Petzholdt,

Döhlen b. Dresden,
Maschinen-Bauanstalt
und Eisengiesserei.

Dampf-Kochkessel zum Bereiten von Kaffeewasser
für Arbeit in Fabriken etc. von 20, 50, 70 u. 100 Liter Inhalt.

Dampf-Kochkessel (Doppelkessel) von 15, 20,
30, 40, 50, 60 u. bis 500 Liter Inhalt zum Speisenkochen, für
Confecten etc.

Dampf-Leimwärme - Apparate mit 1, 2 und 3
Leimöfen.

Dampf-Wärmtische zum Speisenwärmen. Höhe
möglich 120.



Bekanntmachung.

Die vor dem 25.3.93, bei mir vorbereiteten Auslosung von
200 Stück Schuldenscheinen der Anleihe des Gewerbe-

vereins zu Dresden sind folgende Nummern gezogen worden:

57 77 148 221 282 391 400 491 515 519 584 600 610 641 657
863 916 996 1003 1016 1058 1128 1142 1215 1318 1339 1375 1519
1732 1756 1810 1861 1873 1887 1972 1980 2012 2072 2111 2128
2150 2254 2271 2300 2321 2410 2475 2495 2506 2508 2573 2577
2805 2813 2811 3007 3040 3063 3199 3290 3311 3339 3355 3370
3513 3520 3523 3521 3621 3781 3847 3910 4073 4098 4145 4205
4215 4234 4311 4359 4525 4621 4637 4686 4764 4783 4878 4937
5001 5028 5061 5084 5120 5125 5129 5135 5151 5157 5167 5178
5388 5620 5711 5782 5908 6007 6037 6054 6067 6296 6389
6103 6729 6815 6949 6977 6851 6939 6949 7003 7049 7098 7083
7111 7248 7402 7436 7511 7596 7572 7601 7631 7651 7731 7707
7916 7958 7988 8024 8128 8209 8256 8262 8279 8413 8511
8502 8567 8573 8623 8715 8718 8727 8746 8759 8767 8798 8834
8849 9061 9067 9121 9252 9283 9314 9357 9406 9474 9445 9629
9667 9815 9860 9885 10006 10013 10046 10090 10156 10193 10201
10210 10225 10241 10259 10277 10280 10405 10535 10589 10631
10662 10861 10862 10863 10889 10900 10931.

Die Preise dieser ausgelosten Scheine sind gegen Rückgabe
der leichteren, und der Zinserschreibungsseite, an der Seite des
Gewerbevereins (Ostra-Allee 13, I.) vom 31. März 1893 ab
zu erheben.

Dresden, den 25. Februar 1893.

Justizrat **Emil Arthur Hänel**,
I. jähr. Notar.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes fordern wir die Inhaber
der ausgelosten Schuldenscheine an, die Kapitalentzäge kommt
Sünden an unserer Seite (Ostra-Allee 13, I.) vom 31. März
1893 ab. Vormittags zwischen 9 und 1 Uhr gegen Rück-
gabe der Schuld- und Zinserschreibungsseite zu erheben, machen
auch darauf aufmerksam, daß deren Verzinsung mit dem ange-
blichen Tage anfängt.

Von früher zur Verloosung gelangten Schuldenscheine

finden noch unerhoben:
340 361 1230 1231 1948 2863 3604 4106 4121 4176 4768 5286
5362 5663 5689 5671 5681 5688 5689 5811 5843 5890 5896 5898
5907 6040 6114 6322 6576 6821 7021 7029 7033 7182 7285 7333
8057 8176 8177 8578 8732 8868 9061 9089 9076

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins
zu Dresden.

Größtes Lager von
Maler- u. Maurer-Schablonen,

Lager von B. Hoffmann u. Co., Wina.

Sämtliche Malerhilfsmittel:

Abziehpapier (Sel- u. Wasserabzug), Maler-Cartons (Abziehpapier)
für Öl- und Wasserfarben.

Holzmaler-Apparate "Olif", 100 Meter in 30 Minuten zu
malen, an Verzinkungsfähigkeit unübertrefflich.

Allerlei gemalte Malerit-Darben in Öl und Wasser.

Große Auswahl von **Malerhandwerzeugen**.

A. Poser, früher C. G. Gütter, Freibergerplatz 1.

Wichtig für das musizirende Publikum

Als interessante Neheit, für eigenen Gebrauch und
Geschenken, empf. **Enders' Notenbinder**. D. M. B. 500.

A. Saloon-Ausgabe, 2 Blätter M. 250, 6 Blätter M. 350, 15
Blätter M. 450. **B. Tanz-Ausgabe** 2 Blätter M. 2, 6 Blätter
M. 3, 10 Blätter M. 4. Der Notenbinder vereint einen Buch-
Gehband und in infolge seiner Ausführung im Stuccoestof eine
Siede für jeden Saloon. Sein Gehäuse legt sich die Hände
gut auf und ermöglicht die schnelle Orientierung der leidenden
Hobeln ein leichtes Auswechseln der Seiten. Es besteht durch
alle Mittelstielhandlungen, sowie direkt von

E. A. Enders, Verlag.

Leipzig, Thälstrasse 15.

Ostseebad Travemünde.

Vorteilliche Lage am offenen See, geblümt gegen raue Nord-
und Westwinde durch bewaldeten Berggraben, breite Strand-
Promenade und Anlagen. Schön See und Rennbäder, Warm-
bäder mit Wasche, Kne- und Arladden, Schweizerhaus u. Strandhotel,
200 Räume. Vorzügliches Quellwasser. Eigener Badeort im
Strandbade, Badeappelle, täglich 3 Mat Concert. Nemours, Segel-
regatta u. Wettkämpfen. Jagd. Vorzügl. Dampf. Küche. Nemours
mit Säle. Wein. Pensionspreis 21,-, einzäfig. Großraum
Bürgen. Robertos durch die **Badeleitung**.

An- u. Verkäufe, auch **Associationen** durch

oh. Butrich in Ludwigshafen a. Rh. Brettfeld, 21.

Hochrentirende Fabrik nebst eig. Grube (Gerau) R. M. 420,000.

Dampf-Bierbrauerei an idyll. Platz u. Eisenb.

250,000.

Malzfabrik und Biererei

210,000.

Spültheitstein-, Blei- und Zinkerz-Mühlen

120,000.

Farbenfabrik

80,000.

Wasserfall mit Turbinenbetrieb

45,000.

Raffineriebruch an Eisenbahn

40,000.

La. Lehmlager, 15-20 Meter mächtig, an Eisenb.

Franz Cohn, Damen-Mäntel-Fabrik

König-Johannstraße 4b, part., 1. und 2. Etage.

Zu Folge der **streng reellsten und gewissenhaftesten Grundsätze**, welche mein Geschäft leiten, ist dasselbe in der kurzen Zeit seines Bestehens zu einem der bedeutendsten Detail-Geschäfte Deutschlands herangewachsen.

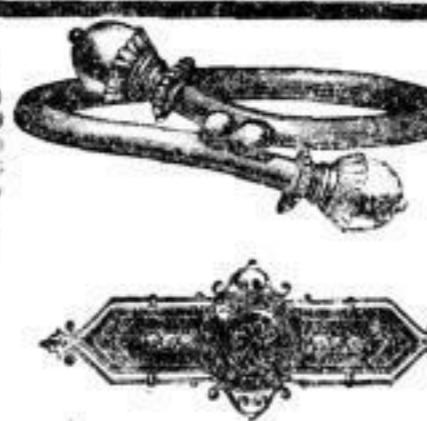
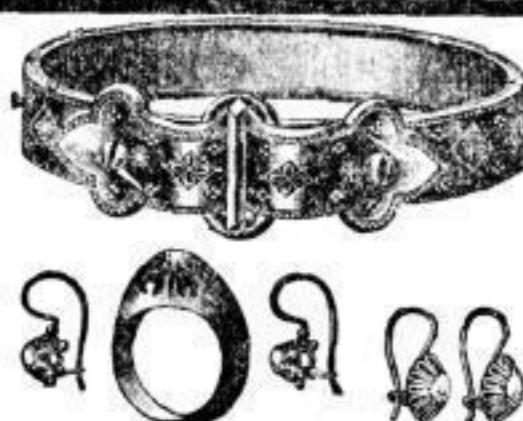
Es bietet den geehrten Damen in **Auswahl, Façon und Billigkeit, sowie Geschmack** die deutbar größten Vortheile.

In den Parterre-Räumen befindet sich das Lager für **Regen-Mäntel**.

Im ersten Stock die **colossalen Läger für Jaquettes, Umhänge, Kinder-Mäntel etc.**

Im zweiten Stock befinden sich die **wasserdichten Staub-Mäntel**.

Die Firma beschäftigt in Dresden 200 Arbeiter und stellt wöchentlich 700 Mäntel fertig.



Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold-Composition und solidem Gold double, welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes in ganz Europa erfreuen, empfiehle ich in grösster Auswahl zu äußersten Preisen.

F. G. Petermann

Dresden, Galeriestraße 8.

Alleinige Haupt-Niederlage der Uhrketten-Fabrik von
Schweich Frères in Paris.

Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Neuheiten im Häkelielen,
Lager in gehäkelten
Spitzen, Decken, Schürzen,
Hemden u. Beinkleiderpassen,
überhöftete Drahtwaren, aufgezähnete Decken u.
Häkelproben und alle Zuthaten billig.
Bestellungen werden gern ausgeführt.

Johanna Mann,
Goseckstraße 36, Ecke große Blauenthalstraße.

Saat = Kartoffel = Verkauf.

Simson	a	Centner	2	M. 50	Fl.
Fürst zur Lippe	a	=	2	=	50
Athene	a	=	2	=	50
Magnum bonum	a	=	2	=	50
Aurora	a	=	2	=	50

liegen in größter Quantität sofortig zum Verkauf im Ritter-
ant Neiburgsdorf.

verl. Anwerbung z. Rettung v. Tropf-
sicht. **M. Falkenberg, Berlin,**
Grenadierstr. 172. Die Heilmittel sind
Nad. gen. 300,00, Pf. calami 60,00 zu richten an

Als Kur zu jeder Jahreszeit zu gebrauchen.

Gegen Gichtleiden	Wilhelm's	Gegen Rheumatismus
----------------------	-----------	-----------------------

antiarthritischer, antirheumatischer

Blutreinigungs-Thee

Sicher bewährt.	Wirkung excellent	Erfolg evident.
--------------------	----------------------	--------------------

Internationale Weltausstellung 1879 Sidonien
Hors concours. Internation. Weltausstellung
1880 Melbourne goldene Medaille mit Diplom
und Special-Ernährung.

von Franz Wilhelm,

Apotheker in Neunkirchen (R.-West.), wurde gegen Gicht, Rheumatismus, Kinderfüße, veraltete häutige Uebel, fests sitzende Binden, geheime und sichtbare Schnürlungen - Krankheiten, Wimmerlin am Rippe oder im Leibe, Stechen, Geschwüre, Amboëpomagen der Leber oder Niere, Darmhochholz-Krankheit, Gelbsucht, heitige Revulsen, Kind- u. Kleinkinderkrankheiten, Magendürden, Blutschwundkrankheiten, Unterleibspartieprägn. Haarbehandlungen, Strophelkrankeiten, Erbengesundheit und andere Leiden vielleicht mit den besten Erfolgen angewendet.

Brodiere über die Heilserfolge des letzten 18. Jahres franco und gratis.

Padete sind in 8 Gaben getheilt zu Mf. 2.—.

1 Dutzend (12 Padete) — Mf. 20.— zu bezahlen von

Franz Wilhelm, Apotheker, Neunkirchen (R.-West.).

Man führt sich vor Aufzug von Besichtigungen u. sehe

auf die bekanntesten in vielen Städten gesetzlich geschützten

Patenten.

Engros-Lager bei Ernst Blei Nachf., Dresden, Annenstraße 52. — Sie haben in Dresden in der Hof-, Engel-, Kronen-, Marten-, Johannes- und Mohren-Apotheke.

Auerbach: Anton Meißner. **Bautzen:** Otto Engert.

Borna: Ad. Goedel, Apotheker. **Cheb:** J. Blaß.

Stolitznitz: Dr. C. Lübbiner, Apotheker. **Dr. Liebau:** Salomon-Apotheke. **Cottendorf:** C. Bösl, Apotheker.

Altenburg: Reich. Apoth. **Freiberg:** Dr. E. Müllius.

Apolda: Hugo Weißner, Apotheker. **Hohenstein-Ernstthal:** Hugo Jacob, Apotheker. **Leipzig:**

Engels- u. Adler-Apotheke. **Löbau:** Heinrich Bierhard.

Meißen: Carl Richter. **Überhau:** C. G. Mühl.

Nachlin: Carl Petersen. **Rositz:** Dr. V. Braun's

Nachfolger. **Schnitz:** Herm. Th. Brödel, Apotheker.

Tittau: Paul Altmann, Weberapotheke.

Als Kur zu jeder Jahreszeit zu gebrauchen.



Dr. Barwinski's Wasserheil- u. Kuranstalt.

Bestes und renommiertes Kurhaus Deutschlands.

Brünndl: Osnabrück 6, — Berndorf am Graben 125. —

Wetterberatungsbüro: Dr. G. Barwinski, Kurdirektor bei der

Post unter Nr. 5829 oder in der Empfehlung

Berlin W. Markgrafen-Strasse 45/46.

Erledigungskarte Berlin-Organ.

Bestes und renommiertes Kurhaus Deutschlands.

Brünndl: Osnabrück 6, — Berndorf am Graben 125. —

Wetterberatungsbüro: Dr. G. Barwinski, Kurdirektor bei der

Post unter Nr. 5829 oder in der Empfehlung

Berlin W. Markgrafen-Strasse 45/46.

Erledigungskarte Berlin-Organ.

**Neustädter
Mäntel-Ulbricht**
Heinrichstrasse 14.

Regenmäntel. Nur Neuenheiten!

Hervorragend schöne Regenmäntel.
Solide Stoffe!
Einfache Heures
von 6 bis 12 Mark.
Elegante Pièces
von 15 bis 25 Mark.



Richard Ulbricht
Neustadt,
Heinrichstrasse.

Auf meine großartige Collection bildschöner.

Jackets

in schwarzen und hellen Stoffen nach
dem Geschmack aufwändig.

Einfache Heures
von 3 Mark bis 10 Mark.

Jackets

in noblen Ausführungen
von 12 Mark bis 20 Mark.



Dresdner Nachrichten.

Richard Ulbricht
Collection für Damen

Dresden - Neustadt - 14 Heinrich-Str. 14.

Einziges & grösstes Damenmäntel-Lager Neustadts

Zeilte Bezugssquelle für die grosse
Volksmasse!

Chantastic
Umhänge
Prächtige
Staub-
Mäntel.

Kinder-
Mäntel,
Kinder-
Jäckchen
in
reizenden
Dessins.

Neustadt
Richard Ulbricht

Regenmäntel-Ulbricht Magazin für



**Das einzige
Special-Mäntel-Geschäft,**

welches durch seine vielfachen, unvergleichlichen
Vortheile im Stande ist, sämtliche Fabrikate
zu thätiglich

**beispiellos
billigen Preisen**

abgeben zu können.



In den Schaufenstern:
Ausstellung

von 50 bis 60 Piècen
mit darauf befindlichen
fabelhaft billigen Preisen.

Keine sogenannten
Lockpreise!!

Jede Pièce wird bereitwilligst
herausgegeben!!



Frühjahrs-Ausüge,

ein- und zweireihige Sacko-Façons,
neue elegante Jacketrock-Façons,
N. 18, 22½, 30, 36, 42, 48, 52-57.
Nach Maß bis N. 84.



Rob. Eger & Sohn,

5 Frauenstrasse 5
(vis-à-vis z. Pfau).

Feste Preise. Preiscurant gratis.

Kinder-Kleider
in allen Größen
1 Stück 0,50, 0,85, 1,00, 1,50, 2,50 bis 12 M.
Ein sehr schönes wunderschönes modernes
Schulteck für ein hübsches Mädchen kostet
nur 250 Pt.
Cheviot-Jäckchen, Knaben-Anzüge
sehr billig.
Grünwald & Kozminski,
Marienstraße 5 Dresden Antonplatz 5.

Münchenerprakt.Brauerschule.
Praktische und theoretische Kurse.
Statuten versendet der Direktor Karl Michel.

Unter günstiger Ausgabe des Rabengeschäft gewähre ich

15 % Rabatt

auf meine ohnehin sehr billigen

Gaskronleuchter,

dergl. mit Mittelzuglampe für Speizezimmer, Haushalt, und Zimmer - Ampeln, Wandarme, Gasheizöfen, Gas Kochmaschinen, Petroleum - Lampen.

Fontainen-figuren,

Fontainenmundstücke, Gartenschläuche, Schlauchrollen, Rasensprenger etc. etc.

Hermann Rosemüller,

23 Rähnitzgasse 23.

Prämiert mit der „Goldenen Medaille“

auf der Internationalen Hygiene-Ausstellung

London 1893.

Herzlich empfohlen zur Stärkung und Kräftigung für Hagenkränke und Necon- valescenten. J. H. Merker's Ingber-Magen-Wein in Flaschen A. M. 3.- " 2,25. " 1,75. " 1,20. " 0,90. " 0,50.	 J. H. Merker's Schwarzer Johannisbeersaft.	Unübertrffen bestes artiglich empfohlenes VinderungsmitteL bei Kreuch husten, Husten, Catarrh und Influenza. Nur echt in verschlossenem, mit meiner Etikette u. Schnur verschlossenen Flaschen à 50 und 100 Pt. vorzüglich. Wie verfaßter Zeit ist nicht von mir und übernehme ich für dessen Reinheit u. Güte keine Garantie. J. H. Merker, Leipzig.	Herzlich empfohlen zur schnellen Erwärmung des Magens, ganz besonders erprobt in der Cholerazeit 1866-72. J. H. Merker's Hydrogasstrichon. Vierdrittel eines Glasenfußes.
---	---	--	--

Zu bezahlen zu obigen Original-Preisen durch nachstehende Verkaufsstellen: **Dresden:** Herm. Koch, Altmarkt. Alfred Menzel, Th. Tschirp, Weigel in Zsch., Fried. Wollmann, R. Paul Strebel, A. Lindenstraße 42, Johannes Kürten, Otto Allee, Franz Teichmann, Röllnerin, G. Schmidt u. Groß, **Bautzen:** Paul Göde, **Blieskastel:** Paul Schiedel, Max Delle, **Dippoldiswalde:** H. A. Linke, **Glauchau:** A. Röder u. Großenhain: C. Gottlieb Weber, **Kamenz:** Herm. Rüdiger, **Lichter:** Mich. Lauth, **Pirna:** Otto Weiß, **Radeberg:** Alfred Wolf, **Sittau:** Herm. Weiß, **Groß-Bornis:** A. Hermann, **Nieder-Häslich:** Otto Schliemann, **Neubau:** Carl Höfer, **Tafan:** Paul Göde, **Eibau:** Oscar Wagner, **Wermsdorf:** Alwin Michels, **Löbau i. S.:** Max Wittig, **Neusalza-Spremberg:** J. M. Behn, **Freiberg:** Georg Schröder, **Groß-Schönau i. d. Vogtl.:** G. Richter, **Drog.-Handlung:** Geuterdorf: Spatz und Borngrech, **Überoderwitz:** Oscar Landwehr, **Zeithen:** H. Schwabe.

Ausverkauf

wegen Geschäftsveränderung.

Aufang Mai d. J. verlege ich meine Geschäftsräumlichkeiten nach

Altmarkt Nr. 15

und stelle ich daher, um möglichst zu räumen, meine sämmtlichen vorjährigen Warenbestände an:
Teppichen, Tischdecken, Portieren, Vorlagen, Gardinen, Möbelbezung-
stoffen, Plüschen, Läuferstoffen, Rouleaux etc. etc. etc. unter weSENTLICHER
 Preisermäßigung zum

Ausverkauf.

C. Anschütz Nachf.,

11 Landhausstraße 11,

Specialgeschäft für Linoleum, Teppiche, Möbelstoffe, Wachstuch etc.

Das Bewährte ist das Beste.

Meine Urbanus-Pillen,

ist drei Jahrhunderte beliebt, billiger und
billiger als Schmerz- und Heilliche Pillen, und
medicinalmäßige Segnungen, werden von
vielen Regen verordnet und sind, laut deren
Rücke, von ausgezeichnetster Wirkung bei
Zwang, der Verdauung: Magenkrämpfen, Dige-
und Schmerz im Kopfe, Schleimheit, Kopf-
congestionen, Gedrennen, bitterer Aufstoßen,
Kopftillegungen, trüger unregelmäßiger Stad-
tag, Samenreizungen usw. sie sind eine vorzü-
liche Heilung und werden bei allen
im Geset, Bettzeitigkeit und ihren Folgen, überaupt jeder unsa-
mehmen Heilung, Geschwüren, Rheumatismus und Gicht, bei
Blutarmut und Blutzucht neben meinen Salben, sowie bei
Epilepsie als Hilfsmittel der Diagnose. Ich kann nur verschiedene
Rathausungen und andere ausdrückliche Schäden mit meinem
Damen und ediger Schmuck, 1 M., = 100 Pillen, 6 Schachteln à 1 M.,
in den Wocheten über, wo nicht mit meinen Namen zu erhalten,
direkt von Dr. Overhage, Apotheker, Fabrikör.

Ja haben in **Dresden** in der Congress-Depots
von C. Blei Nachf., Amalienstr. 52, C. Blei, Kreuzberger-
strasse 55, und Geb. Stresemann, früher in d. Wohnen-
Waren, Engels, Annen, Johannes, Germania, Novem-
ber, Schwan, Adler, Storch, Albert, Saxonia, Linden,
Carola, St. Pauli, Löwen, Salomonis,
Apotheke und in den Apotheken in Deuben, Pots-
schappel, Streichen, Strieben, Briesen, Planen,
Radebeul, Leipzig, Chemnitz u.

Frühjahrs- und Sommer- Neuheiten

in Geraer und Greizer reinw. Damenkleiderstoffen,

schwarz und farbig, dichte und durchbrochene Stoffe,
empfiehlt in großer Auswahl

zu Fabrikpreisen M. Weiss.

Alteste Niederlage in Dresden,
nur Amalienstrasse 5.
Bitte genau auf Firma und Haus-Nr. zu achten.

Sombart's Patent- Gasmotor.

Einfache, billige u. geräuschlose
Betriebskraft.

Über 1200 in Betrieb.

Grusonwerk,

Magdeburg-Buckau.

Ausführliche Kataloge kostenfrei.

Roh-Tabake

und einen größeren Posten gebrauchter
Wickelformen

verkauft preiswert. Carl A. Thiele, Dresden-Menstadt.

Heinrichstraße 16.

für Kranke. Öffentlicher Dank.

Dr. Heilmagnetiseur G. Remmert, Dresden, Weberg. 21, 2.

Sie haben nach einer nur zweitwochentlichen schmerlosen
Behandlung mein chronisches Nervenleiden und Rheu-
matismus ganz und gar gehoben, obgleich alle von Arzten
empfohlene Mittel nutzlos waren. Ich kann Sie daher bei
Ihre schnellen und sicheren Heilweise jedem Kranken aufs
Beste empfehlen und bin auch gern bereit, die Wahrheit
obiger Behauptung mündlich zu bestätigen.

Dresden-Neustadt, Melanchthonstr. 1.

Friedrich Richard Mehnert.

Schafer & Zerkowski König-Johann-Str. 6.



LEVANN X. A.
DRESDEN.

Sport-Jacke
von 7 Mk. an.

Elegantes
Cape.

Façon chic

Regenmantel
mit
Costume. Louvrekragen

Empire façon.

Anerkannt beste Schnitte und sauberste Verarbeitung.

Größte Auswahl von
Regenmänteln, Jacken, Capes, Kragen.

Die Preise sind allerbilligst und streng fest.

Gegebene Maße aufzufinden.

Das beste Heilmittel,
welches laut vorliegenden Reisen u. Berichten vielen Hunderten von Jahren gegen allen Schaden und Krankheiten gründlich geholfen hat, ist die **Müllersche Heilwundsaibe**, unübertrafene gegen **Heimfrass, Krebs, Flechten, Dränen, Hals-schmerz, böse Brust, Kindsfusse, Frostbeulen, böse Finger, Wurm etc.** Zu haben in den Apotheken a. Büchle 1 Mf. u. 2 Mf. Haupt-Depot u. Verkäufer J. Sachsen II. Lang, Engel-Apotheke, Chemnitz.

Matico - Injection

GRIMMEL & Co., Apoth.
8, Rue Vivienne, PARIS.
Ausschließlich mit Peruanischen Matico - Blättern zubereitet, hat diese Einspritzung in einigen Jahren einen Weltur erworben. Sie heißt in kurzer Zeit die hartnäckigsten leiden. Es haben in allen berühmten Apotheken.

Haus-Depot bei Gustav Friesel in Leipzig, Höhergasse 13.

Weberlingen in Berlin: Engelsapotheke und die S. S. Tasche.

C. Bechtel u. So. - In Düsseldorf bei K. Weber, Salomon-Apotheke. In Chemnitz bei W. Reinhold Löwen-Apotheke.

Verkaufshaus der Ültzenschen Wollenweberei zu Gera

Emil Mattig,

56 Pragerstrasse 56, gegenüber dem Panorama.

Wir beeilen uns die

Eröffnung unserer Frühjahrssaison

ergebenst anzuseigen. Infolge unserer grossen Maschinenweberei für reinwollene Damenkleiderstoffe bieten wir täglich neue, den letzten Geschmacksrichtungen entsprechende, reichhaltige Sortimente, die von keiner anderen Seite erreicht werden können, und unterlassen es, Preise für die einzelnen Artikel anzuführen, da diese ohne Prüfung der Qualitäten keinen Maassstab für den Werth der Qualitäten abgeben können. Die

Massenauswahl im schwarzen Stoffen

für Konfirmation, Trauerzwecke etc. enthält ganz neue Gewebe, die sich, wie in der ganzen Welt bekannt, durch vorzügliche Qualitäten und vornehmen Geschmack auszeichnen.

Wir bitten die geehrten Damen, welche in den entfernt gelegenen Stadttheilen wohnen, den weiten Weg zu unserem Verkaufshaus nicht zu scheuen. Sie werden durch tatsächlich billige Preise reichlich entschädigt.

Neu eröffnet!

Anzeige.

Neu eröffnet!

Eine wesentliche Vergrößerung meiner Geschäftsräume, welche sich momentan durch den Einzel-Verkauf, sowie durch die sich täglich vergrößernde Abtheilung für Massschneiderei als nicht mehr ausreichend erwiesen, veranlaßt mich, dieselben vom heutigen Tage ab von
Wilsdrufferstrasse 19, I.,
und
Schößergasse 4, Ecke Frauenstr.,

zu verleihen, was ich höchstens erlaubt möchte.
Um keine Verluste zu erleiden, muß meine verehrte Kund:chaft durch Lieferung nur **gediegener** Waren zu **äußersten** Preisen als **treu** zu erhalten.
Gleichzeitig bitte ich um gütige Beurtheilung folgender Preissätze für die beginnende Abnahmesaison.

Feste Preise.

Abtheilung für selbstgefertigte Herren- und Knaben-Garderobe.

Herren-Anzüge von halbwolligem Stoff von 12 M.
Herren-Anzüge, zweiteilige Jungen von temposchem Cheviot von 25 M. an.
Herren-Anzüge von reinwollinem Nachter Rammgarn von 30 M. an.
Herren-Sommer-Paletots von halbwolligem Stoff von 12 M. an.
Herren-Sommer-Paletots von temposchem Rammgarn von 20 M. an.
Herren-Sommer-Paletots von reinwollinem englischen Cheviot von 30 M. an.

Herren-Havelocks mit ganzer Pelerine

34. 10 M., 15 M., 20 M., 25 M.

Jungling-Anzüge zu 10 M., 12 M., 15 M., 20 M. an.

Knaben-Anzüge zu 3 M., 4 M., 6 M., 8 M. an.

Abtheilung für Masschneiderei.

Herren-Anzüge von halbwolligem Frühjahrsstoff zu 35 M.
" " von reinwollinem Cheviot zu 40 M.
" " von reinwollinem Rammgarn zu 45 M.
" " von echt englischem Cheviot zu 50 M.

Herren-Sommer-Paletots von halbwolligem Stoff zu 20 M.
" " " von reinwollinem Cheviot zu 25 M.
" " " von reinwollinem Rammgarn zu 30 M.
" " " von echt englischem Cheviot zu 40 M.

Beinkleider zu 8, 10, 12, 15, 20 M.

Meine Masschneiderei steht unter der Leitung **akademisch gebildeter Zuschneider** und ich übernehme die volle Garantie für **eleganten Stil**.
Um auch den vermehrten Bedarf zu bedecken, unterhalte ich hier ein **Engros-Lager** von **deutschen, englischen und französischen Stoffen**.

Dresden Paul Wolff Leipzig

Spezial-Geschäft für feinere Herren- und Knaben-Moden,
en gros. Schößergasse 4, Ecke Frauenstr. en detail.



**„Saxonia“-
Accord-Zither**

mit gesetzlich geschützter
Zimmar-Vorrichtung für
sämtliche Melodie-Saiten.

Dieses beliebte Instrument ist höchstens in 1 Stunde
ohne Notenkenntniß und ohne Lehrer zu erlernen, was durch
die täglich erscheinenden Anlehrungsblätter bewiesen wird.
Ein wunderbares Preis frei! Schule mit Liedern, Tänzen
und Märchen, Ring, Schlüssel, Notenhalter, Stimmpfeife
und Koffer.

nur 15 Mark,

Bewährung 75 W. Die „Saxonia“ Accord-Zither ist echt
nur wenn sie im Schloß meine Firma trägt. Dann 6
Melodie-Alben zu Nr. 2 und 6 Melodie-Hefte zu Nr. 1.
Höchste Garantie: Ich bin gern bereit, rede von mir veränderte
Zither zurückzunehmen und das Geld zurückzuzahlen, wenn
dieselbe den vollsten Gefall des Empfängers nicht finden sollte.
Auch dies vorbehalt: **Talon-Accord-Zither** zu Nr. 16.

Accord-Zither mit unterlegbaren Noten (Preciosa) Nr. 16.

Gleichzeitig empfehle ich mein welt-
bekanntes Instrument **Oearina**, welches
auch von Universitätslehrern in wenig Zeit
erlernt wird und ebenfalls nur von mir
zu beziehen ist.

Man verlange Special-Briefkonto.



Zithern

nur aus eigener Fabrik, in grösster Auswahl.

Zithern aus feinstem Ahorn und mit Messing-Bünden
füre ich prinzipiell nicht, daogen offenste ich:
Brum-Zither, echt Ahorn, Messing-Bünde, mit garan-
tiertem reinem Griffbrett
Nr. 12,
Concert-Zither, Ahorn, Polistander-Imitat.
Nr. 14,
Concert-Zither, echt Polistander
Nr. 22,
Baron-Zither, echt Polistander
Nr. 60.

Man verlange Special-Briefkonto mit Abbildungen.

Carlo Rimatei, Moritzstr. 19

(Postgebäude).

Billigste Bezugssquelle für **Musikwerke und Musik-
Instrumente** aller Art. Symphonions, Polyphones, Bi-
torios, Planopons, Harmonons, Mignon, Tripons, Rund-,
Blas- und Siebharmonitos.

Nen! Pianino-Harmonium, Nen!
Nen! Klavier und Harmonium an einer
Klavinet wählbar. Preis Nr. 700.

Jedes Musiker wird hierdurch freundlich eingeladen,
sich dieses höchst interessante Instrument anzusehen.

**Ein
bewährtes
Mittel für**

Lungen-Kranke

bei Tuberkulose (in den ersten Stadien), bei Lungengeschwüren,
Husten, Verschleimung, jener ist: Fleischbürtige, Blut-
arme, Strophulose, Nachsitzische, Schwindsüche und Rekon-
valvescen ist der vom Apotheker Herbaby bereitete unterpho-
rhorische.

Kalk-Eisen-Syrup.

Sobald eine und hervergängende
Krankheit mit Herbabs Kalk-
Eisen-Syrup eingerührte Verhandlung ge-
macht und überzeugend gute Resultate
ergibt, so empfiehlt dieses Präparat
zur Behandlung eines Heilmittels, welches
sich den Arzt hat, eines einzigen
Golds benötigt, der Gold ist 100, den
Syrup 3 Pfunde Nr. 2,50.

Man verlangt in dem Apotheker sein

Herbabys Kalk-Eisen-Syrup
und 400 auf überzeugende art plus rea-
lische **Stempelkarte**, die jetzt jeder tragen
wollt, der eine **Produkt** von Dr. Schweiß
bestellt hat.

Directe Auslieferung durch

Julius Herbaby,
Apotheke zur Sammelpforte in Wien, VII.
Ritterstraße 15-16.

In Dresden: bei Dr. Wiescke, Königl. Hof-Apotheke;
Gebr. Stresemann - Apotheke; C. Bielke,
Marien-Apotheke; Johannisk-Apotheke.

MEYERS

Über 950 Illustrationsbeilagen.
= Soeben erscheint =
in fünfter, neubearbeiteter Auflage:

17.500 Seiten Text
750 Bilder
1000 Abbildungen und Kartens.

KONVERSATIONS-

LEXIKON

Probhefte und Prospekte gratis
durch jede Buchhandlung.

Fernsprecher Amt I Nr. 1875.
Bruno Senewald's
Möbeltransport-Geschäft
Dresden-Wi., Seillergasse 16.

Gegründet 1850.



Vertreter der Deutschen Möbeltransporte.

Täglich Gelegenheit nach allen Gegenden.
Empfiehlt seine großen Viechluft-Wagen, ohne Umladung für
Stadt-, Land- und Eisenbahn-Transport. Verlässliche Leitung
und volle Garantie der billigen Preisen.

**Schwarze
Damen-
Seider-Stoffe
als:
Cachemire
20 Qualitäten
Meter von 1 M. bis 5 M. 50 Pt.**

Gemusterte Stoffe

in reichster Auswahl, modernsten Geweben, zu Preisen,
deren Qualität anerkannt ist.

August Kretzschmar,
11 Altmarkt 11.
Gegründet 1845 Gegründet.

**Gediegene Anzüge
für Knaben
und junge Herren**

bis 16 Jahre,
von 5 Mark an steigend.

Robert Eger & Sohn

5 Frauenstraße 5
II. König-Johannstr., Ecke Südtirol.

**Sect
Söhnllein & C°**

Gegründet 1865.

SCHIERSTEIN

I. Rheingau.

Gesetzlich geschützte Marken:
„RHEINGOLD“ - „KAISER-MONOPOL“

Bezug durch Weinhandlungen.

PAGLIANO SYRUP

REFRESHINGES BLUTREINIGUNGSMITTEL

des Prof. HIERONYMUS PAGLIANO, Florens

Mittel von sicherer Wirkung berühmt seit mehr als fünfzig Jahren. In
Österreich und Ungarn gibt es viele Nachahmer. Um sicher den echten
Syrup zu erhalten bitte sich zu richten an:
Man fordere auf allen Fabrikaten die Firma.

18, Via Pandolfi, Florens

Eirolam Zytien
Sektkontor.



mit Weißblech- und Emaille-Schalen, alle anderen
Waagen, sowie Metz- und eiserne Gewichte empfiehlt in
uns bester Ware bei billigen Preisen

Hecker's Sohn, Eisenhandlung,
Dresden-Neustadt, Römerstraße 1 und 3.

**Markt-
waagen**

Vorbereitungs-Kurse

für das Höhnerich- und Einjähriges Kreiswilligen-Examen, sowie für
Techniker, Volk- und Eisenbahn-Beamte. Sprechst du
Sonntags 11-12. Amalienstraße 1, (Schare's Restaurant).

„The Mutual“

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von New-York,
Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, gegründet 1842.

Carl Freiherr von Gablenz,

Director und Generalversammlungsvorsteher.

Berlitz W., Markgrafenstr. 52, im Gesellschaftsgebäude.

Versicherungsbestand am 1. Jan. 1893 M. 3,133,529,760

Vermögensbestand am 1. Jan. 1893 M. 735,617,717

Reiner Gewerbeschuh am 1. Jan. 1893 M. 63,732,075.

Versicherungen an den eindrucksvollsten Bedingungen. **Niedrige**
Prämien und **hohe** Dividenden. Verdienstvolle besonders zu empfehlen.
Völker sind nach 2 Jahren **unantastbar** und nach
3 Jahren **unverfallbar**.

Um Preis ihres Verdienstes stellt die Gesellschaft
noch neue Versicherungen aus, nämlich die „**Fünfprozentige**
Schuldverschreibungs-Police“ und die „**Fortlaufende Terminzahlung-Police“.**

Höhere Auskunft erhalten:

Der Bevollmächtigte für das Königreich
Sachsen Georg Westendarp in Wirma
Christian Abeken, Dresden-A., Bill-

nigerstraße 50;
G. O. Schweinitz, Generalagentur,
Dresden, Elbberg 24.

Am See 15. **Spiegel**
II. Trumeaux
in Mahagoni, Ruthraum, Ecke u.
Schweinitz.
Spiegelgläser,
Bilder-Einrahmungen und Bilder,
Gardinen- und Bilder-Leisten
empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen
das Special-Geschäft von
Eduard Wetzlich, Am See 15.

H. R. Heinicke,
Chemnitz, Wilhelmpl. 7.
Spezial-Geschäft für Schornsteinbau
und Dampfkessel-Einmauerungen.
Errichtet runde und eckige Schornsteine,
erstere aus gelben wetter- und säurefesten
Radialthustenen.
Fährt Dampfkessel-Einmauerungen
durch eigene Leute aus.
Liefert raschverzehrende Roste,
Patent Haage.
Elekt. Prägele 1. Abschläge Kostenfrei.

Den besten Landwirthen und Beamten von Sachsen
empfiehlt Concentriertes Blut für Vieh.
dickes Blut bei Lämmen, Verblutungen,
Tschirn und Hebamme, Röthen und Geschwüren,
Kleider 1. 20. 25 W. **Pöhl**, Nähre und Seile
pulver für Röthe, Baume 10 W. **Engel**,
Bierdeppulver, Wagner 10 W. **Archiv**
Depot kommt alias zu dem gewöhnlichen Veterinärheilmittel
Treeden-Nest, am Markt Nr. 3 und 4, Apotheke
zum Schwan. — Promoter Verbindl. nach chemico.

Wertvolle Begüterung
in fruchtbarer Gegend, Boiens, ca. 2000 Hect. meist Weizen- und
Zuckerrohroden, in hoher Cultur, mit vollem leb. u. trock. Anp.,
schöne Gebäude, Hoffest nur Landhof, toll, weil Besitzer
nicht Kaufmann, bei einem reellen Guthaben von ca. 100,000 M.
billig verkauft oder gegen gut verzinsl. Grundrente in
früherer Stadt verkaufen werden. Nutz. unter 8. 4600
bedient die Nummern-Expedition von Haenstein und
Vogler, H. G., Büdelsdorf i. Br.

Otard Dupuy & Co.
gegr. 1795 **Cognac** 1795 gegr.
Authentische Cognacs in Originalpackungen.
Zu bezahlen durch die Weingeschäfte.

Die Mechanische Werkstatt

Robert Zippe, Dresden, Rosenstraße 92,
beschäftigt sich zur Anfertigung von **Schnitten** und **Stanzen**.
sonst alle in das Fach einschlagenden Arbeiten.

Verkauf einer Dampfmühle.

In fruchtbarer Weisengegend Schlesien ist ein sehr
leistungsfähiges, altrenomiertes

Dampfmühlen-Etablissement

für 120,000 M. bei 30,000 M. Anzahlung zu verkaufen, weil der
Besitzer sich vom Geschäft trennen will. Nähere Auskunft
erfolgt unter N. 658 durch **Rudolf Mosse**, Breslau.

Hochfeine Tafelbutter.

täglich in Portionen von neuem
Pfund netto, wird gegen Nach-
nahme abgegeben aus der Dampf-
mühle Seitzer i. Weid. Recht-
zeitig hergestellte Butter ist
gewünscht, hergestellt, hochwertige
Romane und ersten Roman-
schriftsteller: Sammeln, Volks-
stücke, dicke Novellen, Romantischen,
Bloudereien, Reiseerzählungen, Bio-
graphien, populär-wissenschaftl.
Musiken, große Werke für Haus
und Gewerbe u. s. m. —
Preise: nebst Dresden 1. 150.
— Expre.: Fürstenbr. 35.

5000 Stück Strohseile.

sehr schön stark, frisch gemacht
und zu verkaufen im Sackhole
zum Zam" in Scharré bei
Großdöbzig.

SLUB
Wir führen Wissen.

Sonnenschirme.

Gesuchte mein auf das Großartigste mit allen Neuheiten der Saison ausgestattete Lager von Sonnenschirmen einer geneigten Beachtung.

Es war auch dieses Jahr mein eifriges Bestreben, sowohl in den besten als wie auch in den billigsten Qualitäten ein Sortiment zusammenzubringen, aus dem selbst der verwöhnteste Geschmack das ihm Zufagende finden wird. Die Preise sind auf das Billigste berechnet.

C. A. Petschke,

Schirmfabrik,

Gegründet 1811. Nr. 17 Wilsdruffer-Straße Nr. 17. Gegründet 1811.

(Bitte Nummer und Firma zu beachten.)

NB. Einen kleineren Posten zurückgesetzte Sonnenschirme vom vorigen Jahre verkaufe, um damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preis.

Gardinen-Wäscherei und Spannerei

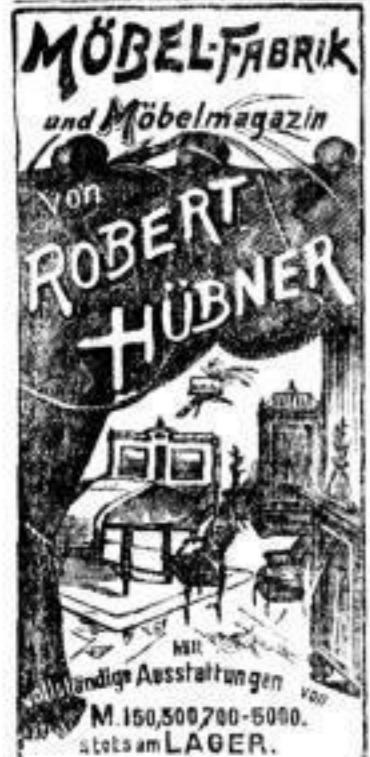
Reisetaschen in allen Größen und Preislagen, mit und ohne Schriftdruck.

Eleganter Landauer,

in bestem Zustande befindlich, mit preiswertem zu verkaufen durch

C. G. Höhler Söhne.

Lützenstraße 7.



Annenstrasse 52
und Poppitz 1.

Reparat. und Umpolsterungen,
sowie Gardinen- und Portières-
Aufmachen billigst.

Eine Ladeneinrichtung,
als Regale, Schränke, Laden-
täfeln etc. in billig zu verkaufen
bei Geschw. Scholle, Amalien-
straße 2.

Specialarzt
Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipzigerstraße 91, heißtt
nach einer glänzend bewiesenen
einfachen, wissenschaftlichen
Methode alle geheimen Krank-
heiten bei Männern u. Frauen,
sowie Schwangerschaften, auch
in den hartnäckigsten Fällen, ohne
Berufslösung des Patienten,
schnell, radikal u. schmerlos. Zu
prechen von 10—2 Uhr, 4—6
Mus., mit gleichem Erfolg
brieflich.

Cushion-Rover,
neuester Rahmenb., off. Ausgelaug.,
hochl. fehlerlos, noch neu, mit
all Zubehör billig zu verkaufen
Marktstraße 36, 1. rechts.

Wagen,
neu u. gebraucht, 2 Landauer, 3 Jagd-
wagen, 1 American, 1 Halbwagen,
2 Röderrösser, 1 Kutschewagen,
mehr. 1- u. 2-pinnige
Kutschegespanne sind zu verkaufen
Hofhofplatz 5.

Wichtig
für Seidermann!
alte Wolldecken, genügt u. ge-
webt, sow. Wolle wird. zu sol.
u. halbt. Kleiderstoffen, Wands-
tiss. Gewebe usw. will verarbeitet.
Muster u. Näh durch Albert
Kochier, Kunstgewerbe-
fachschule Mühlhausen i. Thür.

Carl Benedictus, Am See 32, Georgplatz 3,

Wäscherei und Färberrei.

Anschrift: Lida verw. Martin. Rathausstr. 50.

Robert Kunze Reise-Necessaires

Altmarkt 1
(Rathaus).

3.

Credit.

3.

Confirmanden-Umzüge

in allen Preislagen.

Grosses Lager in Herren- und Knaben-Garderobe.
Reiche Auswahl in Damen- u. Mädchen-Confection.

Zum Umzuge empfiehlt

Möbel- und Polsterwaren

aller Art.

Gleichzeitig bemerke, daß in meinem Geschäft vom 1. März a. c. an für alle von da gekauften Waaren die sogenannten Miets- und Leih-Verträge in Wegfall gekommen, Eigentumsvorbehalt somit aufgehoben, gleichviel was gekauft wird.

Carl Klingler, Waaren-Credit-Geschäft, Altmarkt 3,

I. u. II. Etage.

Bequeme Zahlungsbedingungen.

I. u. II. Etage.

3.

Credit.

3.



Gasthof-Verkauf.

Keine Tafelsuppe, 100 DM enthaltende, darf nur im Bahnwagen, dem Gasthof zu den drei Schwanen, Platz der Stadt, Ende von Markt und Bahnhofstraße, beschafft werden mit Baudlafe zu verkaufen.

Herrmann Grätschen.

Neu!

Und Bebel sprach!

Neu!

Roman aus der Gegenwart.

50 Bogen 8°. Preis geh. M. 6.— ab. M. 8.—

Der Roman, der die Personen der sozialdemokratischen Partei lebendig einführt, und wahrgemässiges Erleben erregen! Der Roman spielt in Berlin, in Koppenhagen, während des sozialistischen Lagers, und in der deutschen Heimatssiedlung.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Verlag von Gustav Hermann Fischer, Leipzig.



EMSER VICTORIA-QUELLE

zeichnet sich vor allem durch ihren bedeutenden Gehalt an Sulfatlösung aus — ist also für den häufigen Gebrauch besonders empfehlenswert — und wird mit vorsichtigstem Erfolge gegen alle catarrhalischen Leiden des Rektoskop, Nachens, Magens &c. angewendet.

Emser Natron-Lithionquelle (Wilhelmsquelle).
Emser Pastillen mit Plombe.
König Wilhelms-Felsenquellen.

Berührt in Dresden bei H. Fleins Wwe. und in den bekannten Niederlanden.

Neuestes Ofen-Heizsystem!

D. R.-Patent Nr. 65451.

Zomerbrand nach amerikanischer Art im Kachelofen.
Vollkommen Rauch- und Raubverbrennung.

Vorzüglichste schnelle Erwärmung.

Einfache, bequeme Bedienung mit leichtester Regulirbarkeit.

Zu verwenden ist magere Kohle, namentlich aber sind starke Abfälle von Braunkohle zu empfehlen, somit billigstes Heizmaterial.

Zu bestellen von der

Hauptniederlage der Sächs. Ofen- und Chamottewaren-Fabrik vormals Ernst Telehert, Dresden, Grunerstraße 26

wobei ein Probenstück in dauerndem Brand zur Ansicht steht — oder von der

Großfirma in Görlitz u. Elbe.

38 Preis-Medallien



einlegen welche Zweile mit oder ohne Motor, viele Hundert Anlagen ausgeführt
Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen,

Dresdner Drechmaschinen, Klopfer, Schrotmühlen, Hafer-, Mais-, Kartoffel-Zuckerchen, Kartoffelmühlen, Brunnfiltermaschinen, Küchenmischer, Reinigungsmaschinen, Körben- und Kettenschneidern, Viehwaagen, Decimal- und Tafelwaagen, Gewichte u. c., alles unter Garantie zur Zeitung und gegen Verantwortung. Kostenrechnung, Prospette, Preisschriften, Zeitungen u. Prospekte werden gratis.

Zeitung der Fabrik 32 Jahre. Tausende von Referenzen.

Kostenlose Wasserförderung

für Villen, Parks, Gärten, Gemeinden, Selbstbaute Gut- und Bewässerungsanlagen für Dörfer, Bauer, Gärten, Gewerbe, u. Bauwerken aller Art für Kraft- u. Handbetrieb. Wasserleitung.

50000 Anlagen ausgeführt.

Regulirbare Füllösen, Waschmaschinen, Bade-Einrichtungen, Transport, Waschketten, Aufzugschiffe, Eisbänke, Eisfabriken, Gaslocher, Petroleumöfen, Plättöfen u. dergl.

Fortbildungsschulen

des I. Dresdner Frauenbildungsvereins.

a. Abendschule:

Unterrichtsfächer: Deutsch, Rechnen, Schönschreiben, Buchführung französisch und engl. Sprache, Schneider und Schnitzzeichnen, Hand- und Maschinennähen, Sticken, Stopfen, Zetchnen. Preis: Sprachen 1 M., Schneider 1 M., Hand- und Maschinennähen mit Sticken 1 M., Buchführung 2 M. monatlich. Eintrittsgeld 1 M.

b. Handelschule:

Term 9. April beginnt ein neuer Cursus. Dauer ½ Jahr. Preis incl. Stenographie: 45 M. Gleicherzeitig beginnt ein neuer Cursus für Stenographie. Preis für den Cursus 5 M.

c. Tagesschule:

Unterrichtsfächer: Deutsche Sprache und Literatur, Rechnen, Schönschreiben, Geographie, französische u. englische Sprache, Seidenen, Sticken und Luxusarbeiten. Preis: 1 Fach 3 M. monatlich. Hand- und Maschinennähen, Schneider und Schnitzzeichnen, Bügmachen 4 M. monatlich. Bei Theilnahme an mehreren Fächern, mit Ermäßigung ein. Eintrittsgeld 1 M. Walpurgisstraße Nr. 1, III.

Der Vorstand.



Spar-Rocherde

bewährte Konstruktion
in allen Größen mit feuerfester Chamottefüllung.
(Reine Naturkeramik).

Amerikanische Ofen für alle Kohlensorten.
Eis. Regulir-Füllösen, Kasse-Mörtelmaschinen,
Transport, Waschketten, Aufzugschiffe, Eisbänke, Eisfabriken, Eis-
mühlen, Gaslocher, Petroleumöfen, Plättöfen u. dergl.

Franz Rudolph (Inh. Paul Bergmann),
Wettinerstraße 2, direkt am Postplatz.

I. Grude

empfiehlt
Moritz Schubert,
Gießhandlung,
Wettinerstraße 10,
2. Hofgebäude.

Die größte Auswahl in
Waschmaschinen



Siemens & Halske

Berlin, Markgrafenstr. 94.

Glühlampen

5-35 Kerzen
Mitt. -85 pro Stück
franko Bestimmungsort, exkl. Emballage.

Vollständig neu
ausgestattetes Lager

Besser und billiger können Sie nirgends kaufen!
Größte Auswahl in Kleider-Stoffen
a Meter 15 Pfg.
bis 5 Mk.
Leinen- u. Baumwoll-Waren,
Möbel-Stoffen,
Gardinen, Tisch-Decken, Echarpes,
Normalwäsche,
Unterröcken, Schürzen,
Sonnen- u. Regenschirmen
etc. etc.

J. M. Meyer

Galeriestrasse 16, Ecke Frauenstrasse.

der verschiedensten Systeme findet man bei

Albert Heimstädt,
Am See,
Ecke Margarethenstr.,
Fabrik
handwirths. Maschinen,
Betriebsbücher 1715



Pferdehändler,

denn es an Fachmännischer Bekanntheit in England fehlt u. der englischen Sprache nicht mächtig sind, wodurch engl. Werbe-material direkt in England aus erster Hand zu kaufen wünschen, werden erachtet, sich an unterzeichnete Firma zu wenden.

C. P. Selbach,
Commissionär,
13 Pelham St. London SW.

Snabrücker Zeitung

Haupt-Organ
des weitäufigen Hannover.
Großer Kaufkraftiger Leser-
kreis, auch in den ländlichen
Bezirken.

Klapptühle

In jeder Ausführung
ab 2,25 M.



Reitbahnstraße 5.

Frühjahrs-Neuheit!

Prächtig bunt dekor. Gummi-Bälle mit Aufschriften: "Fröhliche Eltern"! Denksprüchen usw.
Alleinverkauf hier am Platze!

Stück 60 Pf. empfiehlt

M. A. Slinzer, Altmarkt 5,
Spielw.- u. Puppenfabrik.

Feinste franz. Champagner

Charles Heidsieck,

Reims.
Zu bestellen durch alle Weinhandlungen.

Max Markus jun.,

Nr. 17 König-Johannstrasse Nr. 17.

Von der Firma Henkel & Co. wird in letzter Zeit ein Interat vertrieben, wodurch vor Wiederholungen ihres Werkes gewarnt wird, da die selben meistens ganzlich wertlos sein sollen.

Union Bleichsoda

Die nicht genutzt von Ihnen, da durch die wiederholten Untersuchungen vereideter Chemiker, deren Geschäftsbüro der Firma Henkel & Co. auch besiedelt haben, festgestellt ist, daß

Union Bleichsoda

zur Zeit die weit aus heile und gehaltreichste Marke aller in Deutschland überhaupt im Betrieb befindenden Bleichsodas ist, obgleich die Henkel'sche Soda an Güte und Gehalt weit übertrifft; dies zur Sicherstellung.

Soda-Fabrik Union, Flöha in Sachsen.

Vertreter gebucht. H. Reichenau erbauen.

Bettfedern und Daunen,
Daunen, Watt- und Schlafdecken, fertige Betten, Anlets, Bettwäsche u. s. w. empfiehlt in bester Qualität zu billigen
aber teuren Preisen

Clemens Grossmann,
Scheffelstrasse 22, nahe der Wallstrasse,
selbst gegründet 1875.

Verlässlicher direkter Einkauf aus erster Hand befähigt mich,
für einen mäßigen Preis eine gute, solide Feder liefern und
jeder Konkurrenz die Spitze bieten zu können.

Gettentsteuer pro Woche 50 Pf.





Eingang Scheffelstr. 1. Direct am Rathaus.

Wohnungseinrichtung für Mk. 1460, Mk. 710, Mk. 300.

	Mk.	Mk.	Mk.
1 Salongarnitur mit Sessel oder Klubsessel	250,-	1 Möbelkunst	18,-
2 Beistelltisch, geschnitten	150,-	1 Mardelstuhl	30,-
1 Salontisch	70,-	1 Berlino	55,-
1 hochlehnige Stühle	60,-	1 Bettelvierig. m. Stomol	40,-
1 Teekannenmöbel	100,-	1 Antoinette	35,-
1 Sophie mit Boneelbrett	150,-	1 Sophie, Stuhlg.	50,-
1 Ausziehtisch f. 12 Pers.	40,-	1 Ausziehtisch	21,-
1 Stühle	30,-	1 Stuhl	30,-
1 Bettelvierig. m. Ronjole	52,-	1 Spiegel mit Stomol	23,-
1 Doppelbett	150,-	1 Steiderdienst	30,-
1 Serviettisch	15,-	2 Wuschelbetten mit hoh. Haupt	40,-
1 Bettchen, Nacht., mit hohem Haupt	110,-	2 Matratzen	50,-
2 Matratzen	75,-	1 Nachttisch in Marmor	28,-
2 Stühle mit Rampe	35,-	1 Nachttisch	12,-
1 Nachttisch	20,-	1 Saatdeichstuhl	30,-
1 Spiegel	10,-	1 Spiegel	6,-
1 Knopfdeckelhalter	250,-	1 Rückendienst	25,-
1 Steiderdienst	45,-	1 Tisch	8,-
1 Saatdeichstuhl	40,-	1 Bank	350,-
1 Säulenmöbel	52,-	1 Stuhl	250,-
1 Tisch	10,-		
1 Bank	4,-		
1 Trepennahl	250,-		
1 Brechzangenrahmen			
		Mk. 1460.000	
		Mk. 710,-	

Jede Garantie für gute und reelle Lieferung.

preisverzeichnisse gratis und franko.

Jedes Stück auch einzeln zu haben.
Verpackung und Sendung franko nach allen Stationen Sachsen.

Kauf. Miete. Tausch. Estey-Cottage-Orgel-u.Pianoforte-Magazin

R. Schultze
Altmarkt 8,
II. Etage.

Von 1849 bis 1892 wurden über 1 Million Estey-Orgeln gebaut.

Allein-Depot. Wer diese Harmoniums hört, kauft kein anderes Fabrikat.

Beste Solinger Stahlwaren in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Grösstes Lager der weltberühmten Stahlwaren-Fabrik

J. A. Henckels, Solingen!

Tischmessner und Gabeln, Koch- und Schlachtmesser, Taschen- und Rastmesser, Tranchirbestecke, Hack- und Wiegemesser, Damenscheeren, Schniderscheeren, Stick- und Knopflochscheeren, Haar- und Nagelscheeren.

Webergasse 25. Johs. Schmeisser & Lesser, Dresden, Webergasse 25.

Neumarkt 7, C. H. Morgenstern & Co., Neumarkt 7,

Inhaber Paul Peikert.

Fernsprecher Amt 3, Nr. 3326.

gegründet 1818.

empfohlen für übergrosses bei Nebenahme vorgefundenes Lager in

Messingblechen

poliert, hart, weich, hart blank und gebeizt zu herabgelegten Preisen. — Gleichzeitig machen wir auf unser gutschichtiges Lager von Neusilber-, Kupfer-, Tombak-Blechen und Drähten, sowie auf Messing- und Kupfer-Röhren aufmerksam.

18.

17.

Bedarfsartikel aller Art
für
Haus und Familie.

Herren- und Knaben-Garderobe.

Confirmanden-Anzüge.

Damen- u. Mädchen-Confection.

Manufactur-, Leinen-, Baumwoll-Waaren, Teppiche, Gardinen, Uhren, Regulateure.

Schuhwaaren.

Pilsdruckerstraße 17, I. Etage.

Merkur,
Credithaus
für
Möbel- und Waarenbedarf,

17 Pilsdruckerstraße 17
I. Etage.

Credit.

Theilzahlung
in bequemster Weise gestattet.

Möbel

in grösster Auswahl

Eigene

Polster - Werkstatt

im Hause.

Complette Betten

nur in guter Füllung.

Lieferung

ganz

Ausstattungen.

Pilsdruckerstraße 17, I. Etage.

Drahtgeflechte
zu Küchens- und Garten-Einrichtungen, Schutzgitter,

Grüne und blonde Haze zu Außensteinen u. Fensterbrettern, Siebe und Durchwürfe zu Kästekreisen.

Ernst Barth,
Dresden, am See 24.

Verstellbare Kopfkissen.

ärztlich empfohlen, für Brust-, Asthma-, Rheumatismus- und Rückenleidende, sowie für Weibcheninnen- und Personen, welche gern hoch schlafen. Höchst praktisch. Reitbahnenfrage Nr. 5.

Schönheitswasser,
Aqua Miracolosa,
dient zur Beschränkung d. Haut, macht dieselbe weich u. satt und bereichert deren Farbdigkeit in ganz kurzer Zeit. Mit überraschendem Erfolg anzuwenden gegen Geschwüre und erkrankte Gliedmaßen.

Zu bestellen in Apotheken aus der Central-Drogerie Magdeburg. Sie haben in allen besten Drogen-, Parfümerien- u. Artikelleinzelhandelsbetrieben in Dresden bei Paul Teucher, Schlossgasse 1.



Frankenfahrtstühle, für Zimmer und Straße, auch lebensweise. Verstellbare Ruhestühle. Rich. Maene, Fabrik Löbau, Billige Weltbahnstr. 5. Catalog gratis.

18.

17.

Dresdner Bank. Unsere Lombard-Kasse.

gewährt Darlehen auf alle börsengängigen Wertpapiere u. s. w. unter Berechnung möglicher Zinsfälle. Die näheren Bedingungen sind an vorerwähnter Kasse zu erfahren.

Dresden, im März 1893.

Dresdner Bank.

Möbel-Hallen.

Auswahl vollständiger Ausstattungen, echt u. imitirt, in Nussbaum, Mahagoni, Eiche u. c.

Sophas u. Garnituren.

Musterzimmer zur Ansicht.

Rococo - Möbel.

Billigste Preise.

Dresden, 3 Noritschstraße 3. August Böhme.

Das sich auf 40 Meter Länge erstreckende Lager der

Kleider-Stoffe

— das umfangreichste in Dresden —

Ist nun in allen seinen verschiedenen Abtheilungen mit einer grossen Anzahl von ausgewählten Neuhelten für das kommende Frühjahr ausgestattet und bieten ein ganz interessantes Bild der durch die Mode aufgenommenen und besonders bevorzugten Stoffe. Hierbei treten neben vielen anderen hervorragenden Erzeugnissen die

Loden-Stoffe

in vielen veredelten Webarten und in ganz neuen, feinen Farbentönen in den Vordergrund.

Changeant-Loden, **Fantäse**-Loden, **Tupfen**-Loden, **Beige**-Loden, **karritte** und **gestreifte** Loden, **Diagonal**-Loden, **Canevas**- und ganz besonders **Panama**-Loden, das Meter von 1.20 an bis 5 Mark.

In der Preislage 3 Mark und 3.20 Mark allein sind, 120 cm breit, gegen 50 Stück am Lager.

Nächstdem entfalten elsasser und sächsische **mellirte**, **gemusterte**, **gestreifte**, **karritte** **Travers**- und **Noppenstoffe** mannigfaltigster Art eine Fülle von neuen **Farbenstellungen**, **eleganten** Geweben und **eigenartigen** Mustern in kaum gehannter Weise.

Die Stoffe aus Beige-Garnen sind insbesondere vertreten durch **Beige-Diagonal-Cheviot** zu 3 Mark (120 cm), 1.80 Mark und 2 Mark, **Beige** von 1.20 Mark an. Ein **Posten** (über 60 Stück) fein **Vigoureux-Beige** zu 1 Mark (anst. 1.70).

Für **Hauskleider** ist in praktischen Stoffen viel Vorrath.

Der Artikel **Woll-Mousseline** bietet in hell- und dunkelgrundig mit etwa 500 neuen, einfachen und Fantasie-Mustern jeder Geschmacksrichtung vielseitige Auswahl.

Blousen-Stoffe in Wolle und Seide, der Bedeutung dieses Artikels entsprechend (glatt, jaspirt, schottisch, gestreift, karriert, gemustert), in hundertfacher Auswahl.

Schwarze, weisse u. farbige Seidenwaaren!!

Zarte Wollgewebe zu Braut- und Gesellschafts-Kleidern.

(Unter anderen: **Crépon**, einfarbiger, dünner Stoff, gewalkt, daher nicht einlaufend, 1.70 Mark.)

Batist. Crêpe-Streifen. Levantine. Satin.
Grosse Sortimente der neuesten Muster, besonders in **rosa** und **hellblau**.

Es können bei dem so umfangreichen Lager **unmöglich** sämtliche Stoffe genannt werden.

Ein vorjähriges Kleid gehört zu den Seltenheiten.

Viele **Mode-Bilder**.

Adressen vorzüglicher **Schnelderinnen**.

Proben und Sendungen nach auswärts (von 10 Mark an) **postfrei** gegen Nachnahme oder vorherige Betragszahlung.

Bei Probenaufträgen empfiehlt sich möglichst genaue Stoff- und annähernde Preisangabe.

Adolph Renner,

Dresden. 12 Altmarkt 12.

Der immer mehr und mehr wachende Kundenkreis erheischt die Vergrößerung unserer Verkaufsräume, die wir durch einen Umbau derzeit in Rüge vornehmen werden. Um jedoch nicht für den jetzt schon täglichen Eingang aller Kunden Platz zu schaffen, sind wir gezwungen mit einem großen Theile unserer Artikel möglichst schnell zu räumen, zu welchen Zweck wir für kurze Zeit einen

Radical-Ausverkauf

veranstalten. Hauptlich gebrauchte sämtliche Artikel voriger Saisons zu so enorm billigen Preisen zum Verkauf, daß selbst diejenigen werten Kunden, die augenblicklich keinen Bedarf haben, bei Belebung der bestehenden Waren Veranlassung nehmen werden, für den späteren Gebrauch Wünsches zu erwerben. Unter den erwähnten Artikeln, die übrigens durchgängig aus nur solchen Qualitäten bestehen, befinden sich:

Kleidchen, Blousen, Tricot-Taillen, Kinderanzüge, Handschuhe, Strümpfe, Soden, Tücher, Röcke, Corsets,

Hemden, Hosen, Westen, Kindermützen, Mädchentücher

und viel mehr. Wir empfehlen von dieser so außerordentlich günstigen Öfferte reichlich Gebrauch zu machen, da derartige Vorräthe nicht bald wieder geboten werden.

Grünwald & Kozminski, Dresden,
Marienstr. 5, Antonsplatz 5.

L. Weidig, Waisenhausstrasse 34,

zeigt ergebenst an, daß sie von ihren Reisen nach **Berlin, Paris, London**, wo sie größere Einkäufe und eingehende Modestudien machte, zurückgekehrt und ihr Lager in

Neuheiten hochelegant garnirter Damen Hüte

vollständig assortirt ist.

Modernisierte getragener Hüte.

Fertige

Kinder-Kleider

in einfachen und eleganten, ganz reizenden kleidsamen Fäçons.
Eigene Anfertigung und Verwendung nur bester Stoffe,
größtenteils Reste, daher

aussergewöhnlich billig!

Für jedes Alter passend vorrätig.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiberger Platz 24.

Otto Schubert,

nur Wallstraße 14, 1. und 2. Etage,
empfiehlt sehr großes Lager
solider bürgerlicher
Zimmer-Einrichtungen

Tischler- und
Polstermöbel.

Spezialität in Schlafzimmers, welche sich mit Leichtigkeit in ein großes, bequemes Bett entfalten lassen.

Restaurant franco.

Echte Oberndorfer Runkelrüben,
Originalsort, direkter Verzug.

Spinat,

groß-, rund- und blattig, rundlaumig.

japanische Kletter- oder Spaliergurke,

Originalsort, 3 Portion 25 Pf. empfohlen

Gebrüder Voit, Sammelhandlung, Dresden-N.

Komptnstrasse 7.



Cigarren!

Gelegenheitsposten (welt unter Fabrikpreisen) Concier-

messen, Wandbestände, ganze Fabrikflüsse.

1000 Stück 16, 18, 20, 25, 28, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 Pf.

100 180, 200, 250, 270, 300, 320, 370, 420, 470,

520, 570, 620 Pf. (auch R. Havana-Reister), sämmtlich gut

ausgewählte Marken, bereitstet im Auftrage an Wieder-

verkäufer und Privat, nur gegen Nachnahme

E. H. Kurzhalss, Auctionator u. Taxator,

Dresden-A., Frauenstrasse 8 und 10.

Billigste Bezugsquelle! Ohne Concurrenz!

Otard Dupuy & Co.
gegr. 1795 Cognac 1795 gegr.
Feinste & preisswerthe Cognacs.
Kauf zu bezahlen durch die Weingroßhandlung

Sie haben in allen Buchhandlungen!
Lesenswerth für Jeden! Durchaus sittlich!
Die sittliche und sittliche Entartung des modernen Romans
von **Ella Haag**. Preis 1 Mark. Rundes Taschenbuch. — Die
Sogenannte der Alterswochen von **Carl von Gelsom**. Preis
2 Mk. 87 tes Taschenbuch. Verlag von **Hugo Steinbecks** in Ber-
lin SW., 12. — Gegen Einzahlung oder Nachnahme

Wien.

Wiener Neuheiten in Herren-Hüten,
reizende Fäçons, sind eingetroffen im
Magazin „Zum Pfau“

Frauenstrasse 2.

Der beste schwarze Wiener Herrenhut

kostet

9½ Mark.

Helle Hüte

für Herren sind hervorragende Neuheit der Saison.
Helle Haarhüte, deutsches Fabrikat, in besonders
schönem Farben und neuesten Fäçons kosten im
Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2.

5 Mark, 6½ Mark und 7½ Mark.

Piano-Fabrik Jos. Kuhl.

Flügel und Pianinos

in jeder Beziehung vorzüglich, empfiehlt billig unter Garantie

Jos. Kuhl.

Pellinerstrasse 29, 2. und Victoriastrasse 12.

Verdingung.

Die zur Errichtung einer Scheibenbaracke auf dem Schlesischen Platz erforderlichen Arbeiten einschl. Materialien, Lieferung, jollen wie nachstehend genannt verdingt werden und zwar:

Zeit I Ebd. Maurer, Steinmetz, Zimmer, Schmiede-

Eilen, und Steinhauer-Arbeiten.

Zeit II Asphalte- und Dachdeckerarbeiten.

Zeit III Elektrikerarbeiten.

Zeit IV Tischler, Schlosser, Glaser- und Anstreicher-

Arbeiten, wenn Termine für

den 28. März a. v. Vormittag 10 Uhr

im Geschäftszimmer der Militär-Baudirection, Dresden-Albertstadt, Administrationsgebäude Flügel C, anberaumt wird. Zeichnungen und Verdingungs-Unterlagen liegen daebst zur Einsicht aus. Verdingungsanschläge sind gegen Erstattung der Sollsummen zu entnehmen. Angebote mit der Aufschrift

Scheibenbaracke Königgrätz

sind verriegelt, postfrei und mit der Adresse des Abnehmers versehen

bei der Militär-Baudirection bis zu obengenannten Termine einzureichen. Die Auszahlung unter den Bewerbern bleibt vorbehalten

Dresden, den 22. März 1891

Militär-Baudirection.

Rüstl. Bähne, Plombirungen etc.,
das Beste und Natürlichste, in Mensner's Atelier,
Moritzstrasse 21, 1. Etage (Gute Postage).
Gebühr 21 Jahre Bingerstrasse.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 85.
Zeile 38. — Sonntag, 26. März 1891

Möbel-Stoffe.

Buntgewebte
Fantasie-Stoffe Möbel-Rippe
Muster 150, 190, 250, 300 bis 700 Mark.

Reinwollene
Möbel-Crepe,
Meter 2,50, 3,00, 4,00 bis 4,50 Mark.

Halb- und reinwollene
in vollen Farben-Tortimenten,
Meter 2,25, 3,00, 3,50 bis 4,50 Mark.

Ein- u. zweifarbig
Coteline,
Meter 3,20, 3,80, 5,00, 7,00 Mark.

Portièren

mit bunten Querstreifen,
mit Jacquard-Streifen und einfarbig mit Bordüre.
Grösste Auswahl in allen Webarten,
Preis 5,50, 7,50, 9,00, 10,50, 12,00, 14,00, 19,00 bis 35,00 Mark.

Portièrenstoff mit bunten Querstreifen und
geknüpften Fransen,

90, 105 und 125 Cm. breit, Meter 85, 100, 110, 175, 220 Pf.

Einfarbige und bunte Portièrenhalter.

Muster und Auswahlsendungen bereitwilligst.

Robert Bernhardt,

Dresden, 24 Freiberger-Platz 24.

Grösstes Musikwerk-, Instrumenten- u. Saiten-Lager

Geöffnet 10-11 Uhr. von W. Gräbner. Gegen 1823.

15, Waisenhausstr. 15,

(nahe der Zeffirale) (Café König)
Neu! Alle Neuheiten auf dem Gebiete der Pianos.
Pianinos, Drehpianinos, Musikwerke,
Symphonions, Polyphons, Violinen von berühmten
Harmonikas, Mandolinen, Har-
monium, Pianinos, Polyphons, Gitarren,
Zithern, Ocarinas, Trompeten, Symphonion, Poly-
phon usw. Noten zu billigen Preisen.
Reparaturen prompt.

Neu! Ueber 1000 Automaten mit Musik und Notenwechsel.
Neu! Pneumatisches Pianino, Neu!
Kinder mit den Händen gesteuert werden kann, auch für den
Kinder- und Jugend-Alters. Ein Preis von 100 Mark.
Volkssänger 3,00 Mark.

Für nur 5 Mark

Alle diese Ringe sind aus goldfarbenem
echt goldenem Ringe



Mr. 57 m. Tafel 51 m. R. Schmidt-Billent. Nr. 53 m. Ganz-
Natur ob. 5. Ein-Glocke.
Verbandt gegen Vorarbeiter, usw. 40 Pf. Weiß ob. Natur.
Julius Seidel, Dresden, Pilsdrusserstr. 12, I. Et.
Jahre. Tafelglocke 5. Gläser. Überdurchsichtig. frische
Schöne und billige Confermanden-Glocken.

Butter, Honig! Rover,
100 g. 10 Pf. Butter, Zugeschmolzen.
Grob 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000, 1010, 1020, 1030, 1040, 1050, 1060, 1070, 1080, 1090, 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1150, 1160, 1170, 1180, 1190, 1200, 1210, 1220, 1230, 1240, 1250, 1260, 1270, 1280, 1290, 1300, 1310, 1320, 1330, 1340, 1350, 1360, 1370, 1380, 1390, 1400, 1410, 1420, 1430, 1440, 1450, 1460, 1470, 1480, 1490, 1500, 1510, 1520, 1530, 1540, 1550, 1560, 1570, 1580, 1590, 1600, 1610, 1620, 1630, 1640, 1650, 1660, 1670, 1680, 1690, 1700, 1710, 1720, 1730, 1740, 1750, 1760, 1770, 1780, 1790, 1800, 1810, 1820, 1830, 1840, 1850, 1860, 1870, 1880, 1890, 1900, 1910, 1920, 1930, 1940, 1950, 1960, 1970, 1980, 1990, 2000, 2010, 2020, 2030, 2040, 2050, 2060, 2070, 2080, 2090, 2100, 2110, 2120, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2180, 2190, 2200, 2210, 2220, 2230, 2240, 2250, 2260, 2270, 2280, 2290, 2300, 2310, 2320, 2330, 2340, 2350, 2360, 2370, 2380, 2390, 2400, 2410, 2420, 2430, 2440, 2450, 2460, 2470, 2480, 2490, 2500, 2510, 2520, 2530, 2540, 2550, 2560, 2570, 2580, 2590, 2600, 2610, 2620, 2630, 2640, 2650, 2660, 2670, 2680, 2690, 2700, 2710, 2720, 2730, 2740, 2750, 2760, 2770, 2780, 2790, 2800, 2810, 2820, 2830, 2840, 2850, 2860, 2870, 2880, 2890, 2900, 2910, 2920, 2930, 2940, 2950, 2960, 2970, 2980, 2990, 3000, 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3070, 3080, 3090, 3100, 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3160, 3170, 3180, 3190, 3200, 3210, 3220, 3230, 3240, 3250, 3260, 3270, 3280, 3290, 3300, 3310, 3320, 3330, 3340, 3350, 3360, 3370, 3380, 3390, 3400, 3410, 3420, 3430, 3440, 3450, 3460, 3470, 3480, 3490, 3500, 3510, 3520, 3530, 3540, 3550, 3560, 3570, 3580, 3590, 3600, 3610, 3620, 3630, 3640, 3650, 3660, 3670, 3680, 3690, 3700, 3710, 3720, 3730, 3740, 3750, 3760, 3770, 3780, 3790, 3800, 3810, 3820, 3830, 3840, 3850, 3860, 3870, 3880, 3890, 3900, 3910, 3920, 3930, 3940, 3950, 3960, 3970, 3980, 3990, 4000, 4010, 4020, 4030, 4040, 4050, 4060, 4070, 4080, 4090, 4100, 4110, 4120, 4130, 4140, 4150, 4160, 4170, 4180, 4190, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4270, 4280, 4290, 4300, 4310, 4320, 4330, 4340, 4350, 4360, 4370, 4380, 4390, 4400, 4410, 4420, 4430, 4440, 4450, 4460, 4470, 4480, 4490, 4500, 4510, 4520, 4530, 4540, 4550, 4560, 4570, 4580, 4590, 4600, 4610, 4620, 4630, 4640, 4650, 4660, 4670, 4680, 4690, 4700, 4710, 4720, 4730, 4740, 4750, 4760, 4770, 4780, 4790, 4800, 4810, 4820, 4830, 4840, 4850, 4860, 4870, 4880, 4890, 4900, 4910, 4920, 4930, 4940, 4950, 4960, 4970, 4980, 4990, 5000, 5010, 5020, 5030, 5040, 5050, 5060, 5070, 5080, 5090, 5100, 5110, 5120, 5130, 5140, 5150, 5160, 5170, 5180, 5190, 5200, 5210, 5220, 5230, 5240, 5250, 5260, 5270, 5280, 5290, 5300, 5310, 5320, 5330, 5340, 5350, 5360, 5370, 5380, 5390, 5400, 5410, 5420, 5430, 5440, 5450, 5460, 5470, 5480, 5490, 5500, 5510, 5520, 5530, 5540, 5550, 5560, 5570, 5580, 5590, 5600, 5610, 5620, 5630, 5640, 5650, 5660, 5670, 5680, 5690, 5700, 5710, 5720, 5730, 5740, 5750, 5760, 5770, 5780, 5790, 5800, 5810, 5820, 5830, 5840, 5850, 5860, 5870, 5880, 5890, 5900, 5910, 5920, 5930, 5940, 5950, 5960, 5970, 5980, 5990, 6000, 6010, 6020, 6030, 6040, 6050, 6060, 6070, 6080, 6090, 6100, 6110, 6120, 6130, 6140, 6150, 6160, 6170, 6180, 6190, 6200, 6210, 6220, 6230, 6240, 6250, 6260, 6270, 6280, 6290, 6300, 6310, 6320, 6330, 6340, 6350, 6360, 6370, 6380, 6390, 6400, 6410, 6420, 6430, 6440, 6450, 6460, 6470, 6480, 6490, 6500, 6510, 6520, 6530, 6540, 6550, 6560, 6570, 6580, 6590, 6600, 6610, 6620, 6630, 6640, 6650, 6660, 6670, 6680, 6690, 6700, 6710, 6720, 6730, 6740, 6750, 6760, 6770, 6780, 6790, 6800, 6810, 6820, 6830, 6840, 6850, 6860, 6870, 6880, 6890, 6900, 6910, 6920, 6930, 6940, 6950, 6960, 6970, 6980, 6990, 7000, 7010, 7020, 7030, 7040, 7050, 7060, 7070, 7080, 7090, 7100, 7110, 7120, 7130, 7140, 7150, 7160, 7170, 7180, 7190, 7200, 7210, 7220, 7230, 7240, 7250, 7260, 7270, 7280, 7290, 7300, 7310, 7320, 7330, 7340, 7350, 7360, 7370, 7380, 7390, 7400, 7410, 7420, 7430, 7440, 7450, 7460, 7470, 7480, 7490, 7500, 7510, 7520, 7530, 7540, 7550, 7560, 7570, 7580, 7590, 7600, 7610, 7620, 7630, 7640, 7650, 7660, 7670, 7680, 7690, 7700, 7710, 7720, 7730, 7740, 7750, 7760, 7770, 7780, 7790, 7790, 7800, 7810, 7820, 7830, 7840, 7850, 7860, 7870, 7880, 7890, 7900, 7910, 7920, 7930, 7940, 7950, 7960, 7970, 7980, 7990, 8000, 8010, 8020, 8030, 8040, 8050, 8060, 8070, 8080, 8090, 8090, 8100, 8110, 8120, 8130, 8140, 8150, 8160, 8170, 8180, 8190, 8190, 8200, 8210, 8220, 8230, 8240, 8250, 8260, 8270, 8280, 8290, 8290, 8300, 8310, 8320, 8330, 8340, 8350, 8360, 8370, 8380, 8390, 8390, 8400, 8410, 8420, 8430, 8440, 8450, 8460, 8470, 8480, 8490, 8490, 8500, 8510, 8520, 8530, 8540, 8550, 8560, 8570, 8580, 8590, 8590, 8600, 8610, 8620, 8630, 8640, 8650, 8660, 8670, 8680, 8690, 8690, 8700, 8710, 8720, 8730, 8740, 8750, 8760, 8770, 8780, 8790, 8790, 8800, 8810, 8820, 8830, 8840, 8850, 8860, 8870, 8880, 8890, 8890, 8900, 8910, 8920, 8930, 8940, 8950, 8960, 8970, 8980, 8990, 8990, 9000, 9010, 9020, 9030, 9040, 9050, 9060, 9070, 9080, 9090, 9090, 9100, 9110, 9120, 9130, 9140, 9150, 9160, 9170, 9180, 9190, 9190, 9200, 9210, 9220, 9230, 9240, 9250, 9260, 9270, 9280, 9290, 9290, 9300, 9310, 9320, 9330, 9340, 9350, 9360, 9370, 9380, 9390, 9390, 9400, 9410, 9420, 9430, 9440, 9450, 9460, 9470, 9480, 9490, 9490, 9500, 9510, 9520, 9530, 9540, 9550, 9560, 9570, 9580, 9590, 9590, 9600, 9610, 9620, 9630, 9640, 9650, 9660, 9670, 9680, 9690, 9690, 9700, 9710, 9720, 9730, 9740, 9750, 9760, 9770, 9780, 9790, 9790, 9800, 9810, 9820, 9830, 9840, 9850, 9860, 9870, 9880, 9890, 9890, 9900, 9910, 9920, 9930, 9940, 9950, 9960, 9970, 9980, 9990, 9990, 10000, 10010, 10020, 10030, 10040, 10050, 10060, 10070, 10080, 10090, 10090, 10100, 10110, 10120, 10130, 10140, 10150, 10160, 10170, 10180, 10190, 10190, 10200, 10210, 10220, 10230, 10240,

Aug. Hofmann

Inh.: E. Mögel,
empfiehlt:



Wasch-Garnituren

über 200 Muster, fein bunt von
3 Mk. 50 Pf. an.

Braut-Ausstattungen
in jeder Preislage.



Tafel-Services,
die Fabrikate, mehrere M. Preis,
für 12 Pers., 92 Teile,
von 60 Mk. an.

!!! Silber- !!!
Hochzeits-Geschenke.



Kaffee-Services
größtes Lager zu unerhörtem
billigsten Preisen.

Specialität:

Hotel- und Restaurant-Einrichtungen
in Fein u. Gemäst.
Bestes Material, billigste Preise.
Die Eigene Manufaktur.

Scheffelstr. 11

Schwarze Cashemirs
zu Sticken,
solide tragbare
Qualitäten
Meter 1 Mk. 1,20, 1,40,
1,50 bis 3,50 Mk.
Schwarze Mode-Kleiderstoffe,
sehr elegant,
gestreift, gebundt, punktirt u. s. m. von
1 Mk. 40 Pf. an.

Fruhjahrs-Kleiderstoffe
in glatt, gestreift, kariert,
Meter 90, 105, 125, 150,
155, 200, 250, 275, 300 Pf.
und grosse Auswahl in

Neuheiten
englischen Genres

Passende Sätze zu
Liang- u. Kinder-Kleidern,
Meter von 75 Pf. an.

Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden,
Schnellergasse 3.

Wakenke
aller Städte erwartet
Rud. Schmidt
Fabrikant, Dresden
Schnellergasse 2, I. Et. Central
Gebrauchsmuster
nach dem neuen Patent billig

Marktwagen
Hugo Keyl,
Marienstrasse 21.

flügel, Pianinos
bill. verkauf, vermietet
J. Wohlüber,
Waisenhausstrasse 17.

Holzschnitte & Clichés
für Kunstsammler Cataloge
liefer' rasch und billig
K. Rentsch
Jedenshof 9, II. Et.

Photographie auf Holz
in einer Stunde.

Selbmann's Cacao
Fabrik Grenadierstrasse.

Wir kennen keine

bessere, billigere Uhren-Reparatur-Service als in Dresden,
große Brüderstrasse Nr. 10,
1. Etage. Sehr erschwinglich nur
1 Mark, Glas, Arbeiter 20 Pf.
Siede, Abreihhandlung.

Halbdänsen,
1 mit abnehmb. Bod. 1 Jagdwagen, 1 Americain, sowie
große Auswahl in gebr. 1- und
2-dänsigen Antik- u. Arbeits-
schriften verkauf billig

G. Ulbricht,
Sütterlinstrasse 19.

Confirmanden-Hüte

verhünter Haberl, prachtv.
Zonfülle, sofort mit grossem
Verlust äusserst billig zu ver-
kaufen Villenstrasse 66.



feiner Filz
Mark 1.35.

Herm. Herzfeld
Dresden, Altmarkt.

Winke! Dürstet!
Auszuhören!
Gegen 1 Mark Kosten, Buch:

Über die Ghe.
Eduard Berlin Dr. 50 Hamburg.

Als vorsügl. Spezialität

ausgezeichnete
Familienkuchen,

Kranzkuchen,

Eierschecke,

Spritzkuchen,

große Auswahl in

6. Torten, Obstkuchen,

Thee- u. Dessertgebäck.

H. O. Fehre,

Dresden, Ferdinandstrasse 1.

1 Reitwurf,

91. Schmiedestraße, Bill. zu ver-
kaufen Siegel für 25.

Augenstrasse 13,

Poppitz 2.

Halb jeder Kosten noch Mühle

gelebt, weiter weiten Kunden

reicht aus.

ganz besonders

Keines in

Tafel-Büttner

zu bieten und so habe ich den

Alleinverkauf

für Dresden und Umgegend

ebenso und verkaufe von jetzt

ab regelmäßig die

feinste Tafel-Butter

von

fürstlich von

Bismarck

schen Gütern,

ausgezogen à 1 Pf. L.35 M.

das Stück 1 Pf. 0.70 M.

seine Tafelbutter à 1 Pf. 1.20 M.

das Stück 1 Pf. 0.60 M.

Diese Butter ist von ganz be-

sondere Qualität und aromati-

sches Wohlgeschmack.

Sollten Wiederbeschaffer ge-

neigt sein, die Ware einzufü-

ühren, so habe ich noch ein

kleines Quantum abzugeben.

Corsets,

nur extra hochwertig,

mit kurzer Hölle in neuesten

Stilen.

Überzogenen Gütern

J. Behrendt,

Goldeimstr., Ecke d. Neißigerstr.

Neue

Kauzgewehre Mod. N.

eingeschossen, mit Stempel ver-

sehen. Durch Gelegenheitskauf

din Ich in der Lage, einen gro-

ßen Preis obiger Gewehre zu 14,50

Mark pro Stück abzugeben.

Wilm. Pohl, Stittstraße 14

Versügliches Geschenk für Pianino

verhünter Haberl, prachtv.
Zonfülle, sofort mit grossem
Verlust äusserst billig zu ver-
kaufen Villenstrasse 66.

Ausverkauf!

Wege Aufgabe des Geschäftes
ohne billige meine Blumen-
bestände, als: Eucras, Patonien,
Ceratonia, Gamelien, Azaleen etc.

Moritz Herschel,

Dresden, Tannenstr. 11.

2 braune

Wallachen,

gutig, schick, in jedem Zug
passend, zu verkaufen Preise
siehe Nr. 105.

Patente seit 1877

Otto Wolff, Patent-Anwalt

DRESDEN, Pragerstrasse 111

Telegraph Anschrift

Marx & Müller 120

oder 120</p

Fabrik hygien. Schulmappen,

A. Herzberg,
Berlin O., Blumenstraße 80/81.

Mau verlange Propekt.



1. „Schultornister“ mit Vorrichtung, um den Träger zu grader Haltung des Körpers zu nötigen.“ Preis 8 M. per Stück.

2. „Regulator-Tornister“ mit sich selbst regelnder, die Lust auf die Schule und den Außen vermittelnder Erziehung. Für Knaben und Mädchen. Preis 8 M. per Stück.

3. „Regulator-Mappe“ mit leistungsfähiger, die einfache Verstärkung nach diesen Regeln verhindernder Erziehung. Für Knaben von 8-14 Jahren. Preis 8 M. per Stück.

Anmerkung: Regulatoren, Kinderederden und Namen
1. Tisch.

Niederlage bei P. Schlesinger,
22 Wildenstrasse 22,
Special-Geschäft für Kinder-Garderobe.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Gasthaus des verstorbenen Gottwulfs Fischer in Schlegwitz bei Mügeln mit eingebautem Saal, Seltengesunde mit Schmiedewerkstatt und Gartens, auf welchem die Realgerechtsame und Schenkungsverordnung liegt, und früher die Schmiederei wohnt gewesen ist, soll unter sehr günstigen und vorher bekannt gegebenen Bedingungen

Donnerstag den 30. März d. J. Nachmittags 3 Uhr
Gutshaus steht versteigert werden.

Gottwulf bei Mügeln bei Löbau, den 24. März 1893

Die Erben.

Freibergerstraße 21

und Jahrstrasse im Vorerte Stein der unter 1000 Mark zu versteigen. Wethes beim Seipper Sonderamt 37.

Christliches Herren-Garderobe-Geschäft
Nr. 18 Röhrhofsgasse Nr. 18,
von der Reinigung bis zum Fein Laden.

Angebot: ein Lager von 21 M. an Gütern von 1 M. zu 2000 Mark zu versteigen. Wethes beim Seipper Sonderamt 37.

Juwelen,
Gold- und Silberwaaren,
Konfirmations-Geschenke u. s. w. verkaufe ich für jedes Geschäft. Preis bis 28. März 1893.

A. Gamp. Juwelier. Lüttichgraben 2 mit Reparaturen nach den alten abzugeben.

Pferdeverkauf.
Eine Anzahl einer besondern Züchterei, sowie einer Züchterei überbetriebene Pferde eingetragen und soll von Sonnabend den 25. d. M. an in Dresden, Friedrichstrasse 7, in unweit alten Börsen zum Verkauf.

Preise siehe 1824.
Ernst Kempe.

„Münchner Brauerei“,
Brauerei-Bier wird auch in Dresden durch

„Vertreter“.

Ein Vertreter aus dem Bier mit eigener Rechnung und Kontakt zur Brauerei mit den frischfrischen Bierpreisen. £. 25. am 1. April 1893. Rudolf

München.
Dinkelsbühl 1. Dinkelsbühl 25. Jan. 93.
Herr Holzapf.
Städte. Der Hauptvertreter hat eine zentrale und wichtige Rolle gespielt, die er nicht leicht ausüben kann. Er ist jedoch sehr verlässlich und in möglichst allen Bereichen tätig und noch 2 große Abschläge in zweiter Stellung sehr bald erreichbar. Ich habe darüber berichtet.

Ch. Daumüller, b. 3. Geschäftsmöglichkeit
eine einzelne Zahlung, dann geboten. Kaufsumme ist je nach der Besonderheit, dass man mit mindestens 1000 Mark und 2 Millionen Marken präsentiert. Kräuterfett ist sehr geschätzt, bei dem gekocht ist und bei Weißwurst verarbeitet wird, wo die Wurst nicht ganz verhindert wird. Es ist das einzige reelle Lebendes, das möglicherweise in jede Familie unentbehrlich ist, wenn sich schon Diabetiker überzeugt haben. Auch als das einzige willkürliche Beigefüllte für Brot und Butter. Preis: 1 und 2 M. Kräuterfett gegen Sammelkarten in unserer Stadt 15. 10. 1893. M. Hollup, Stuttgart. Niederlagen in Dresden bei Fr. Schmitz, Dudenstrasse 25. Franz Henne, Dros. Amalienstr. 7. Alfred Bleibholz, Dros. 3. Gernsdorf, Wilsdruffstrasse 36. Dresden-Niederstadt: Fr. Wollmann, Dros. Hauptstrasse 22.

Privat-Kapitalisten und Rentiers
möchten sich schenken! Gratist-Buchnummern von der **Allgemeinen Börsen-Zeitung**, Berlin SW., Wilhelmstr. 120 H. einzuladen. Rath und Auskunft gratis! Vorausgeschickte Information über jedes Papier! Vielfache Anerkennung!

Versteigerung. Dienstag den 27. März, Vormittags von 10 Uhr an, gelangen **Greifswalderstraße 4, Unterhaus**, wegen Geschäftseränderung
Maschinen, Werkzeuge und Bestandtheile etc.,
als: 1 Eisenstichmaschine zu Dampftrieb, 2 Bohrmaschinen, 1 Drehbrett mit Bohrmaschine, 1 Siebbrett, 1 gr. Grasmühle, 1 Dampf- und 1 Wasserwumpe, 1 Schraubdrill mit Scheibe, 12 Schraubstöcke, 2 Amboss, 1 Kochplatte, 1 gr. Schuhdrill mit u. ohne Schelle, Ventile, Membranen, Treibrämen, Ketten, Seilen, Schraubenschlüssel, Schlösser, Metallbahnen, Eisen, Ofen u. Dampfrohr, Schmiedeeisen, Stahl, Gasrohre, Mutter, 1 Partie gute Gußstück-Artäule, 5 Röhren, sowie Schnüre und Schlosserwerkzeuge u. zur Versteigerung.

Bernhard Canzler, Rath-Auktionator u. verpflicht. Taxator.

Frischer Maitrank
von rhein. Waldmeister,
vorzügl. Weiß- und Rheiweine,
naturreine Weißner Landweine,
Weiss, Roth und Schiefer,
aus best. Lagen der Saarberger empfiehlt im Ganzen u. Einzelnen
Adolph Herrmann,
Weißner Weinstube, Weinhandlung,
Herrnstrasse 1. 1000. St. Brüdergasse 21 vt.

Maschinen-Versteigerung.
Dienstag den 27. März, Vormittags von 10 Uhr an, gelangen **Hellerstraße Nr. 3**,
in einer Konturhalle gehalten:

Holz-Bearbeitungs-Maschinen,

und zwar: 1 Schleifmaschine m. 4 Räderwellen, 1 Kreiselmühle mit einer Meißel, 1 Abrißmaschine (100 Min. Drehbreite) mit Vorlege, 1 Steins- und Bohrmaschine, 1 Langdrehbohrmaschine, 1 Universal-Drehs- und Schraubmaschine, 1 fl. Abriß- und Schleifmaschine, 20 Etwa. Drehbreite, 1 größere derselbe (75 Min. Drehbreite), 1 Bandäge mit Walzen-Auspuff zum selbsttönenden Vorhub, 1 Kreisäge (200 Min.), 1 Rundstabholzbohrmaschine mit 5-50 Min. Kreiskopf, 1 Zerstäuber, 1 Drehbank (100 Spindelteile), 1 Schleifapparat mit 6 Schmiedeisen, 1 Schleifstein mit 100. Trag. 1 Beadeltage u. Berndhard Canzler, Rath-Auktionator u. verpflicht. Taxator.

7 M. 50 Pf. pro Quartal.

Magdeburgische Zeitung.

Die Magdeburgische Zeitung, eine der besten unter den ersten Zeitungen Deutschlands, schützt sich aus durch unübertrafene Reichhaltigkeit des Inhalts, hervorragende Zuverlässigkeit der Verleihung und größte Ruhe und Sachlichkeit des Urteils sowohl im politischen Theil, wie auch im ausgedehnten Handels- und Börsen-Theil.

Dem landwirtschaftlichen Theil hat die Magdeburgische Zeitung über fast vielen Jahren eine ganz besondere Aufmerksamkeit gewidmet, und ist die vorzüglichste auch dieses Theils der Magdeburgischen Zeitungen weit über die Grenzen Deutschlands hervorzuheben.

Als Beilage gibt die Magdeburgische Zeitung neben dem wöchentlichen Montagblatt seit Januar d. J. in gezielter Nachbildung neben der Magdeburgischen Zeitung von 1893 die

Magdeburgische Zeitung von 1793

aus. Mit diesen alten Blättern, eben so gleichzeitig wie die gewöhnliche Zeitung, die vor Hundert Jahren stand, aus ihnen fühlend das ländliche Leben seiner Zeiten, die Sitten und Gebräuche damals und gegenwärtig gegenübergestellt zu erkennen beginnen, das ist verständlich, wie diese Zeitungen so reiche Arbeiten zu den heutigen Kreisen gefunden hat.

Wer abonniert auf die Magdeburgische Zeitung ist als

Magdeburgische Zeitung

ist der Wiederkehr der

7 M. 50 Pf. pro Quartal.

von Alters her bevorzugt.

Die Magdeburgische Zeitung ist als

Insertions-Organ

der Magdeburgischen Zeitung

ist als

Koncert-Pianino,

großer geliebter Teile, aufserlich wohl

aufzuhören, aber nicht wieder zu kaufen.

Winkel! Discret! Anschneiden!

Gegen 1 M. Pfosten kann

Leber d. Eher

Simon's Buchhandlung,

Chemnitz.

Wir Gärtnerei

verschiedene Blumensträume kaufen

Sieg. Sieg. Sieg. Sieg. Sieg. Sieg. Sieg. Sieg.

Theodor Ulrich,

Königshainboden.

Speise- u. Saat-

Kartoffeln,

verschiedene Sorten, sind billige

Abzüge geben bei

R. Möbius,

Goldein-Blatt.

Ein Kugelwagen

mit einem hölzernen auf alle 4

Wälder wählenden Schwerpunkt, für

Spazierfahrten u. dergleichen.

Zwei Schleppzüge können aus

an jedem eigenen Rad angeschleppt werden.

heftigst-Maschine

in verschiedenste Gewerbe-

handbücher Ansichtszeitung 2.5.

Ein kl. Transportwagen,

wodurch die Kästen auf

den Platz gebracht werden.

Holzsäppen,

6-8 M. billig zu verkaufen.

200-300 Liter

Milch ab Wism. Bahnhof ge-

fertigt. Öffnen erbeten unter

x. g. 106 Görlitz. d. Pl.

Cylinder-Trempelchine, Tiegel-

deutschland, Stellndorf, Hand-

preise, Papierstichmaschine, bill-

der. Kindermann, Görlitz. 12.

Alle unsere

Molkerei-Producte

als
Butter
Milch
und
Käse

schießen
wir täglich 2 mal
frei ins Haus.

Läden:
in allen Stadttheilen.

Versand
nach auswärts.

Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund.

Hauptkontor:

Bautznerstrasse 79.



103 Menschen
geheilt.

Meine Frau hat seit 12 Jahren an heftigen Krämpfen gelitten und in den letzten 3 Jahren zugleich an physischer Schwäche u. Nervenschwäche, so daß sie zeitweise ganz zusammenfiel, weder hände noch Füße zu richten vermochte. Starke Diät, Diät-Ulze, u. am Rütinger, Dresden.

Ein Schwester meiner Frau hat seit 5 Jahren ähnliche Schwächegefühle gehabt und ist gleichfalls geheilt worden. Beim Gebrauch des Volta-Kreuzes, und meines Schwestermeisters, einer alten Dame von 69 Jahren, wurden ebenfalls ihre unerträglichen Leiden, als Kopfschmerzen, tiefer und drosselner, welche Krankheiten sie verachteten, beseitigt.

A. Chr. Petersen.

Dank für die 100 Stück Volta-Kreuze, welche mir die Patienten sehr wohltuend geworden sind.

St. Pauli, Görlitz, 25. Mai 1892.

W. Zidohil.

Das Volta-Kreuz heißt Gichtschmerzen, Neuralgie und rheumatische Schmerzen in allen Körpertheilen, Nervosität und Zähne, Krämpfe, Herzkrämpfe, Konstitution, Schwund, Schwundkrankheit und Rheumatismus, Kopfschmerzen und Zahnschmerzen.

Da es sehr geizt hat, das Personen, welche viele Volta-Kreuze getragen haben, nicht von der Cholera angegriffen wurden, ist es ratsam, dieses schwunke Amulett zu tragen.

Das volkstümliche Feste feiert mit Gedenksammlung erhält am 1. April 1893. In Dresden in Apotheken u. Drogerien.

Haupt-Depot bei den Herren:

Eduard Blech, Nachfolger.

Neumarkt 52; Volta-

Kreuz & Blech, Villnitsche 14;

Friedr. Wollmann, Haupt-

straße.

Jedes edle Kreuz soll auf der Schachtel „Patent“ geschmückt sein, sonst ist es falsch.

Zahle

für Möbel, Betten, Bänke, Glas, antikes Porzellan, Gold, Silber, Uhren, Leibhäuser, Nachttische und Einrichtungen hohe Preise.

M. Blankisch, Marienstr. 48.

Land-Honig,
frisch ausgekocht, goldgelb, genannt reine, a. Pfund 65 Pf.

J. M. Koellner, Neumarkt 2, neben Hotel Stadt Berlin.

Speise-Pfefferkuchen,

durch 50 Pf., 30 und 6-25,- Stückchen 49 Pf. auf die Wart.

Robert Bernhardt,

Manufactur- und Modewaren-Haus,
Dresden, Freibergerplatz 24.

Gründung 1865,

bietet mit seiner

Kleiderstoff - Abtheilung

für kommenden

Frühling und Sommer

wiederum eine gediegene, großartige und

unübertroffene Auswahl

aller erschienenen Neuheiten und Webarten.

Außer allen glatten reinwollenen Greizer- und Geraer-Stoffen sind in großen Sortimenten aufgenommen:

100 Ctm. Melange-Loden

in mittleren und hellen Melangen,
Meter 125, 140, 175 fl.

110 Ctm. Melange-Diagonal

in hellen Farbenstellungen,
Meter 160, 175 fl.

120 Ctm. Melange-Loden,

Reinwolle, in modernsten Melangen,
Meter 200, 225, 300, 350 fl.

100 Ctm. Noppen-Chevron

in hellen, ganz reizenden Effecten,
Meter 140 fl.

100 Ctm. Melange-Cheviot

große Sortimente zu hellen u. mittleren
Melangen, Meter 200, 230, 280 fl.

120 Ctm. Cheviot-Loden

in feinsten Mode-Melangen,
Meter 280 fl.

110 Ctm. Changeant Diagonal,

schwerer, eleganter Stoff in feinsten Farben,
Meter 3,20 und 3,50 fl.

140 Ctm. Cheviot-Diagonal,

höchst praktischer Stoff in mittleren Melangen,
Meter 3,25 fl.

100 Ctm. Popeline Jacquard,

hochfeiner, ripsartiger Stoff mit Seidenblumen,
Meter 3,00 fl.

120 Ctm. Englisch Cheviot,

zarte modefarbige Melangen,
Meter 3,50 fl.

120 Ctm. Changeant Diagonal,

größte Neuheit, feinste Farbenstellungen,
Meter 6,00 fl.

120 Ctm. Engl. Cheviot Diagonal

mit effektvollen grossen Seiden-Caros,
Meter 6,50 und 7,50 fl.

Grosse Sortimente Cöper-Beige, Satin-Beige, Jacquard-Beige.

Der grosse Umsatz, die direkten Verbindungen mit den leistungsfähigsten Producenten des In- und Auslandes, sowie Wahrnehmung aller Vortheile beim Einkauf ermöglichen

den denkbar billigsten Verkauf

und kann den Beweis hierfür nur die eigene Ueberzeugung liefern.

Muster bereitwilligst und franco.

Robert Bernhardt.

Gesuchte Artikel werden auf Anfrage ausgesandt.

Hermann Herzfeld,

Dresden, Altmarkt.

Putz-Abtheilung.

Ausstellung der neuesten Modellhüte

Schweizer u. englische Tüllgardinen u. Stores
cereme und weiß. Große Auswahl. Billige Preise.

Spitzenhüte, garnirt u. ungarnirt, Strohhüte, Federn,
Blumen, Agraffen, Bänder u. Garnirstoff

verkaufe ich zu beispiellos billigen Preisen.

Modistinnen Rabatt.

Jämmtliche garnirte Hüte werden bei mir in der Art calculirt und verkauft,
dass die Zuthaten zu den bei mir üblichen billigen Preisen mit einem geringen
Zuschlag für das Garniren berechnet werden.



K. SCHENKEL

Mädchen-Kleider,
Barett, Tricot und Wolbstoff, von 1,00—8,00.
Mädchen-Mäntel, einfärbig, mehrf und karriert,
6,00, 7,00, 8,00, 10,00—20,00.
Mädchen-Jaquettes
4,50, 5,00, 6,00—12,00.

Knaben-Anzüge mit Kawn-
tennig-Bleusen.
in den neuesten Schnitten, Cheviot und Tricot und cont. Stoffen.
3,00, 3,50, 4,00, 4,50—10,00.

Sonnenschirme!

Das Neueste der Saison.

Volant-Schirme in Halbseite, reiner Seide, seidenem Damast.
Changeant mit und ohne Volant.

Vorjährige Schirme zu halben Preisen!

Fertige Kinder-Garderobe.

Die Abteilung für Kinder-Kleider, Kinder-Mäntel sowie Jackets, Knaben-Anzüge und Paletots befindet sich separat in großen, hellen Verkaufs-Räumen der ersten Etage und sieben Anprobe-Zimmer zur Verfügung.

Kinder-Kleider

von Vardent, Aoulé, Cheviot, engl. glatten und gemusterten Stoffen in allen Größen, mit Borden und Stickerei bestickt, von einfachsten bis zum elegantesten Genre, in hübschen Heidamien Farben, von 125, 175, 200, 225, 250 Bi. bis 20 Mark.

Kinder-Mäntel

in Cheviot, Velour, glatten und gemusterten englischen Stoffen, mit und ohne Borden, von 4,50, 5,25, 5,75, 6,50, 7,25, 7,75 Bi. u. c.

Jacken u. Jackets

für Mädchen und Knaben, in Tricot, Cheviot und Tuchstoff, von 1 Ml. 50 Bi. bis 12 Mark.

Knaben-Anzüge

in Tricot, Cheviot, Sammet und hübsch gemusterten Viskosins, in allen Größen bis 12 Jahre, von 3 Ml. 25 Bi. bis 21 Mark.



Knaben-Hosen

in Tricot, Cheviot, in allen Größen, von 75, 100, 125, 150 Bi. u. c.



Blousen

in Tricot, Vardent, Flanell, Velour, von 125, 140, 160, 175 Bi. u. c.

Knaben-Paletots

in blau Cheviot und gemusterten Stoffen, 8,50, 9,50, 10,50, 11,75, 13,25 Ml. u. c.

Schnüddelbad

7 Marienstrasse 7.
Antonsplatz

Nöbel-Transport-Gesegenheit.

J. H. Federer

Inhaber Guttmacher & Sohn
Hof-Sachverständiger
Dresden.

Speditions-, Nöbelverpackungs-
und Transport-Gesellschaft.

Wagen über Land und per Bahn
ohne Umladung.



Empfiehlt sich zur Uebernahme von **Umzügen** für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umladung und gestaltet sich hierbei weisel auf **seine grossen, verschliessbaren Patent-Möbelwagen** anzuvertrauen zu machen.

Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

Garderobeschrank,

Arenzj. Pianino,

Sophas, Kleiderkabinett, Kommode,

Bettstell.

mit Matratze,

Wand-

und

Decken-

und

Stühle,

Spiegel u. Bild,

Tische,

Wandschränke,

etc.

prachtv. Ton, sehr billig zu ver-

kaufen. Pianino abholen 26, 1.

zu verkaufen Schuhgut zu 3, pt.

Nach:

Berlin,
Breslau,
Coburg,
Gieburg,
Hammer,
Leipzig,
Greifz.,
Stuttgart

Quark.

täglich frisch, Bi. 15 Bi.
Böhrend's Butterhandlung,
Scheiteln. 16.

Adolf Siksay,
Fahrrad-Fabrik,
Dresden-Striesen.

empfiehlt keine weilbelschenen
Wanderer- u. Normal Räder

in sehr vorüberholten Preisen.

Rover,

Nahmen, neu,

M. 150.

Rover,

do. Nissen,

M. 25.

Rover,

do. Kissen,

M. 200.

Rover,

do. Encumott,

M. 25.

Rover,

do. Encumott,

Linoleum,

Coepenicker, Rixdorfer und Delmenhorster Fabrikat.
einfarbig, braun und grösste Auswahl in gemustert.
empfiehlt
in gut gelagerter Waare billigst

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiberger-Platz 24.
Muster und Kostenanschläge bereitwilligst.

Ob arm, ob reich, Jeder erhält Credit.

Unmöglich

■ In ein anderes Geschäft will' außergewöhnliche Vortheile bieten, als bei neu eröffnete
Abzahlungs-Bazar

J. Ullhs, Möbel- u. Ausstattungsgeschäft,
Neumarkt 7, I., an der Landhausstraße,
mit Recht als

beste Bezugs-Quelle

für Warenaufkäufe jeder Art gelten kann, welches vermöge jenes fürtigen Verfahrens alle Vorzüge
einer reichhaltigen Auswahl, Reellität der Waaren, Billigkeit der Preise und
weitgehende Constanze der Bedingungen gleichzeitig in sich schließt.

Dass diese Eigenschaften meinem Geschäftssystem im vollen Maße innenwohnen, beweist zur
Genüge der zahl und stetig sich vervielfachende enorme Zufluss der Kunden und die mit von allen
Genten zu Theil werdennde Anerkennung. Nach Lage der heutigen Preis- und Bedientenverhältnisse
kann es nur als eine

Allgemeine Wohlthat

begrüßt werden, dass nicht allein jedem großen Kaufmann und Habilianen, sondern auch jedem
Beamten und Arbeiter

„Credit“

gewährt wird.

Bei reeller Geschäftsführung wird das Credit-Geschäft auf der Höhe der Zeit und als
Allgemeine Wohlthat betrachtet werden.

Auf Abzahlung
besonders zur Confirmation
Schwarze Cachemire. —
Confirmanden-Anzüge.

Anzüge für Herren
und Knaben,
Liebesleher, Sacos,
Solen und Weiten,
Stiefel,
Hute und Schirme.

Damenmäntel, Dolmans,
Jackets, Mantelets,
Promenaden, Taub- und
Kindermäntel.
Stiefel und Schirme.

Bettzeuge, Inlets,
Trells, weiße Damast,
Shirtin, Bettdecklein,
Handtücher, Tischdecken,
Servietten, Teewicke und
Gardinen.
Uhren und Regulatoren.

Möbel, Betten und Polsterwaaren.

J. Olivier,

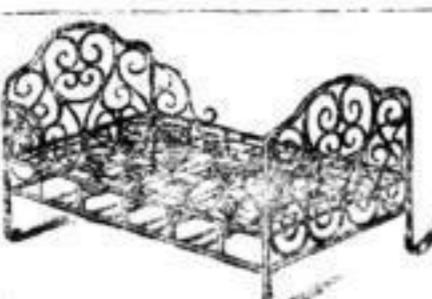
Königl. Hoflieferant,

bittet um recht häufigen Besuch seiner reichhaltigen

Oster-Ausstellung.

Eis. Bettstellen, Waschtische,
Mairachen, Gläschenchränke, Schirme,
u. Garderobe-Ständer, Kinder-Sicher-
heits-Betten, Gartenmöbel &c.
zu ermäßigten Preisen.

Fr. Horst Tittel,
Einrichtungs-Großmechanik,
Georgplatz 1, vis-à-vis Café français.
Königlicher Hoflieferant



Rosenpfähle,
Minnenhäbe, Minnenfübel,
Minnenstaufen, Botticheva-
ren, Rosenhäute & Rahmen
zu sehr billigen Preisen.

30,000
Obsbaum etc.
Beläge, Körner, Käse, Butter

Gewerbeverein.

In Gemäßheit § 21 unserer Statuten
machen wir hiermit bekannt, daß bei der am
20. ds. Monats stattgefundenen Neuwahl des Vorstandes
Hr. Gewerbeschul-Direktor K. W. Claus
als Vorsitzender,
Hr. Kunstmöbelfabrik, Stadtr. O. B. Friedrich
als 1. Stellvertreter,
Hr. Apotheker F. Jaekel
als 2. Stellvertreter,
Hr. Chemiker Dr. M. A. Hefelmann
als 1. Schriftführer,
Hr. Buchdruckereibesitzer Julius Reichel
als 2. Schriftführer
gewählt worden sind.

Dresden, den 21. März 1893.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

K. W. Claus, Vorsitzender.

Fröbelstiftung.

Der neue Kursus für Kinderpflegerinnen beginnt
Ostern d. J. Anmeldungen nebenan entgegen:
Baroness von Bölow-Wendhausen, Hobelstraße 18,
Frau Baumwitzer Miras, Bergstraße 54 b (früh von 8 bis
10 Uhr, Nachmittags von 2 bis 3 Uhr).

Zoologischer Garten, Dresden

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß vom heutigen Tage
ab die Auszeichnung der Abonnementarten erfolgt.

Den Preis des Jahres - Abonnements für den täglichen Besuch unseres Gartens, der Schaustellungen, der Sommer- und der in dem erbaueten Concert- und Gesellschaftshause abzuhaltenen Winter-Concerte haben wir für das neue Geschäftsjahr vom 1. April 1893 bis 31. März 1894 wie folgt festgesetzt:

a. 10 Mark für eine Person.

b. 20 Mark für eine Familie. Zu einer Familie gehören Vater und Mutter, sowie Söhne unter 18 Jahren und unverheirathete Töchter, sofern dieselben mit den Eltern ein und dieselbe Wohnung und einen gemeinschaftlichen Haushalt haben.)

c. 8 Mark für eine Karte unter Anschluß an eine Karte a oder b für jedes weitere, die Wohnung und den Haushalt der Familie teilende Familienmitglied, sowie für Pensionäre bis zu 20 Jahren.

für Einjährig-Kreisvollige, sowie für Studierende der Königl. technischen Hochschule, der Königl. Thierärztl. Hochschule, der Königl. Kunstabademie und der Königl. Gewerbeschule.

e. 3 Mark für eine dienende Person unter Anschluß an eine Karte a oder b.

Um auch den vorübergehend hier aufzähllichen Fremden Gelegenheit zum Abonnement zu bieten, haben wir auch in diesem Jahre die Ausgabe von Saison-Karten beschlossen.

Der Preis für solche auf die Zeit vom 1. April bis 30. September 1893 gültigen Karten beträgt:

a. 8 Mark für eine Person.

b. 16 Mark für eine Familie.

c. 6 Mark für eine Karte unter Anschluß an eine Karte a oder b, sowie für Einjährig-Kreisvollige und Studierende der Königl. technischen und tierärztl. Hochschule, der Königl. Kunstabademie und der Königl. Gewerbeschule.

Nur die Winter-Saison vom 1. Oktober 1893 bis 31. März 1894 haben wir den Preis der Karten wie folgt festgestellt:

a. 6 Mark für eine Person.

b. 10 Mark für eine Familie.

c. 1 Mark für eine Karte unter Anschluß an eine Karte a oder b, sowie für Studierende der oben genannten Hochschulen.

Indem wir die gegebene in bisherigen Abonnementen höchst erlaubt, ihr Abonnement recht bald im Geschäftsraume des Gartens im Concert- und Verwaltungsbau oder bei

Herrn Bernhardi, Büchsenwerder, Schloßstraße, oder
Herrn Carl Hagedorn, Auguststraße 12,

erneut zu wollen, hoffen wir aufrichtig, daß dasselbe bei der Beliebigkeit des von uns Gebotenen auch in noch nicht bestätigten Fällen mehr und mehr Eingang finden werde.

Für die von den Aktionären zu lösenden Abonnementkarten überlassen die bisherigen Bestimmungen vorausfigt unverändert fortzischen.

Zugleich erachten wir die Herren Aktionäre, die Umsetzung der Eintrittskarten gegen Erledigung von 3 Mark für jede Karte von jetzt ab, und zwar gefällig recht bald, an den Wochentagen im Geschäftszimmer des Gartens vornehmen lassen zu wollen.

Dresden, 25. März 1893.

Der Vorstand des Aktienvereins Zoologischer Garten.

Dr. Naundorff.

Bräsel & Jahn, Damen-Konfektion,
Rossmaringasse 1, Gehaus Schloßstraße,
zeichnen sich den Eingang sämmtlicher Neuheiten für die Früh-
jahr-, u. Sommer-Saison in Jackets, Uhren-, Gavels,
Regenmäntel, Loden-Coupons &c. ergeben angezeigt
und empfehlen sich unter Aufsichtung bislängster Preise u. Garantie
reale Bedienung.

(Mr. Bräsel früher bis zur Auflösung des Damen-Mantel-
geschäfts Max Scheunert, Schloßstraße 2, 7 Jahre als
Direktor thätig gewesen)

Auction
heute Sonnabend und die folgende Tage in
Weiß- und Wollwaaren, Näh-
artikeln, Schirmen &c.,
zum Schlusse complete Ladeneinrichtung wegen Auflösung des
Geschäfts Neumarkt Nr. 4.

Montag den 27. März siehe ich
wieder
30 Stück schwere hochtragende
Rühe mit Hälfern
(Brinnoware), sowie sprungfähige Bullen in Dresden
im Milchviehhof zum Verkauf.
Die Dörfer, Schenkenhoffstrasse 2.

Eduard Seifert.

Plüscht-Garnitur
neu, solide Arb., f. 95 M.
Kuß-Gauk-Zopha 40 M.
alb.-h. Bauteelsofas 90 M.
2 kleine Sofas à 25 Mark.
Betts. mit Feder-Matt.
28 M. zu verl. Zahnstrasse 14, 1.

Eine große
Fener-Spritz

mit Submitter, in sehr gutem Zu-
stande, passend für Landgemeinde,
steht billig zum Verkauf. Nähe
neuer Wühle.



Oster-Blütsstellung

der verschiedensten **Oster-Hasen, Oster-Eier** aus Chocolade, Marzipan, Zucker etc., ferner **Oster-Attrappen, Bonbonniereen, Desserts,**
wowie ihr sonstiges Lager von
Chocoladen, Cacaos, Zuckerwaaren, Wiener Thee-Waffeln, Dessertgebäck, Biscuits u. Thees

holten genauer Beachtung empfohlen

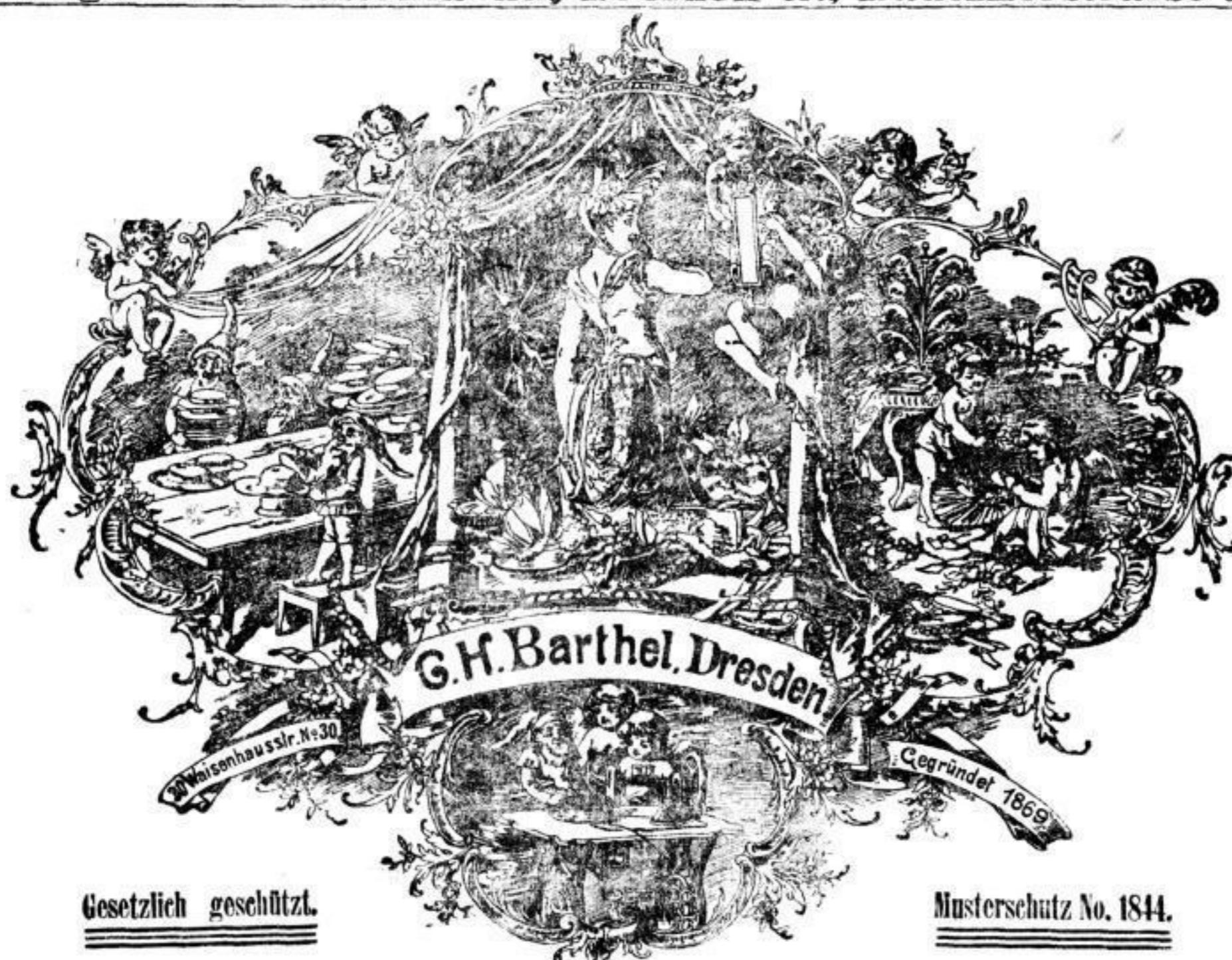
Altmarkt 2

Lobeck & Co.

Altmark t2

Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs.

Niederlage bei M. Kitzschmann, Dresden-N., Bautznerstrasse Nr. 79.



Dresdner Nachrichten.
Nr. 85. — Seite 41. — Sonnabend, 24. März 1893

Gesetzlich geschützt.

Musterschutz No. 1844.

Eigene Strohhut-Fabrik.

Fernsprecher III. 3390.

Modernste Formen.

Modewaarenhaus für Damenputz **C. Heinrich Barthel,**

Waisenhausstrasse 30, parterre und I. Etage

empfiehlt alle erschienenen **Neuheiten** des In- und Auslandes.

Modernisierte getragene Hüte in geschmackvollster Ausführung.

MAEDCHEN-PENSIONAT
in Geucke's Villa „Engadin“

im klimatischen Höhe- und Luftkurort
(520 Meter üb. Meer.) LAUENSTEIN i. S. Prospekte daselbst oder in der
Arnoldischen Buchhandlung.
Mühlthalbahn. Dresden, Altmarkt.

Geschäfts-Lokal
Grunerstrasse Nr. 22, beste Geschäftsloge, in die
halbe I. Etage zu Wohn- und Geschäftszwecken ver-
fertigt oder später zu vermieten. Die Elbe enthält 3
große, prächtige, zur Auslegung von Waren geeignete
Schränke. H. Meizer, Baumeister, Jinzendorffstrasse 48.

Bernde
Herren- u. Knabengarder.
Arbeitsachen u. in solid. Arbeit
zu billigen Preisen zu verkaufen
bei A. Ringer, Schneider,
Margarethenstrasse 2, 3.

Gelegenheitskäufe.
Get. Sommerdekolts. Anläge
u. s. m. sehr billig bei A. Ringer,
Margarethenstrasse 2, 3.

Ein feiner Kinderwagen ist
zu verl. Abberg. 19, 1, 1

Schaufensterscheibe,
2,00x1,25 m. eine Ladentafel
u. 2 gr. Ausbangeschilder zu
verkaufen. Altmunt. 7, vtr.
Hoyer, fast neu, sehr billig zu
verl. bei Imp. Möbius,
Mennbahn Striezel, Sach. Str.

Bestellungen auf Elegante
Mode. Modewelt. Bazar
u. i. w. nimmt zum Quartal-
wechsel entgegen u. liefert bei
uns Lohn
Ernst Bloch, Buchhandlung.
Margarethenstr. 2, vtr.

Offene Stellen.

Viehmägde
sucht jederzeit Friede. Vollmer
in Niedersedlitz b. Dresden.

Lehrling
für 1 best. Kolonial-Gesch. ver-
tritt und führt. Geb. gleich.
A. S. W. Exp. d. Bl. erbeten.

Junge Mädchen
aus guter Familie, welche gründ-
lich die **Bauarbeit** erlernen
wollen, suchen.

Heinrich Bach & Co.
Röntg.-Dokumentation.

Offene Stellen unter Arbeitneh-
mern der Röntg.-Dokumenta-
tion. Eine sehr günstige Gele-
genheit für eine gesuchte Stelle.
W. 1. 1000 "Invalidenbank" Dres-
den.

Tüchtige Vertreter
für eine leistungsfähige, abhol-
fahrende Betriebsaufsicht und
Bauaufsichtsmeister-Anträge ge-
sucht. Cf. K. L. 35514 bei
Rudolf Mosse, Berlin.

Ober- und Unter- schweizer
sucht u. empfiehlt Friede.
Matrosyka,
Dresden, Altmarkt 14.

Stoffenfiede
Stellen-Berreichung.
Wir empfehlen den Herren
Geho. bei einstigen Balancen
an autempfahlene Rech-
nungen. Am 28. Februar d. J. wurde
die 13.000ste Stelle

an Posten des Briefes durch
den Geho. bei einer in 1892 allein
3754 Stellen.

Mitglieder v. S. etwa
42.000.

Bereich für Handlungsgesell-
schaften von 1888.

Hamburg, Friedrichstr. 1.
Die 43.000ste Stelle
wurde am 28. Februar d. J. durch
die für Aufträge vermittelnde Firma
gewohnt, als auch für die
fachgebundenen Mitarbeiter, wölf
hundert Vermittler, des
"Ver eins für Handlungsgesell-
schaften von 1888" vereint. Am 22. Nov. d. J.
wurde die Bezeichnung der 42.000en
Stelle erweitert.

Economic Directoren,
Feld- und Vorwerker,
Volontare, Scholaren,
Boote, Schuhmeister,
Brenner, Ober- schweizer,
Wirtschaftsleiterinnen
und Scholaren

sucht sofort u. weitere Stellen
F. Proksch, Weimarer Str. 8.

Musik- Lehrlinge.
Studenten von 14–16 Jahren,
welche sich in Militärmusiken
ausbilden wollen, melden unter
gute Bedingungen Aufnahme in
den Musik-Institut von W.
Schmidt, Münster, Stadt
Friedrichsberg.

Schreinmädchen u. Ältern gefügt
vom Stadttheater für immer
an den Theaterkasse, 3a, u.
gesucht eine Köchin.

Zur Stelle mit guten Alters-
zeichen melden Vorm. 11–12
Sekundenstr. 2, 1.

Geb. Geb. rechtl. Eltern mit
einer Schulbildung u. einer
Ansprache wird von das Contor
der steigenden Wohnungsbau als

Lehrling
der Ältern gefügt. Zeitungsdr.
Dreitzen unter C. M. 203 in
die Zeitungen des Blattes.

Lehrmädchen f. Fuß sucht
S. Schnalle, Strehlerstr. 18. D.
Gesucht wird ein tüchtiger

Kutschier
mit Leistungswert. Nur solche,
welche in der Behandlung der
Pferde erfahren und gute Zeug-
nisse aufzuweisen im Stande
sind, sollen sich melden bei
August Richter, Annenstr. 13.

Feder-Arbeiterinnen
sucht Richard Hofmann,
Marshallstrasse 27.

Für ein größeres Domänen-
Geb. in der Nähe Dresden
wird ein durchaus tüchtiger

Correspondent
mit schöner Handschrift möglichst
für sofort gefügt. Offerten unter
Anrede der Gehaltsanträger, wollen
Bewerber in die Exp. d. Bl.
unter R. A. 1000 niederlegen.

Mechaniker- Gehilfe,
zweiflügiger Arbeiter, gefügt.
Bei betriebsgem. Zeitungen
Stellung dauernd. Gross-Kenn-
nis d. Haustelegraphie erwünscht.
Off. unter B. L. 188 in die
Exp. d. Bl. erbeten.

Tüchtiger

Maurerpolier
zu sofortigem Auftritt ge-
fügt. Treffen abzugeben unter
M. Z. 098 "Invalidenbank"
Dresden.

Ein Lehrling
wird unter günstigen Be-
dingungen für sofort oder
Später gefügt von Carl Wendschuch
Königl. Hoflieferant,
Dresden, S. Trompetenstr. 8.

5 Unterschweizer
wird sofort u. 1. April gefügt
Oberlieutenant Beutler, Mo-
dell bei Löbeln.

Bäckerlehrling
sofort gefügt. G. Friedrich,
gr. Blumenstr. 24, Dresden.

Ein John aus achtbarer
Familie mit guter Schul-
bildung wird in seinem Com-
pote als

Lehrling
aufgenommen.

Erste Dresdner Dampf- Kork-Fabrik
E. Zahn & Co.

Zwei geübte Kidhalzer,
die auch perfekt aus dem Reich
sagen können werden

gesucht.
Offerten bei 1. 2287 Rudolf Mosse, Frank-
furt a. M.

Kutschier- Gesuch.
Ein tüchtiger jüngster Kutschier,
bezeichnet, wird sofort oder
1. April gefügt. Angebote mit
Bezeichnung und bei der Exp.
d. Bl. unter H. H. F. 1710.

Für mein kleinen- und Roh-
leinen-Weinen- und Roh-
leinen-Weinen- und Roh-
leinen- und Rohleinen-Hand-
lung, suche ich in Dresden einen

Lehrling
mit guter Schulbildung. Ich
und Bl. unter H. H. F. 1710.

Carl Steckner,
Halle a. S.

Über- und Unter- schweizer
kommt Stellung bekommt durch
Scherz, Oberlieutenant Gresse
b. Weissenburg i. M. Schwerin.

Kutschier,
schnell und sauberlich, für mehr
Genüge und Neugierde dienten
durchgeföhrt.

Joh. Ekelmann,
Raubegärt bei Dresden.

Lehrlings-Gesuch.
Ein kleine achtbare Eltern,
welche mir hat Blumengesch. zu
werden, sind in ein best. Atelier
entreten und findet einen tücht.
Kutschier. Vierteres durch P.
Leinert, Am See 7, 1.

Junger Mann,
der Eltern keine Leidet beendet,
wird für ein Colonialwaren- u.
Cig.-Geschäft der 1. Mai als

Gommis
gesucht. Nur Solche mit besten
Zeugnissen werden ihre Adressen
unter G. M. Vollamt Heinrich-
straße abgeben.

Zeitungsvorläufer
und Esportenre

für neuere interessante Zeitung
gesucht. Abstellen u. B. L. 191
S. Schnalle, Strehlerstr. 18. D.
Gesucht wird ein tüchtiger

Kutschier
mit Leistungswert. Nur solche,
welche in der Behandlung der
Pferde erfahren und gute Zeug-
nisse aufzuweisen im Stande
sind, sollen sich melden bei
August Richter, Annenstr. 13.

Lehrling
der Ältern gefügt. Zeitungsdr.
Dreitzen unter C. M. 203 in
die Zeitungen des Blattes.

Lehrmädchen f. Fuß sucht
S. Schnalle, Strehlerstr. 18. D.
Gesucht wird ein tüchtiger

Correspondent
mit schöner Handschrift möglichst
für sofort gefügt. Offerten unter
Anrede der Gehaltsanträger, wollen
Bewerber in die Exp. d. Bl.
unter R. A. 1000 niedergelegen.

Mechaniker- Gehilfe,
zweiflügiger Arbeiter, gefügt.
Bei betriebsgem. Zeitungen
Stellung dauernd. Gross-Kenn-
nis d. Haustelegraphie erwünscht.
Off. unter B. L. 188 in die
Exp. d. Bl. erbeten.

Tüchtiger

Maurerpolier
zu sofortigem Auftritt ge-
fügt. Treffen abzugeben unter
M. Z. 098 "Invalidenbank"
Dresden.

**Eine sehr leistungsfähige
und bedeutende
mechanische
Nähgarn-
Weberei**
der
**Gera-Greizer
Branche,**

welche hauptsächlich **Damen-**
kleiderstoffe fabrikt, sucht für
das Königreich Sachsen ein-
tüchtigen, bei den **besseren**
Detailleuten gut eingeführten

Agenten,
wo sich dieselbe in allen weibl.
Arbeiten ausbilden kann. Auf
Gehalt wird nicht gegeben, aber
gute Bebindung mit Familien-
angehörigen erwünscht. Off. voll-
ständig Oberlieutenant (Bez.
T. L. 10) unter S. 10. einzul.

Gesucht
für ein

1000 Mark
bei genügender Sicherstellung
und guter Verzierung zu leisten
geachtet. Offerten unter M. V.
098 im "Invalidenbank" Dres-
den erbeten.

**Kapitalist
gesucht**
mit 50–100.000 M. als stiller ob-
dauernder Theilhaber für ein alts-
eingehörtes, hochentwickeltes und
außerordentlich erweiterungsfähiges
Geschäft. Berührung des Ein-
zelgeschäfts mit mindestens 25%
garantiert. Off. u. J. V. 208
"Invalidenbank" Dresden.

1000 Mark
sofort gefügt von einem jungen
Geschäftsmann geg. hohe Stütze
u. Sicherstellung. Off. d. Bl. unter
A. K. 161.

Ein Kaufmann,
in mittler. Jahren, cautiousfähig,
nicht eine

Vertrauensstellung
als Leiter einer Filiale oder
Fabrikateile, gleichzeitig wel-
cher Branche. Event. später für
eigene Rechn. G. Off. unter T. D. 48 in die Exp. d. Bl.

**Ein 1. Wäschchen, w. 2 Jahre in
einem Hause that war, sucht
andern, ebenfalls Stell. Off. erb.
d. Frau. Kettner, Kettweg 68.**

**Ein im Kochen vollständig er-
fahrbare Köchin** nicht
weniger als 15. April oder 1. Mai eine

Stelle in Birken, Off. off. an
Rudolf Mosse, Zittau, unter A. D. 555 erbeten.

**Ein junger
Kaufmann,**
gelehrter, energetischer Char., sucht
Übernahme einer Filiale oder
Fabrikateile, gleichzeitig wel-
cher Branche. Event. später für
eigene Rechn. G. Off. unter T. Z. 226
"Invalidenbank" Dresden.

**10–12,000
Mark**
werden von ledig. Großgrund-
besitzer geg. 6% Stütz. Damnum
u. Nachre. Schätz. auf lange Zeit
geachtet. Off. unter G. V. 226
"Invalidenbank" Dresden.

**Land-
Wirtschaftschafterinnen**
empfiehlt und sucht

Friedr. Pollmer,
Niedersedlitz.

neben Geb. nebst Chemist. sucht
Beteiligung

**Ein herrschaftlicher
Diener,**
welcher gewanen ist zu befehlathen,
sucht mit nur gutes Beweisen
nach einer Stellung. **Herrschaf-
tliche Dienststelle** bevorzugt.
Offerten unter G. K. 23794 in die
Exp. d. Bl. einzulenden.

Für Oberschweizer.
Unterschweizer sowie tüchtige
18-Jährige Lehrerinnen empfiehlt
am 1. April und später Oberschweizer Stell.

Ein tüchtige Oberschweizer
sucht am 1. April Stelle in der
Nähe Dresden. Zu erfahren bei
Joh. Böni, Mittergut Wild-
berg bei Weinhau-Dresden.

Ein tüchtiger Nieter
auf Freibildern gewünscht. Wer an
"Invalidenbank" Dresden unter
H. D. 231.

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtige Oberschweizer
sucht am 1. April Stelle in der
Nähe Dresden. Zu erfahren bei
Joh. Böni, Mittergut Wild-
berg bei Weinhau-Dresden.

Beteiligung
an einem Fabrikations-Geschäft,
gleichzeitig welcher Branche, wird
von einem ja. Kaufmann v. bald
gesucht. Kapital kann in Höhe
von 5–10.000 M. einzahlt werden.
Off. erb. u. B. L. 101 in die
Exp. d. Bl.

Gesucht
für eine gute 2. Hyp. hinter
Viertelgeld baldmöglichst gefügt.
Gef. Off. unter G. B. 209 "Invali-
denbank" Dresden.

1500 M.
werden von best. Kaufgeldern mögl.
sofort gefügt. Gef. Off. unter G. B. 209 "Invali-
denbank" Dresden.

Ein Beamter,
verh. in sicherer Stellung, sucht
für sofort

2 Halb-Etagen
sind billig zu vermieteten Blätter
bei Dresden, Wasserstraße 26, 1.

Neue Bäckerei
zu vermieten Brotbäckerei. 11.
Laden und Fleischerei. Nähe
(Schattenseite) u. kleine
Wohnung sofort zu vermieten
Bauhausstraße 62, 2. rechts.

Suche zum 1. April in der
Annentrasse oder deren Nähe
ein möbliertes Zimmer.
Off. unter C. M. 203 in die
Exp. d. Blattes.

Bieischen
Wolfsstraße 6 ist zum 1. April
eine schöne Wohnung (Barterei),
Stube, Kammer, Küche, an ruhige
Stelle billig zu vermieten. Woh.
Wolfsstraße 3, 1. bei Müller.

Damen sind, bisl. Aufnahme a.
läng. ob. kurz. Zeit. b. Frau
Kettner, Debamme, Breitweg 28, 8.

Damen finden freundl. bisl. die
Aufnahme b. Frau Hüttner,
Debamme, in Leuben bei
Lommelsch.

Damen sind, bisl. strenger Obs.
lieben. Aufn. d. Zeit. b. Frau
Kettner, Debamme, Breitweg 28, 8.

Damen finden freundl. bisl. die
Aufnahme b. Frau J. Hobel,
Debamme, Johannestr. 5, 2.

Damen in bisl. Verb. f. fr. u.
b. Aufn. d. Zeit. b. Frau
Kettner, Debamme, in Leuben bei
Wöhrig 1. Orgelebige.

Privateinthebung.

Damen finden unter strenger
Disktion Monate lang

Adolph Renner,

Altmarkt 12 DRESDEN Altmarkt 12.

Eröffnung der neuen Verkaufs-Säle



Dresdner Nachrichten
Zeitung - Seite 1 - Wien 1893

Form Bella mit gesticktem Revers und Seidenlage in modifarbigem, blauem u. schwarz. Tuchstoff M. 12,50.
in schwarz Coating M. 14,-
blau Cheviot (einfache Ausführung) M. 6,50.

Form Louise mit elegantem Kragenschlitt, offen und geschlossen zu tragen, in schwarz Fouïé M. 26,-
Mit 2 Kragen in feinfarbigem Tuchstoff M. 20,-
In einfacher Ausführung, ohne Revers M. 10,-

Form Pompadour. Nach Pariser Modell gearbeitet, in den neuesten Tuchfarben, mit changeant Seide gefüttert M. 40,-
sowie in schwarz mit I. Seide gefüttert . M. 40,-

Frühjahrs-Neuheiten 1893.

◆ Einfache Jackets ◆
von Mk. 3,- an.

◆ Bessere Jackets ◆
in vorzüglicher Ausarbeitung.

◆ Hochelegante Jackets ◆
und Modelle in vergrösserter Auswahl.

Confirmanden-Jackets in grosser Auswahl.

Feste Preise. Grosse helle Verkaufsräume. Elektrische Beleuchtung durch 32 Bogenlampen. Fernsprecher 1341.

Dresden Adolph Renner Altmarkt 12.

Dresden Adolph Renner Altmarkt 12



Form Nanon

eleganter Regenmantel mit dreifachem Kragen.
In reinweiß licht englischem Stoff 18.-
In weißem Noppen-Stoff 21.-
In grauem Tuch 26.-

Form Beatrice

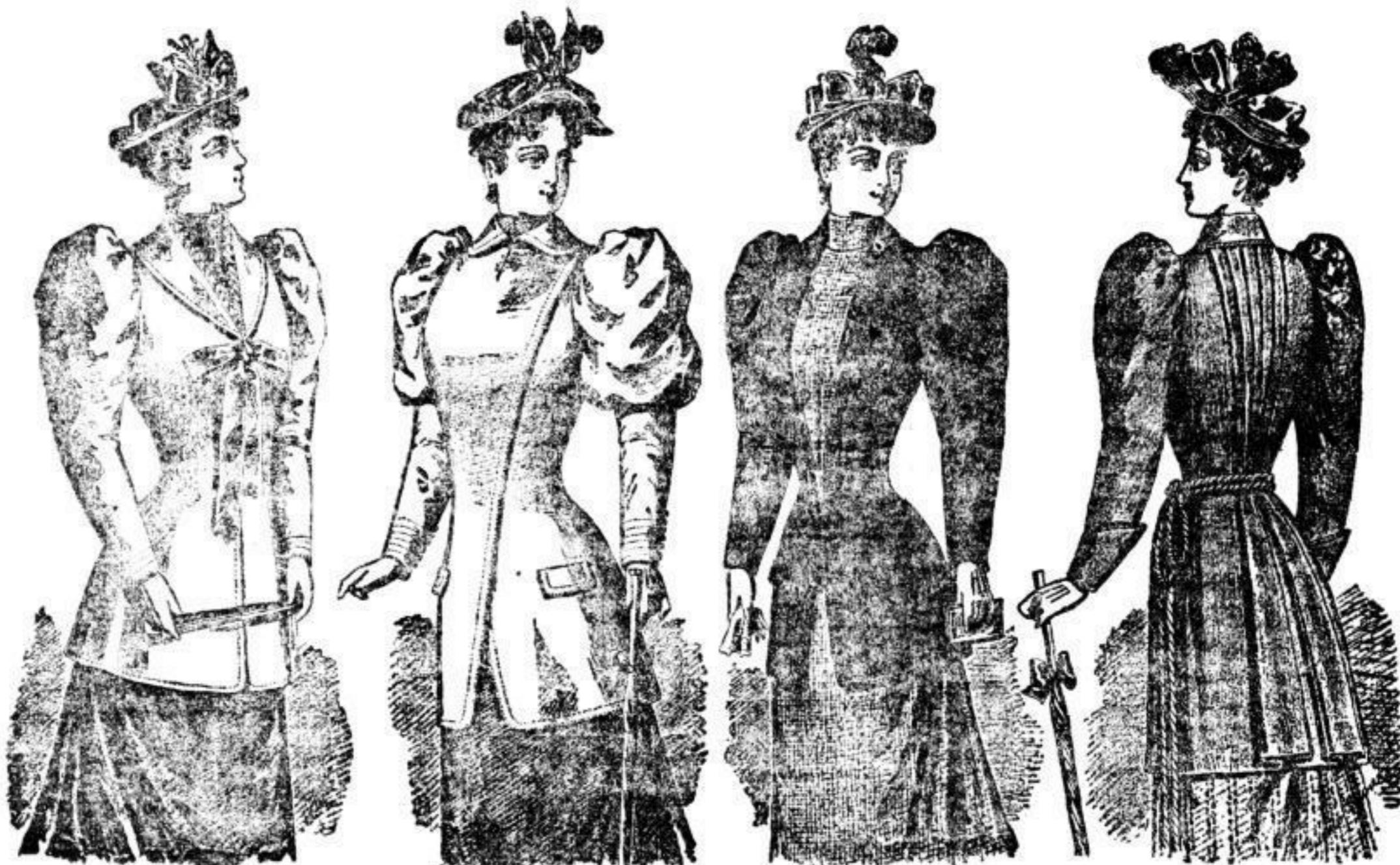
offen und geschlossen zu tragen.
In englischem Noppen-Stoff 19.-
In blauem Tuch 21.-
In grau Diagonal mit aufgesetzten Taschen 23.-

Form Brigitte

neuer Paletotschnitt für junge Damen.
In hell engl. englischem Stoff 15.50.
In weißfarbigem Diagonal 21.-
In prima englischem Cheviot 26.-

Form Leonore

eleganter Regenmantel mit flotter Peterine.
In blau Cheviot mit schwarzer Borte 18.-
In grau engl. Noppenstoff mit schwarzer Borte 22.-
In prima dunkelmod. Tuch mit Borte 29.-



Form Ottlie

mit neuer Band-Rüsche und Schleife.
In schwarzem Kammgarnstoff 10.-
In hellfarbigem Tuch und Cheviot 15.-

Form Mignon

elegantes Jaquet mit Stulp-Armeln.
In schwarzem Foulé Coating 21.-
In farbigen Cheviot-Stoffen 16.-
In neuen Tuchfarben mit Seide gef. 45.-

Form Liddy

mit glattem und gezogenem Rücken.
In elegantem Panama-Gewebe 32.-
In neuen Tuchfarben 22.-
In hellem Cheviot-Diagonal 15.-

Form Alexandria

Russische Bluse mit seidiger Gürtel-Schär.
In hellfarbigem Cheviot-Stoff 15.-
In blau Cheviot-Stoff 18.-
In schwarzem Kammgarnstoff 20.-

Dresden **Adolph Renner** Altmarkt 12.

Dresden Adolph Renner Altmarkt 12



Form Hero

Frauen-Mantel mit abnehmbarer extralanger Pelzkrone.
In mode Noppenstoff mit brauner Seiden-Rüsche 28.-
In blau Tuch mit schwarzer Seiden-Rüsche 30.-

Form Minerva

mit abnehmbarer Pelzkrone.
In blauem Choriot 18.50.
In englischem Noppenstoff 25.-
In mode Diagonal 30.-

Form Roland

mit rotter Pelzkrone, auch für junge Damen passend.
In blau Choriot mit langer, golden-Kupferen 24.-
In mode Choriot mit angewinkeltem Futter 27.-
In engl. Diagonal mit angewinkeltem Futter 36.-

Form Aida

eleganter Mantel mit abnehmbarer Pelzkrone.
In blau Choriot mit schwarzer Bordüre 20.-
In gepunktetem englischen Stoff 26.-
In glattem Tuch 32.-

Dresdner Nachrichten
Dr. v. Zeile
Sonntags-Ausgabe
März 1894

Form Gisela

flotter Cape für junge Damen.
In schwarz und modefarbig gemust.
Himalaya 25.-
In schwarz, einfarbiges Muster 17.-
In blau und modefarbigen Mustern 18.-

Form Gerty

Jugendlicher Kragenschlitt.
In schwarz, blau und hellfarbigem Stoff
Mk. 5.- und höher.

Form Merlin

eleganter Umhang mit breiter Spitz und
reicher Posamenten-Verzierung.
In schwarz gemustertem Stoff 30.-
In schwarz Coating 22.-
In einfacher Ausführung 16.-

Form Victoria

kleidsam. Frühjahrs-Cape mit Watteaufalze, seide
mit reicher Posam.-Verzierung und extra Ärmel.
In schwarz Coating 32.-
In schwarz Corkscrew 20.-
In schwarz Corkscrew ohne Ärmel 16.-

Dresden

Adolph Renner Altmarkt 12

Dresden **Adolph Renner** Altmarkt 12.

Neu aufgenommen:

Kinder-Garderobe

in grossartiger, gediegener Auswahl. Besichtigung der permanenten Ausstellung erbeten.



Gretchen.

Stoffart:	Reinw. Cane,	Cheviot, marine, roth, mode,	Loden, Beige in grau, mode.
2-3 Jahre:	Mk. 8,50.	Mk. 4,00.	Mk. 9,00.
3-4 Jahre:	" 9,00.	" 4,50.	" 10,00.
4-5 Jahre:	" 10,00.	" 5,00.	" 11,00.
5-6 Jahre:	" 11,00.	" 5,50.	" 12,00.

Käthe.

Stoffart:	Reinw. Cane,	Cheviot, marine, roth, mode,	Loden, Beige in grau, mode.
2-3 Jahre:	Mk. 8,50.	Mk. 4,00.	Mk. 9,00.
3-4 Jahre:	" 9,00.	" 4,50.	" 10,00.
4-5 Jahre:	" 10,00.	" 5,00.	" 11,00.
5-6 Jahre:	" 11,00.	" 5,50.	" 12,00.

Alice.

Stoffart:	Reinw. Cane,	Cheviot, marine, roth, mode,	Loden, Beige in grau, mode.
2-3 Jahre:	Mk. 8,50.	Mk. 4,00.	Mk. 9,00.
3-4 Jahre:	" 9,00.	" 4,50.	" 10,00.
4-5 Jahre:	" 10,00.	" 5,00.	" 11,00.
5-6 Jahre:	" 11,00.	" 5,50.	" 12,00.

Else.

Stoffart:	Reinw. Cane,	Cheviot, marine, roth, mode,	Loden, Beige in grau, mode.
2-3 Jahre:	Mk. 8,50.	Mk. 4,00.	Mk. 2,00.
3-4 Jahre:	" 9,00.	" 4,50.	" 2,10.
4-5 Jahre:	" 10,00.	" 5,00.	" 2,20.
5-6 Jahre:	" 11,00.	" 5,50.	" 2,30.

Frida.

Stoffart:	Reinw. Cane und Beige.
2-3 Jahre:	Mk. 8,00.
3-4 Jahre:	" 9,00.
4-5 Jahre:	" 10,00.
5-6 Jahre:	" 11,00.

Herbert.

Stoffart:	Cheviot, marine.
2-3 Jahre:	Mk. 4,00.
3-4 Jahre:	" 4,50.
4-5 Jahre:	" 5,00.
5-6 Jahre:	" 5,50.

Martin.

Stoffart:	Reinw. Cheviot, marine, roth.
2-3 Jahre:	Mk. 6,00.
3-4 Jahre:	" 6,50.
4-5 Jahre:	" 7,00.
5-6 Jahre:	" 7,50.

Fritz.

Stoffart:	Leicht braun und grau.
2-3 Jahre:	Mk. 6,00.
3-4 Jahre:	" 6,50.
4-5 Jahre:	" 7,00.
5-6 Jahre:	" 7,50.

Oskar.

Stoffart:	Loden, Cheviot, grau, moda, marine.
2-3 Jahre:	Mk. 6,50.
3-4 Jahre:	" 7,00.
4-5 Jahre:	" 7,50.
5-6 Jahre:	" 8,00.

Andere Größen nach Verhältniss stiegend. Einfache Kleidchen von den billigsten Preisen an. Einzelne Knabenbekleider.

Baby-Mäntel zu 3 Mk.



Toni.

Stoffart:	Cheviot, blau, roth, moda.
2-3 Jahre:	Mk. 3,00.
3-4 Jahre:	" 3,50.
4-5 Jahre:	" 4,00.
5-6 Jahre:	" 4,50.

Mimmi.

Stoffart:	Helle weiche karrierte Stoffe.
2-3 Jahre:	Mk. 3,00.
3-4 Jahre:	" 3,50.
4-5 Jahre:	" 4,00.
5-6 Jahre:	" 4,50.

Charlotte.

Stoffart:	Cheviot, grau, braun, moda.
2-3 Jahre:	Mk. 6,50.
3-4 Jahre:	" 7,50.
4-5 Jahre:	" 8,50.
5-6 Jahre:	" 9,50.

Dora.

Stoffart:	Leicht hell u. dunkel.
2-3 Jahre:	Mk. 8,00.
3-4 Jahre:	" 8,75.
4-5 Jahre:	" 9,50.
5-6 Jahre:	" 10,50.

Adele.

Stoffart:	Karriri Cheviot, Koppenstoffe.
2-3 Jahre:	Mk. 9,00.
3-4 Jahre:	" 9,50.
4-5 Jahre:	" 10,00.
5-6 Jahre:	" 10,50.

Paula.

Stoffart:	Cheviot einfarbig und meliert.
2-3 Jahre:	—
3-4 Jahre:	Mk. 5,50.
4-5 Jahre:	" 6,00.
5-6 Jahre:	" 6,50.

Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Möckchenbroda-
Niederlößnitz,
Bissen-Solonieb. Dresden,
sehr beliebter Wohnsitz im grünen
und ruhigen Gebiet, mit niedrigen
Kommunalabgaben, guten Verkehrsanlagen
und angenehmen Gesellschaftsverhältnissen.
Eisenbahn u. Dampfschiffahrt.
Wasserleitung. Kostenreicher Nachweis an Süder und
Nördlicher durch die Gemeinnützige Verein
Möckchenbroda, Bahnhofstr. 12,
am Bahnhof.

Jagd-Gerichtung.

Die Jagd im biesigen Jagdgebiete soll
Dienstag, den 4. April d. J.,
offiziell auf die Zeit vom 1. September 1893 bis 31. August 1894
verpachtet werden. Pachturteile
werden eingeladen, gebotene
Tage: Mittwoch 2. Uhr in der
Wehner'schen Gutsverwaltung hierzu eingeladen.
Das Gute ist umfang über
100 Acre und grenzt unmittelbar an die Bahnlinie Kamenz
und Haltestelle Nimmersdorf.

Berubruck bei Kamenz 1. S.
den 18. März 1893

Der Jagdvorstand.

Ein Holzstiel gegründet

Stadtgut

von ca. 820 Morgen Kreis, darunter
ca. 200 Morgen Altwiesen, in dem
Kreis, ca. 1½ Sib. v. Dresden
gelegen, mit sehr gutem Ausvenir, großer
Wollerei (Wald mit 15
Morgen), Tuchfabrik, sehr
schönem Wohnhaus, guten
industriellen Gebäuden, und qualifizierter
Hypothekenbelastung ist ausreichend
verwertbar, preiswert zu
verkaufen. Off. d. J. T. 1296 an
Rudolf Mosse, Berlin SW.

Grundstücks-Verkauf.

Gebührenhalber soll ein größeres
Grundstück (32,000 Meter) verkaufen werden. Das Grundstück
liegt in einer industriereichen
Stadt des Erzgeb., am Knotenpunkt
mehrerer Bahnlinien, in einer
der verkehrsreichsten Städte,
Nähe des Centralbahnhofs und
eignet sich sowohl zur Anlage
größerer Fabrik, als auch
z. Bauen oder Parzellieren.
Von Stadt ist im letzten Einheits-
abrechnungsbuch sind vorhanden:
Es wird ein Maister für das
Grundstück oder ein Kapitalist besitzen.
Vertretung reich. Auf-
sichtsrat des Grundstücks gefunden.
Off. d. J. T. 294 ist im
"Invalidendant" Chemnitz.

Gross-Villengrundstück,
Salons m. Balkon, über 40 gut
belüftete Zimmer, alles im besten
Zustande, wird verkauft. Off. u.
Z. Z. 130 Bohm 12, Dresden

Schöne Baustellen
sind von 1200 M. an in Abstufung
zu verkaufen. Offer unter
S. L. 55 Exped. d. Bl.

Schlossgärtnerei
Börnichen v. Oberau ab 1. Juli
d. J. verpacht. 6 beginn. 12 Jahre
Off. an Groß. Güteramt Böhmen
v. Wurzen bis 30. März. Beding.
dort in Fortsetzung Börnichen
eingesehen.

Bäckerei in Chemnitz
zu verkaufen. Ede. Et. 70,000 M.
Anz. 3000 M. Op. 4000 M. fest.
Werte 4500 M. Günt. Beding.
Offer unter **A. Wolf**, Königstraße
Nr. 18, Chemnitz.

Einger. Gasthof in Böhmen
v. Wurzen ab 1. Oct. d. J. auf
6 Jahre zu verpachten. Off.
bis 20. d. M. Groß. Güteramt
Böhmen, wo Beding. einzusehen,
abzugeben.

Ein Fabrik-Grundstück

mit 25 verl. Turbine, aus-
halt. Wasser Kraft, Dampf-
maschine, Transmissionen,
3 großen Sälen, welche zu
seiner Fabrikation passend u.
vor 3 Jahren erst neu errichtet
sind, mit Verhältnisse halb, wobei
bei 6000 M. Anz. für 30,000 M.
zu verkaufen. Dazu gehören
12 Schaff. Feld. und Wiese;
billige Arbeitskräfte sind vorhanden,
die Bodenfläche sind in
1/2 Stund. zu erreichen. Gebäude-
Bodenfläche allein ca. 30,000 M.
Wert ca. 50,000 M. Gefäll.
Off. unter **M. Sch. 90** postlsg.

Niederwicke erdeten.

Bauergrund
m. g. Geb. 2-4. Bodenfl. will
ich sofort verkaufen. Selbst.
mögen sich ges. an mich wenden.
Gott. Wittig, Dittersbach.

Villa
zum Aufbau hat sieg. Hugo
Schwartz, Radebeul.

Wein in Kamenz 1. S. am
Markt gelegenes
Hans mit Laden,
in welchem seit 50 Jahren
Bäckerei betrieben wurde,
bin ich Willens
zu verkaufen.

Dasselbe eignet sich wegen seiner
günstigen Gelehrtenlage auch zu
einem anderen Geschäft.

Kamenz 1. S.

Ernst Schneider.

Villen

zum Aufbau und Wohnungen
werden angeboten.

Aug. Kaiser, Schillerplatz,

Blasewitz.

Grundstück

Blauen b. Dr. Geschäftslage,
wegen Veränderung sofort zu
verkaufen. Off. Offer unter
G. J. 215 an "Invaliden-
dant" Dresden erbeten.

Sichere Existenz

kann sich ein junger Mann
aufsuchen eines in der Nähe Dresden
gelegenen.

Restaurations-Grundstücks

erden. Sommer und Winter
starker Kundenbetrieb, Sozial-
Republik-Regelbuch, 6 Schaffel-
korb, Drehkugel, Eissteller und
Schlauch. Anzahl 15,000 M.
Hypothesen fest. Agenten verb.
Dresden erbeten **G. L. 27**
"Invalidendant" Dresden.

Vorsicht gegen Ver-
luste an Gewinnabschöpfung
keinen zu Räumen und
Vorkommen von Hause, Landwirtschaft,
Grunderwerb, geschlossen. Waren
aller Art von Tropenwaren, Garne, silber-
gesetzl. Best. Grenzstück u. Hypotheken-
Contracte aller Art. Feste, ger-
M. 1,00, geb. M. 1,50 in Uml. v. Gustav
Weiss, Buchholz, Leipzig.

Villa-Verkauf

in Weinböhla, vis-a-vis dem
Bauherrn. Alles Nähe b. Be-
förderer **A. Schindler**.

I. Zins-Villa,

Bautadt Striesen, 1 Min. v. d.
Büro, zu verkaufen. Preis
30,000 M. G. vertraglich. Off.
u. R. 19 postl. Striesen

Billa-Verkauf.

Eine reizend gelegene, schulden-
freie

Villa

mit Hinterhaus, gesäumtem Hof-
raum, sehr schönen gr. Garten
mit vielen Obstbäumen, soll so-
fort wegen Weinges für den
billigen Preis von Markt 25,000
bei möglichster Anzahlung verkaufen
werden. Ernstliche Rekommende
bedienen. Off. unter **A. K. 170**
in die Expedition dieses Blattes
niederlegen.

Haus-Verkauf.

In einem großen Fleckdorf
gelegenes Hausgrundstück mit
Garten, in welchem seit vielen
Jahren sicher Hand mit
Material-, Woll-, Schnitt- und
Fertigwaren betrieben worden, ist
bekannt. Umstände halber baldig
zu verkaufen. Geringe Anzahl.
12,000 M. Kleine Selbstläufer
mögen sich an den Besitzer
Winklau in Grumbach bei
Waldkrift wenden.

Gut auf der Rosenthal

gelegenes

Wohnhaus

mit Hinterland, vollständig
vermietet, in sofort bei ge-
ringem Auszehrung zu ver-
kaufen. Werde Adressen er-
beten **G. L. 181** an die
Exped. dieses Blattes.

1 Hotel I. Ranges,

altmodisch, Haus, in groß. Stadt
Sachsen, ist preiswert zu ver-
kaufen.

Antragen unter **G. G. D. 2827** be-
förderet die Exped. d. Bl.

Gut villenartiges

Wohnhaus

am Bahnh. Niederau, in großem
Garten, welches sich zu verkaufen
ist für 6000 M. sofort billig zu
ver. Näh. d. E. Gabelt, das
Geben in Dr. Schleifer gel. mit
Geb. von ca. 120 ha. Acker,
300 ha. Wiesen, 300 ha. Forst,
mit schönem Schloß, würdig die
verwirrte Besitzerin zu zett-
genügend Preise zu verkaufen.
Antragen sind zu richten unter
J. J. H. 2055 an die Ex-
pedition dieses Blattes.

Fabrik

am Bahnh. Niederau, in großem
Garten, welches sich zu verkaufen
ist für 6000 M. sofort billig zu
ver. Näh. d. E. Gabelt, das
Geben in Dr. Schleifer gel. mit
Geb. von ca. 120 ha. Acker,
300 ha. Wiesen, 300 ha. Forst,
mit schönem Schloß, würdig die
verwirrte Besitzerin zu zett-
genügend Preise zu verkaufen.
Antragen sind zu richten unter
J. J. H. 2055 an die Ex-
pedition dieses Blattes.

Stadt in der Nähe

Dresdens

bereits gelegenes

Grundstück

mit geräumiger Villa, großem
2 Stockigem Nebengeb. (Dr. Mr.
Lang, 7 Mr. Stein), sowie Stallu-
m. Remisen, Lagerräumen, feiner
mit vorzüglicher Bäckerei und
großem Tiefkühl, v. 1. Metzger-
küche, Bäckerei, für den Billig-
markt, Preis von 6,000 M.
sofort verkauflich. Anzahl. Off. u.
D. S. 2242 befördert die Exped.
d. Bl. Blattes.

Haus mit 2 Läden,

Bäckerei u. Produkten-

geschäft, sowie häusl. Hart.

bei reich. G. Ettag u. 15,000

Winf. Anz. für 102,000 M. ver-
kaufen. Näh. d. E. G. Q.

101 in die Exped. d. Bl. erh.

Hotel - Verkauf

mit Restaurant, in Dresden,

mittler. Ranges, mit 12 Rängen,

Gärtling u. ist sofort billig zu
verkaufen. Ranges 2000 M. Wert
Uml. 28,000 M. Näh. d. E. G.

101 in die Exped. d. Bl. erh.

Kapital-Anlage!

zu verkaufen Haus nächst der

Pillnitzerstraße bei 15,000 M.

Abbildung, die sich netto mit

10 Proc. vermehrt. Dient nur
verkauf. Ranges 2000 M. Wert
Uml. 28,000 M. Näh. d. E. G.

101 in die Exped. d. Bl. erh.

Haus mit 2 Läden,

Bäckerei u. Produkten-

geschäft, sowie häusl. Hart.

bei reich. G. Ettag u. 15,000

Winf. Anz. für 102,000 M. ver-
kaufen. Näh. d. E. G. Q.

101 in die Exped. d. Bl. erh.

Haus mit 2 Läden,

Bäckerei u. Produkten-

geschäft, sowie häusl. Hart.

bei reich. G. Ettag u. 15,000

Winf. Anz. für 102,000 M. ver-
kaufen. Näh. d. E. G. Q.

101 in die Exped. d. Bl. erh.

Haus mit 2 Läden,

Bäckerei u. Produkten-

geschäft, sowie häusl. Hart.

bei reich. G. Ettag u. 15,000

Winf. Anz. für 102,000 M. ver-
kaufen. Näh. d. E. G. Q.

101 in die Exped. d. Bl. erh.

Haus mit 2 Läden,

Bäckerei u. Produkten-

geschäft, sowie häusl. Hart.

bei reich. G. Ettag u. 15,000

Winf. Anz. für 102,000 M. ver-
kaufen. Näh. d. E. G. Q.

101 in die Exped. d. Bl. erh.

Haus mit 2 Läden,

Bäckerei u. Produkten-

geschäft, sowie häusl. Hart.

bei reich. G. Ettag u. 15,000

Winf. Anz. für 102,000 M. ver-
kaufen. Näh. d. E. G. Q.

101 in die Exped. d. Bl. erh.

Haus mit 2 Läden,

Bäckerei u. Produkten-

geschäft, sowie häusl. Hart.

bei reich. G. Ettag u. 15,000

Winf. Anz. für 102,000 M. ver-
kaufen. Näh. d. E. G. Q.

101 in die Exped. d. Bl. erh.

Haus mit 2 Läden,

König-
Johann-
Str. 6.

Siegfried Schleüger.

König-
Johann-
Str. 6.

Gardinen.

Preise und Auswahl einzig am hiesigen Platze.

Die Ausrüstung sämmtlicher Qualitäten erfolgt nach solidestem Verfahren, das selbst bei billigen Sorten Gewähr für gutes Halten bietet.

Engl. Tüll-Gardinen, Schweizer Tüll- u. Spachtel-Gardinen.

Gardinen-Spitzen, Gardinen-Halter, Tüll-Bettdecken und Stores.

Portières.

(größte Auswahl am Platze),

jedem, selbst dem verwöhntesten Geschmack Rechnung tragend,

das Paar mit angewebten Büschel-Fransen Mark 5.75.

Bessere: Paar 8, 10, 12, 15, 20, 24, 28, 32, 36, 40 bis 60 Mark.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 55. Seite 40. Sonntag, 26. März 1891.

Möbelstoffe.

Bedeutungsvolle Special-Abtheilung des Etablissements.

Seit nunmehr 20 Jahren bewährte Qualitäten. — Eigene, nach bestem Verfahren eingeführte Ausrüstung.

Möbel-Plüsche, Mtr. 2.85, 3.50, 4, 5, 6, 7 M.

Möbel-Plüsche, gemustert, Mtr. 3.50, 5, 6-10 M.

Moquette-Plüsche, Mtr. 5, 6, 7, 8 M.

Seiden-Broclettes, Mtr. 7, 8, 10—16 M.

Möbel-Rippe u. Crepes, Mtr. 2.85, 4, 5, 6 M.

Möbel-Damaste, Mtr. 1.40, 2, 3, 4 M.

Möbel-Satins, Mtr. 2.75, 4, 4.75 M.

Elsässer Möbelstoffe, Mtr. 75, 90, 120 Pf.

Seine Verlegenheit mehr

gibt es für alle Dienstleistungen, welche zu Aufschaffungen verschiedenster Art wohl ein dringendes Bedürfnis haben, jedoch durch Mangel der nötigen Baumittel abgehalten sind, sich in deren Preis zu legen. Für solche Fälle hat nämlich mein Geschäftsvolumen Kürze getroffen. Auf beweisreiche Weise, d. h. ohne seiner Kasse keine Reise zu müssen und ohne sein Einkommen empfindlich in Mittelverbrauch zu ziehen, erhält bei mir ein Geber bereitwillig Kredit für alle nötigen Waren zu Preisen, wie anderwohl gegen Währung. Auswahl großartig in allen Artikeln.



Auf Abzahlung

wöchentlich, vierzehntäglich oder monatlich:

Für Herren:

Anzüge für Herren und Knaben, Sommer-Neubekleidung, Blöcke, Hosen, Westen, Stiefel, Hüte und Schirme.

Tischler- und Polstermöbel, Uhren, Regulatoren, Kinderwagen.

Für Damen:

Mantelmäntel, Promenadenmäntel, Mantelkette und Taschenketten, Kleiderstoffe, Sachen, Bettzeug, Tischläden, Teppiche und Gardinen.



Lieterung ganzer Ausstattungen.

S. Osswald, Waaren-Credit-Geschäft,

Marienstrasse, nur 12, I. Etage,

im Hause des Herren Weigel & Zeh.

Um Verwechslungen mit einem ähnlichen Geschäfte vorzubürgen, bitte ich genau auf Nr. 12 zu achten.

Holde Möbel,
echt u. imitiat, echt Russ. Büffel
Bertico, Büchsenkram, Herren-
schreibstifl, Kleiderstück, Sophias
Blümchenarbeiten, Bettstellen m.
Wortzugen, für jede Einrichtung
passend, verf. zu Bill. Preisen **R.**
Donath, Gt. Kirchgasse 1.



Coffeeservices
Rauchzähne
Fleischzähne
Terrinen etc.
in ff. Nickel
J. Bernh. Lange
Augsburg.

Haushalt.

Gutes Möbel ist je nach Gebrauch, bei Wohnung 1 Mk. pro Gr. Spende 50 Pf. pro Tag, bei Gt. oder Wohnung 1 Mk. pro Tag, bei Wohnung 1 Mk. pro Tag.

Sort.-Buchbinderei.
Sort. Handvergoldungen
Richard Benke
Neu-Gasse 30, I., nicht d. Serrente
I. H. G. H. C. G. K. H. H.

1 Abreißblattetabakdose,
1 Frühstück, 1 Bandstange
in gutem Zustande billig
zu verkaufen. Es befindet
sich bei Niedenau.

Promenaden-
Kragen,
schwarz u. buntfarbig,
von M. 2,20 an.
Jackets,
Regenmäntel,
Reismäntel,
Morgenkleider,
Unterröcke.
Otto & Haage,
vorm. Rich. Chemnitzaer,
29 Wilsdrufferstr. 29,
part. u. I. Etg.

Weichquark,
frisch u. trocken, à Ctn. 7,50 Mk.
ab Bahnhof London, hat noch
abzugeben **R. Anders**, Zau-
ban in Zahl. Ritterstraße 16.

Rover.

Hochfeine neue Craft Rover,
Nahmen-Sloven mit Stoffenfeinheit
sich von 180 Mark an, einige
gebrauchte Rover ganz billig zu
verkaufen bei

M. Fickler,
Gruna - Dresden.
Gleichzeitig entdeckt meine
große Spezialität für Holz-
holz-Reparatur, Belebung und
Einsalzung.

Ein Apfels.
Gas-
Motor,
im Betrieb zu besichtigen, ist
zu verkaufen. Offeren
erb. unter **D. N. 233**
in die Gr. d. Bl.

Ausgekämmte Haare
für zum höchsten Preis **Arthur**
Eckoldt, Grunerstr. 30.

f. eichene Creden;
mitteilelfach, zehn, 6 breit,
in denkmal-Gr. soll zu ver-
kaufen. Preis 12 L. S. Ede.

Neues Abonnement auf
Kladderadatsch.

Preis
vierteljährlich
2 Mrk. 250.

All Postanstalten und Buchhandlungen des In- und Auslandes nehmen Abonnements entgegen.

Verlag von A. Hofmann & Comp.

Kinder-Post

Regen-Mäntel,
auch für erwachsene Mädchen
bis zu 18 Jahren
(ganz neue Facons),



P. Schlesinger,
22 Wilsdrufferstraße 22.

Gebrüder Thonet, Wien.
Erfinder und Fabrikanten
mass. gebog. Möbel,

geben bekannt, daß ihre sämtlichen Erzeugnisse den Schnittzeichen „Thonet“ tragen. Andere ähnliche Möbel sind Imitationen, deren neuendig hier besonders solche von Jacob & Josef Cohn in Teschen in den Handel gebracht werden.

Vertretung E. Krumbholz, „Bierling-Haus“,
entwöhlt Zimmer-, Veranda-, Gartenstühle; pratt. Laden- & Comptoirsesseln.
(Keine Niederlage mehr Pragerstr., nur Ringstr., „Bierling-Haus“).



Confirmanden-Ausstattung.

Im Magazin zum Pfeil, Frauenstrasse 2, kauft man
Confirmandenhüte, steif u. weich 1, 1½, 2, 3 M.
Ein feinster Haarhut 5 M.
Regenschirm 1, 1½, 2, 3 M.
Handschuhe in Zwick 35 Pf.
glacé mit Agrafe 1,25 M.
Serviette mit Krug (Vorhemden) 55 Pf.
Umlege- u. Stethkragen in Leinen, alle Facons 30 Pf.
Manschetten in Leinen 50 Pf.
Manschettenknöpfe 20, 25 Pf. bis 1 M.
Cravatten z. Auswahl 15, 20 Pf. bis 1 M.
Hosenträger, solid 40, 60, 80 Pf.
Gummikragen 25 Pf.
Gummi-Manschetten 40 Pf.

Auf die Confirmandenhüte, 1 Mk.
wird besonders aufmerksam gemacht.

Margarethe Fritzsche,
akademisch u. praktisch gebildete Lehrerin
für Schnittzeichnen u. Zuschneidekunst,
An d. Maner 3. Seestraße, An d. Maner 3.

Hausabpusch
sowie alle Art Maler- u. Lackarbeiten zu tollen Preisen mit Garantie empfiehlt sich bestens Ernst Altmann, Malermeister,
Ehlichstraße 7.

Laden-Einrichtung
für Colonial-Geschäft, schöne
solide Arbeit, ganz oben gehalten
billig zu verkaufen. Dordoni-
strasse 9. Stykai.

1 zweirad. Federkarre,
1 gebr. Baumhandwagen
für zu leichtes zu verkaufen 16.
Pomatisch. Stahlwarenstr. 21.

Victoria

4b König-Johannstrasse 4b
Garterrasse, I. und II. Etage

7 Mark

Victoria

4b König-Johannstrasse 4b
Garterrasse, I. und II. Etage

7 Mark

Franz Cohn, Damemantel-Fabrik

4b König-Johannstrasse 4b
Garterrasse, I. und II. Etage



Otto Steinemann's 50 Pfg.-Bazar,

Dresden,

Wilsdrufferstraße 10—12,

empfiebt

Hosenträger für Herren,
in stoffen farbigen Gummiaugurt in rot, blau, grau, gezeichnet mit
mit guter Ledergarnitur, Patent- oder Stechschuhle.

à Paar 50 Pfg.

Hosenträger für Herren,
Touriquet-Träger, nach System des Professor Esnarch
gearbeitet.

à Paar 50 Pfg.

Hosenträger für Kinder,
in verschiedenen Farben und Ausführungen,
à Paar 50 Pfg.

Otto Steinemann's 1 Mark-Bazar

Hosenträger für Herren,
in edelsteigem extrafarbigem Gummiaugurt, mit bestem Nadel-Patent
oder Stechschuhle, mit dauerhafter Garnitur in Leder, Guitt etc.

à Paar 1 Mark.

Hosenträger für Herren,
Touriquet-Träger nach System des Professor Esnarch
gearbeitet, in exzellenter Ausführung mit der haltbarsten falt um-
geholtbaren Garnitur.

à Paar 1 Mark.

Otto Steinemann's

3 Mark-Bazar

Hosenträger für Herren,
in Ja. Seiden-Guitt u. Seiden-Gummiaugurt in feinster, unüber-
trefflicher Ausführung.

à Paar 3 Mark.

Hosenträger für Herren,
ganz aus prima Seiden-Guitt, in Woll- u. Seiden-Stoffen,
à Paar 3 Mark.

Otto Steinemann.

Zur Warnung!

Allgemeine Ausstellungs-Zeitung
wicht verdächtlich ist mit dem von mir seit 15 Jahren dirigierten Hoch-
geflügel gleichen Namens. Der dafür gezeichnete **Urgesetz** war einst
Zeit für mich als Inseratenauszugsleiter thätig.

Wilhelmstr. 110/120, Berlin SW. S. Behrens.



Fohlen-
Aufzucht-Verein
für Sachsen.

Elegante Reit- und Wagenpferde
unter bekannten Bedingungen billig zu verkaufen.
Radebergerstraße Nr. 32. Biederbach Waldschlößchen.

Kessler's Naturheilanstalt

im Bad Ottstein-Schwarzenberg. Beste des höch. Ge-
gebogen, berlich, romantisch und gesüchtigt im Schwarzwasser-Thale
selegener Gebirgsbau, mit ausgezeichneten Spaziergängen in ver-
schiedenen Höhern, Bergen und großen Waldungen, Seehöhe 484
Meter. Augenreduktions-Erfolge bei Nieren-, Augen-, Herz-,
Magen-, Unterleib-, Frauen-, Kinderkrankheiten. Das ganze Jahr
geöffnet. Brüderfrei durch den Besitzer M. Kessler.

Zeit. Halbstunden v. Nach.
8 10 bis 4 M. kleinste Tafel-
dutter bis 8.200 empf. v. Nach.
H. Hermann, A. Beyroth's. Oft.

Tauben!

12 Paar schöne Tauben, dar-
unter 8 Paar engl. Kreptier, sind
zu verkaufen. Wöhres Fleischloch
Krause & im Fleischladen.

Ein starker Zugbund
und gutes Wächter zu ver-
kaufen in Döllischen 81.



Constantin Seidel & Co.,
Special-Damenhut-Magazin,
en gros 3 Amalienstrasse 3, parterre u. I. Etage,
empfehlen hiermit den gehoben Damen ihre **eröffnete Ausstellung** in garnierten
Damen-, Mädchen- und Kinder-Hüten
vom einfachsten bis zum besten Genre einer genügenden Bedeutung.

Großste Auswahl.

Geschmackvollste
Ausführung.

Anerkannt
billige Preise.

Großste Auswahl.

Geschmackvollste
Ausführung.

Anerkannt
billige Preise.



Strohhüte, Blumen, Federn, Bänder, Spiken, Tüll, Schleier,
jewoile sämmtliche Putz-Artikel extrem billig.

Getragene Hüte werden nach den neuesten Formen billig umgearbeitet.

Coupons-Lösung.

An unserer Kasse werden die fälligen Zins-
coupons, Dividendenscheine und verloosten
Stücke nachstehend verzeichnete Gesellschaften im An-
trage fortlaufend eingelöst:

4½ proc. Alberttheater-Anleihe,
Braunschweiger 20-Thaler-Loose.

Braunschweig-Hannov. Hypothekenbank-
Actien u. Pfandbriefe.

4 proc. Böhmisches Nordbahn-Gold-Prior.,
Bank für Handel & Industrie, Darmstadt.

Actien,

Bank f. Süddeutschland, Darmstadt, Actien.

1. Culmbacher Exportbier-Brauerei-Actien,

3½ proc. Darmstädter Stadtanleihe,

3½ proc. Düsseldorfer Stadtanleihe,

4 proc. K. Elisabeth Westbahn-Prioritäten,
Frankfurter Hypothekenbank Pfandbriefe,
Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Actien und
Prioritäten.

4 proc. u. 4½ proc. Henckel-Donnersmarck
u. Wolfsberg Hypoth.-Anleihen.

Gemeinnütziger Bauverein, Actien.

*4 proc. Lissabonner Stadt-Anleihen,

Nürnberger Vereinsbank, Pfandbriefe,

Riebeck-Montanwerke, Actien,
Siemens Glasindustrie, Actien.

Süddeutsche Boden-Creditbank, Actien u.

Pfandbriefe,

3½ proc. Wiesbadener Stadtanleihe.

*4 proc. Württemberg. Staats-Anleihen.

Die mit * verzeichneten Convond sind der Verlustungs-Kontrolle wegen mit der
Firma absentwesen.

Wir realisieren außerdem alle übrigen Coupons, Dividen-
denscheine und verloosten Stücke freiwillig bez. zu den höchst-
möglichen Concen und halten uns zur Ausführung aller in
das Bankbuch einschlagenden Transaktionen bestens empfohlen.

Dresden, den 25. März 1893.

Albert Kuntze & Co.,

am Altmarkt, Eingang an d. Kreuzkirche I.

Siele, Blögen,
Hechte,

direkter Verkauf nach jedesmalig
Kraut. Gustav Arbert in
Coburg 1. 22.

Draht-Geflechte

Stacheld- u. Spaltendraht

Siebe, Draht, Schraub-

Charas, Schraub-

2 gute Zughunde

mit Geißel werden billig ver-
kauft in 200m. Wilsdrufferstr. 22

1 Schwabli, grün, l. g. Volt.

1 Sopha b. Scherberg. 6. 3.

Möbel!

Sophas, Bettstellen, Matratzen,
Schränke, Bilderrahmen, Be-
ticos sehr billig zu verkaufen bei

Georg Ende, Wienerstraße 1.

G. für feiner Matratzen, Schmutz
oder Haushaltung billig zu
verkaufen Kronblattrose 25. 4.

bei Göbel

Fr. 85.

Z. 53.

192. Sonnabend
März 1892.

!! Skatette !!

u. !! Bläse !!

Allgemeine Spielwaren, spä-
tlich Röhr, verdeckt im Gewölbe
1892. Name: 30. 10. 92, ebenso
vor dem Wettbewerber-Röhr 9
1892. Name: 30. 10. 92.

Gustav Beck,
Königsw. im Allgäu.

General-Anbieter des Blätter-
Musters und über klein
Muster-Planinos

augenfällig verkauf. P. H.

Hahn & Co., Musterblätter-
Gesell. Blätterblätter 50.



Amalfasatz.

52er Hochrad,

eine Wohltu. steht in hölzernem
Gefüll. Höhe 32. 2. Röhr
1. Schloss Sophia, Tisch,
Schreibstiften nach 20 Uhr
Mehr. 3 wertvolle Bilder,
3 Fenster Gardinen, 9
Kürtzen, 3 Consol-Mar-
morpflatten, 2 Comptoir-
Sessel überall billig zu
verkaufen.

Florakroje 3. Sout.

Ein geb. elegant u. leicht gebaut.
Handtransportwagen,
für schw. Geschäft usw. zu ver-
kauf. Blauenthaler 18.

Waschpfähle,

90 Zt. 300 lang, u. als Wasch-
pfähle, neu, billig zu verkaufen
Holzimitation 40. Scheunen.

für täglich

2-300 Liter

Milch

wird ein jünger, caudatibus
Abnehmer gefordert.

Breischnitte frische Salatbohnen
Dresden eingen. Off. bef. am
J. Y. S. 415 Rudolf Moisse,
Berlin SW.

8 Pfund seinstre
Centrifugen-Küller

in einzelnen Graden, ferner die
Möller'sche Schneide, Schneide
Hannover, c. G. m. u. G.
für 9. 24. 60 Pf. frei nach jedem
Wohltu. Teutoburgia.

Möbell!

Sophas, Bettstellen, Matratzen,
Schränke, Bilderrahmen, Be-

ticos sehr billig zu verkaufen bei

Georg Ende, Wienerstraße 1.

G. für feiner Matratzen, Schmutz
oder Haushaltung billig zu
verkaufen Kronblattrose 25. 4.

bei Göbel

F. W. BORCHARDT,



Hollieferant

Sr. Majestät des Kaisers und Königs,
Ihrer Königl. Hoheit
des Prinzen Friedrich Leopold,
des Prinzen Albrecht,
des Prinzen Alexander,
des Prinzen Georg von Preussen,
Sr. Majestät des Kaisers von Russland,
Sr. Majestät des Königs von Italien,

48 Französische Strasse, Berlin W.
empfiehlt in vorzüglicher Qualität:

Prima Whitstable,

Holländer Austern.

Lebende Bretagner Hummer und Langusten.

Crevette à Ostender Steinbutten, Soerungen u. Kabelau, frischen und geräucherten Winter-Rheumalach, kleinste Gebürgs-Forellen, Heidelberg-Forellen, Lachsforellen aus dem Lago Maggiore, Merlans, Escargots.

Sardines à l'huile, Sardines aux tomates, Magrettaux, Anchovis, Thon à l'huile, Lampreys à la Bielle, schwedische Anchovis mit Gräten, Delicatess-Sild, Brabantier Sardellen, Anchovis-Paste, Potted Yarmouth blisters.

Prima Astrachaner Caviar.

Pates, Parfaits, Timbales de foies gras en croûtes.

Strassburger Gänseleber- und Wild-Pasteten in Terrinen.

Frische Strassburger Gänseleber.

Kraut-Bratwurst-Pasteten von Montebello, Conitzer Anteileber-Pasteten, Gänseleber und Pfeffer-Bratwurst zu Gläschen und Dosen, Yorkshire Schinken, Hamburger Räuchergerichten, Pfeffer-Bratwurst, Götter-Cervelat- und Trüffel-Leberwurst, Strassburger Gänseleber, weiss Frankfurter Wurstsalat, Verdenser Salami, Geräucherten Bärenschenken.

Junge Hamburger Gänse, Poulettes du Mans,

Brüsseler Poulettes, Chapons de Bresse, Chapons de Louvain, Italienische Puter, Puten am Tisch aus Modena, Canards de Rouen, Beigussern, Wallerschoppen, Böhmisches Fassaden, Böhmische Rouladen, Ortolane, Mauviettes, Cailles, Ortolans desossés farcées.

Frischen Stangenspargel (Asperges d'Argenteuil).

Pariser Artischocken, Cardi, Frische grüne Bohnen d'arrières vertes, Piments, Patates Blumenkohl, Crottin, Tomaten, Pointes vertes d'asperges, Sonat, Chou marin, Chicorée de Bruxelles, Pastan, Frische Champignons, Stifflis, Navets, Crostes du Japon, Neue Kartoffeln.

Salade romaine, Choucrout, Essteller, Lutras, Barbes capucines, Celeris, Radies, Estragon, Frische Endives, Treibhaus-Gurken.

Treibhaus-Erdbeeren.

Rasins de Fontainebleau, Raisins de Bourgogne, Poires Armagnac, Poires Duchesse, Poires Belle Angevine, Pommes calvilles extra, Pommes d'Aples, Tyroler Apfel, Bahna und Jaffa Orangen, Sanguiinen, Mandarinen, Bananen.

Schalenmandarin à la princesse, Buttelot, Muscadet in Cartons und Bouquets, Primissima Erbwein Weine.

Malteser Traubenzucker, Imperiale.

Gherste und canaria Früchte.

Sämmtliche Ingredienzen für die feine Tafel und Küche.

Reichste Auswahl der vorzüglichsten Gemüse- und Frucht-Conserven.

Preis-Verzeichniss der süssgezuckten frischen Delicatessen auf Wunsch umgehend gratis und frankt.

Telegramm-Adresse: Comestibles, Berlin.

Aprikosen-Marmelade,

besteckt aus bereit untergebrachten Apricotens und deren an Zettelfuss und Nährerde reichen Samen, qualitativ angemessen; eingefüllt mit feinem Kaffirerdindenter im mit gesundem Quellwasser verarbeiteten rheumatischen Rebsaft. Besonders geeignet für kinderreiche Familien.

Als Ersatz für Butter als Brot gefürtiden, namentlich von Kindern gern gegeben.

Zum Füllen von Pfannkuchen und anderen Mehlbacken.

Aprikosen-Marmelade ist **am billiger als Butter** und der Margarine gesundheitlichen Nachtheben entschieden **vorzuziehen**. Dieselbe ist selbst in offenen Gefüßen mehrere Wochen lang vollständig haltbar, hermetisch verschlossen hält sie sich 12 Jahre. Sie haben in Dosen je 10 Pfund à 49 Pf., Einheiten je 35 Pf., Dosen je 200 Pf., 22 Pf., zu 200 Pf. zu 25 Pf. Taglicher Verbrauch nach dem Art und Auslande in Dosen von 10 Pf. für M. i. Beigeteater an fast allen größeren Märkten vorhanden, man verlange jedoch höchstens nur Marie Segundus Bäder.

Siegmund Fischer, Bank-Geschäft, Hamburg,

Abtheilung für überseeische Consignationen, Steinstraße 5.

Otto Steinemann's 50 Pfg.-Bazar

Dresden, Filsdruckerstraße 10-12

empfiehlt

das Neueste

Cravatten u. Schlipsen

Negatess für Stebbogen

Negatess für Umlaufträgen

Negatess, Schulträger

Doppelketten mit Stebbogen

Doppelketten mit Umlaufträgen

Halbwetten mit Stebbogen

Halbwetten mit Umlaufträgen

Kaiser-Cravatten für Stebbogen

Diplomaten-Schleifen für Stebbogen

Schleifen für Schleierträger, im

Umlaufträgen

Sämmtliche Cravat-

ten und Schlipse in

weiß und dunkel, in

grau und schwarz, in

grau und carmine

Rips, Atlas und

Seiden-Stoffen.

Zugardinenzir-
ren aus Kreis & Schleife, sehr
Gardinenstäben
Gardinenrosetten
Gardinenketten
Rollostangen etc.

C.F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.



à Stück 50 Pfg.

Otto Steinemann's

1 Mark-Bazar

Negatess für Stebbogen

Negatess für Umlaufträgen

Negatess, Schulträger

Halbwetten für Stebbogen

Halbwetten für Umlaufträgen

Kaiser-Cravatten für Stebbogen

Diplomaten-Schleifen für Stebbogen

Das Elegante was

hierzu geboten wird, nur

moderne Farben, die

best. Qualitäten, pracht-

volle Dessins, wovon sich

Jedermann auch ohne

zu kaufen, überzeugt kann.

150-200

eiserne Gartenstühle,

20-30 do. Gartenstühle werden

der Reihe zu kaufen gehabt. Offi-

z. gen. Preisgang mit H. M. on

Haasenstein & Vogler,

A.-G. Mittweida erbeten.

à Stück 1 Mark.

Otto Steinemann.

Versteigerung. Morgen Montag den 27. März, Sonntag den 28. März, Dienstag den 29. März, Dienstag den 29. März, Samstag den 2. April, Samstag den 9. April, Samstag den 16. April, Samstag den 23. April, Samstag den 30. April, Samstag den 7. Mai, Samstag den 14. Mai, Samstag den 21. Mai, Samstag den 28. Mai, Samstag den 4. Juni, Samstag den 11. Juni, Samstag den 18. Juni, Samstag den 25. Juni, Samstag den 2. Juli, Samstag den 9. Juli, Samstag den 16. Juli, Samstag den 23. Juli, Samstag den 30. Juli, Samstag den 6. August, Samstag den 13. August, Samstag den 20. August, Samstag den 27. August, Samstag den 3. September, Samstag den 10. September, Samstag den 17. September, Samstag den 24. September, Samstag den 1. Oktober, Samstag den 8. Oktober, Samstag den 15. Oktober, Samstag den 22. Oktober, Samstag den 29. Oktober, Samstag den 5. November, Samstag den 12. November, Samstag den 19. November, Samstag den 26. November, Samstag den 3. Dezember, Samstag den 10. Dezember, Samstag den 17. Dezember, Samstag den 24. Dezember, Samstag den 31. Dezember, Samstag den 7. Januar, Samstag den 14. Januar, Samstag den 21. Januar, Samstag den 28. Januar, Samstag den 4. Februar, Samstag den 11. Februar, Samstag den 18. Februar, Samstag den 25. Februar, Samstag den 1. März, Samstag den 8. März, Samstag den 15. März, Samstag den 22. März, Samstag den 29. März, Samstag den 5. April, Samstag den 12. April, Samstag den 19. April, Samstag den 26. April, Samstag den 3. Mai, Samstag den 10. Mai, Samstag den 17. Mai, Samstag den 24. Mai, Samstag den 31. Mai, Samstag den 7. Juni, Samstag den 14. Juni, Samstag den 21. Juni, Samstag den 28. Juni, Samstag den 5. Juli, Samstag den 12. Juli, Samstag den 19. Juli, Samstag den 26. Juli, Samstag den 2. August, Samstag den 9. August, Samstag den 16. August, Samstag den 23. August, Samstag den 30. August, Samstag den 6. September, Samstag den 13. September, Samstag den 20. September, Samstag den 27. September, Samstag den 4. Oktober, Samstag den 11. Oktober, Samstag den 18. Oktober, Samstag den 25. Oktober, Samstag den 1. November, Samstag den 8. November, Samstag den 15. November, Samstag den 22. November, Samstag den 29. November, Samstag den 6. Dezember, Samstag den 13. Dezember, Samstag den 20. Dezember, Samstag den 27. Dezember, Samstag den 3. Januar, Samstag den 10. Januar, Samstag den 17. Januar, Samstag den 24. Januar, Samstag den 31. Januar, Samstag den 7. Februar, Samstag den 14. Februar, Samstag den 21. Februar, Samstag den 28. Februar, Samstag den 7. März, Samstag den 14. März, Samstag den 21. März, Samstag den 28. März, Samstag den 4. April, Samstag den 11. April, Samstag den 18. April, Samstag den 25. April, Samstag den 2. Mai, Samstag den 9. Mai, Samstag den 16. Mai, Samstag den 23. Mai, Samstag den 30. Mai, Samstag den 6. Juni, Samstag den 13. Juni, Samstag den 20. Juni, Samstag den 27. Juni, Samstag den 4. Juli, Samstag den 11. Juli, Samstag den 18. Juli, Samstag den 25. Juli, Samstag den 1. August, Samstag den 8. August, Samstag den 15. August, Samstag den 22. August, Samstag den 29. August, Samstag den 5. September, Samstag den 12. September, Samstag den 19. September, Samstag den 26. September, Samstag den 3. Oktober, Samstag den 10. Oktober, Samstag den 17. Oktober, Samstag den 24. Oktober, Samstag den 31. Oktober, Samstag den 7. November, Samstag den 14. November, Samstag den 21. November, Samstag den 28. November, Samstag den 5. Dezember, Samstag den 12. Dezember, Samstag den 19. Dezember, Samstag den 26. Dezember, Samstag den 2. Januar, Samstag den 9. Januar, Samstag den 16. Januar, Samstag den 23. Januar, Samstag den 30. Januar, Samstag den 6. Februar, Samstag den 13. Februar, Samstag den 20. Februar, Samstag den 27. Februar, Samstag den 6. März, Samstag den 13. März, Samstag den 20. März, Samstag den 27. März, Samstag den 3. April, Samstag den 10. April, Samstag den 17. April, Samstag den 24. April, Samstag den 1. Mai, Samstag den 8. Mai, Samstag den 15. Mai, Samstag den 22. Mai, Samstag den 29. Mai, Samstag den 5. Juni, Samstag den 12. Juni, Samstag den 19. Juni, Samstag den 26. Juni, Samstag den 3. Juli, Samstag den 10. Juli, Samstag den 17. Juli, Samstag den 24. Juli, Samstag den 31. Juli, Samstag den 7. August, Samstag den 14. August, Samstag den 21. August, Samstag den 28. August, Samstag den 4. September, Samstag den 11. September, Samstag den 18. September, Samstag den 25. September, Samstag den 2. Oktober, Samstag den 9. Oktober, Samstag den 16. Oktober, Samstag den 23. Oktober, Samstag den 30. Oktober, Samstag den 6. November, Samstag den 13. November, Samstag den 20. November, Samstag den 27. November, Samstag den 4. Dezember, Samstag den 11. Dezember, Samstag den 18. Dezember, Samstag den 25. Dezember, Samstag den 1. Januar, Samstag den 8. Januar, Samstag den 15. Januar, Samstag den 22. Januar, Samstag den 29. Januar, Samstag den 5. Februar, Samstag den 12. Februar, Samstag den 19. Februar, Samstag den 26. Februar, Samstag den 5. März, Samstag den 12. März, Samstag den 19. März, Samstag den 26. März, Samstag den 2. April, Samstag den 9. April, Samstag den 16. April, Samstag den 23. April, Samstag den 30. April, Samstag den 7. Mai, Samstag den 14. Mai, Samstag den 21. Mai, Samstag den 28. Mai, Samstag den 4. Juni, Samstag den 11. Juni, Samstag den 18. Juni, Samstag den 25. Juni, Samstag den 2. Juli, Samstag den 9. Juli, Samstag den 16. Juli, Samstag den 23. Juli, Samstag den 30. Juli, Samstag den 6. August, Samstag den 13. August, Samstag den 20. August, Samstag den 27. August, Samstag den 3. September, Samstag den 10. September, Samstag den 17. September, Samstag den 24. September, Samstag den 1. Oktober, Samstag den 8. Oktober, Samstag den 15. Oktober, Samstag den 22. Oktober, Samstag den 29. Oktober, Samstag den 5. November, Samstag den 12. November, Samstag den 19. November, Samstag den 26. November, Samstag den 3. Dezember, Samstag den 10. Dezember, Samstag den 17. Dezember, Samstag den 24. Dezember, Samstag den 1. Januar, Samstag den 8. Januar, Samstag den 15. Januar, Samstag den 22. Januar, Samstag den 29. Januar, Samstag den 5. Februar, Samstag den 12. Februar, Samstag den 19. Februar, Samstag den 26. Februar, Samstag den 5. März, Samstag den 12. März, Samstag den 19. März, Samstag den 26. März, Samstag den 2. April, Samstag den 9. April, Samstag den 16. April, Samstag den 23. April, Samstag den 30. April, Samstag den 7. Mai, Samstag den 14. Mai, Samstag den 21. Mai, Samstag den 28. Mai, Samstag den 4. Juni, Samstag den 11. Juni, Samstag den 18. Juni, Samstag den 25. Juni, Samstag den 2. Juli, Samstag den 9. Juli, Samstag den 16. Juli, Samstag den 23. Juli, Samstag den 30. Juli, Samstag den 6. August, Samstag den 13. August, Samstag den 20. August, Samstag den 27. August, Samstag den 3. September, Samstag den 10. September, Samstag den 17. September, Samstag den 24. September, Samstag den 1. Oktober, Samstag den 8. Oktober, Samstag den 15. Oktober, Samstag den 22. Oktober, Samstag den 29. Oktober, Samstag den 5. November, Samstag den 12. November, Samstag den 19. November, Samstag den 26. November, Samstag den 3. Dezember, Samstag den 10. Dezember, Samstag den 17. Dezember, Samstag den 24. Dezember, Samstag den 1. Januar, Samstag den 8. Januar, Samstag den 15. Januar, Samstag den 22. Januar, Samstag den 29. Januar, Samstag den 5. Februar, Samstag den 12. Februar, Samstag den 19. Februar, Samstag den 26. Februar, Samstag den 5. März, Samstag den 12. März, Samstag den 19. März, Samstag den 26. März, Samstag den 2. April, Samstag den 9. April, Samstag den 16. April, Samstag den 23. April, Samstag den 30. April, Samstag den 7. Mai, Samstag den 14. Mai, Samstag den 21. Mai, Samstag den 28. Mai, Samstag den 4. Juni, Samstag den 11. Juni, Samstag den 18. Juni, Samstag den 25. Juni, Samstag den 2. Juli, Samstag den 9. Juli, Samstag den 16. Juli, Samstag den 23. Juli, Samstag den 30. Juli

Ein Expedient

wird vor 1. April für ein bleibiges
Kaufleute gesucht. Der
Vater und im Besitz einer guten
Bauernmutter Handelskunst sehr
zu beweisen. Der Sohn ist ein
Bauernsohn und unter
C. M. 210 in die Exped. d. Bl.
übertragen.

W. Müller, aus für Dame
verdienstliche Unterhaltung.

Herrhäuserin.
Brautkunstige Bewerberinnen
sucht um Dienste mit Photo
u. Schreibmaschine.

Otto John, Berlin.

Schreiber-
Gesuch.

Zwischen 20. und 30. Jahren
eine tüchtige, ehrliche, vertrauenswürdige
u. ehrliche Person.

Lehrling.
ca. 18 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person.

Guts-Verwalter,
der im Feld- und Weizenbau
gründlich erzeugen, mit Pflanzung
vertraut. Im Holz, Stein u.
Blechhandel bewandert und fassungsfaßig in
der Wirtschaft zu Oberbauen bei 1500 Mark.

Gute Möbelläschler

ca. 20 Jahren, ein bohem
und ehrliche Person, mit
einer tüchtigen Geschäftsführung
u. einer guten Ausbildung
zu schätzen. Eine tüchtige
u. ehrliche Person.

Stukkateur,
ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person.

Kaser-Gesuch.

Zwischen 1. Mai d. J. einer
einfachen jungen Kaiser
Grenadiere. 1. Präsident,
Bannendort b. Dresden. I. S.

Hausbursche,
eines mit Preis-Arbatt vertrag
u. nach getueter Rechnung.

Verkäuferin-

Gesuch.

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung. Eine tüchtige
u. ehrliche Person.

Vertreter.

Ein tüchtiger Vertreter, mit 20-
jahren Erfahrung vertraut, wird
zu einem kleinen Betrieb benötigt. U. C.
M. 210 in die Exped. d. Bl.

Reelles
Gesuch.

Ein tüchtiger Vertreter, mit 20-
jahren Erfahrung vertraut, wird
zu einem kleinen Betrieb benötigt. U. C.
M. 210 in die Exped. d. Bl.

Ig. Mädelchen

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Unterschweizer-Gesuch.

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Capezirer

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gouverneur

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Scholar

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Ein Tischler

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Lernungs- Gesuch.

Sohn rechtlicher Eltern, der
Vater hat Tärtler und Tätscher
zu werden, findet Lehrstelle bei
Richter in Döbeln.

Tärtler-Gehilfen

aus Tärtler und Tätscher erhalten
dauernde Stellung d. Richter

in Döbeln.

Bäcker-Lehrling.

Ein tüchtiger Lehrling, welcher
Väter werden will, findet
noch ein gutes Unterkommen bei
Fried. Müller, Innungsmittl.
Schäferteiche 64.

Euchrig. Hertreter gesucht

von Rheingauer Weinbaudl.
geg. b. Bors. Off. W. 2256
Rudolf Mosse, Frank-
furt a. M.

Administrator

mit gründlichen Kenntnissen der
Betriebswirtschaft, Handels- und
Bankwirtschaft, sowie Erfahrung
im Betriebsleben, zur ganz
selbstständigen Betriebsleitung eines
großen Hauses in Ober-
bayern bei 2000 Mark Gehalt.

Guts-Verwalter,

der im Feld- und Weizenbau
gründlich erzeugen, mit Pflanzung
vertraut. Im Holz, Stein u.
Blechhandel bewandert und fassungsfaßig in
der Wirtschaft zu Oberbauen bei 1500 Mark.

Rassirer

u. Buchhalter für größeren Waren-
waren mit Gütekennzeichen 2000
Mark Gehalt, der gewandt in finan-
zielle Buchführung, jeder
in Steuern, dem Steuerrecht und
Geldwesen ein.

Buchhalter

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Landwirtschaftlicher

Beamten-Verein

Mädchen.
ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Stallschweizer

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Conditor-Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Hausmädchen-Gesuch.

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Reisende.

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Herren aller Stände

guter und dauernder
Dienst! Nur ganz
solide Bewerber wollen sich
anstellen unter Aussicht
der höheren Thätigkeit
und Neigung von Heiligen
zu melden unter S. 1633
durch Rudolf Mosse, Dresden.

Studenten-Gesuch.

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Gruß Lehrling

ca. 20 Jahren, eine tüchtige
u. ehrliche Person, mit einer
guten Ausbildung.

Lokal-Veränderung.

Reiner Sachgelehrten Kundschafft hierdurch die höfliche Benachrichtigung, daß ich meine
Wäsche-Manufaktur u. Magazin für Braut-Ausstattungen
 Specialität: **Oberhemden nach Maass**

bereits Montag, den 27. März 1893 nach:

An der Kreuzkirche 16, neben dem E. S. Adress-Comptoir

verlegt.

Ich nehmte hierbei Veranlassung, meiner werblichen Kundschafft den verbindlichsten Dank für ihr gütiges Wohlwollen und treue Aufmerksamkeit anzusprechen und werde bemüht sein, daß mit entgegengebrachte Vertrauen und das durch meine langjährige Thätigkeit erworbene Renommé auch für die Folge zu wahren und zu erhalten.

Gänzlich für meine geehrte Kundschafft eingerichteten Schnitte sind für Nachbestellungen stets aufbewahrt.

Dresden, im März 1893.

Hochachtungsvoll

Adolf Helm.

Hüte, Blumen, Federn Seiden-Band, Tüll, Spitzen u. s. w.

verkaufe, nur auch in diesen neu aufgenommenen Artikeln mir einen billigen Namen zu erwerben, selbst die kleinen Quantitäten zu den äußerst erschöpfenden Engros-Preisen.

Modistinnen billigste Einkaufsquelle.

Grunner-
Str. 2,
Ecke Fürnaischer
Platz.

N. Bendix,

Grunner-
Str. 2,
Ecke Fürnaischer
Platz.

Erstes Special - Reste - Geschäft.

Täglicher Eingang besonders billiger

Gelegenheitskäufe
von schwarzen, weißen und anderen reinwollenen
Kleider-Stoffen

in jedem Maß an ganz bedeutend unter normalem Preise.

H. Zeimann,

Dresden. Webergasse 1, 1. Et., Ecke Altmarkt.

Versteigerung. Mittwoch den 29. März gelangt Reichstraße 30, 1. Et., infolge Abreise nachbenannte
herrschäftliche Möbiliar-Einrichtung
in Aufbaum, Eiche u. Imitation.

und zwar: Vormittags von 10 Uhr an Glas- u. Porzellan-Geschirr, wollene Schaldecken, Niederkissen, Vorläufen, Vorlagen, 1 Stuhle, Hocker und Küchengeräth etc., die Rücken-Einrichtung und 1 Schlafzimmer-Einrichtung mit 3 guten Bettstellen, Garderobe-Schränke und anderes Möbiliar; — Nachmittags von 3 Uhr an: Die Salon-Einrichtung, eine Schlafzimmer, Ruhs-, Herrenzimmer, 3 compl. Schlafzimmer-Einrichtungen (Gauk. Stuhl) in Ruhg., liefern naturpol. u. crème.

Jur. Versteigerung.

Versteigeraus Dienstag Nachm. von 3-5 Uhr neu gestaltet.

E. Pechfelder, Auctiōnator und Tagator.

Versteigerung. Dienstag den 28. März Vormittags von 10 Uhr an gelangen
Landhausstraße 21 (altes Amtsgerichtsgebäude)

Maschinen, Schmiede- u. Schlosser-Werzeuge etc.,

als: 1 gr. Zeltindustriebank 300 mm Spitzhöhe und 450 Drehlänge, 1 dergl. 200 mm Spitzhöhe u. 120 Drehlänge, 1 Shapingmaschine, 2 Hobelmäschinen, 1 Schraubenschlüsselmaschine, 1 Suppenschleifmaschine, 1 Schleifstein mit 1 Trog, 2 Schmiede-Ventilatoren, 15 Schraubhölde, Schneideflüsse, neue Messerschäfte, Ambote, Sperrhaken, Ziebhaken, 1 Decimale Waage und eine große Beste Schmiede- und Schlosser-Werzeuge etc.

Jur. Versteigerung.

Bernhard Canzler, Rathausauctiōnator u. tagator.

Versteigerung. Donnerstag den 30. März Vormittags von 10 Uhr an ge-
langt Leibnizstr. 45 infolge Geschäftsaufgabe die fast neue

im besten Zustande befindliche

Einrichtung einer Tischlerei,

als: Hobelbänke mit compl. Werkzeugen, Compagnie-Werzeuge, Schraub-Schraube und Sägen, 1 Schleifstein, 1 Lehnen, 1 gr. Holzstuhl und neuere Tischlerei-Utensilien.

Jur. Versteigerung.

E. Pechfelder, Auctiōnator u. Tagator.

1200 St. neue u. gebrauchte
vom Abbruch, 1 Drehtisch,
1 Ladentafel, 1 Bartic
neue Gardinenstangen billig
zu verkaufen.

Kurt & Schulze,

Zoutenstr. 2.

Billige

13.

Eine Partie

Linoleum-Hester

180 Cm. breit und 2,00 Mtr. breit
billig bei

Otto Müller, Schössergasse 7.

Linoleum-Läufer-Reste

in 48 Cm., 50 Cm., 50 Cm., 110 Cm. breit

billig, zu Treppen und Corridoren.

Eine Partie abgepasste

Linoleum-Cepiche

mit Rante

150 Cm. breit 200 Cm. lang — 200 Cm. breit 250 Cm. lang — 250 Cm. breit 300 Cm. lang
mit Drucksternen und kleinen Brüchen billig bei

Otto Müller,

Specialgeschäft für Nachstich, Ledertuch und Linoleum.

Bayrisch-Brauhaus zu Dresden.

Die Inhaber unterrichten

Vorrechts-Neu-Actien

werden für Montag den 10. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, die Inhaber unterrichten

Neu-Actien

für Montag den 10. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, zu einer

außerordentlichen Generalversammlung

bei Zante des „Brabanter Hotes“, Schäferstraße 45, I., in Dresden, eingeladen

Tages-Ordnung:

Geschäftsbericht der außerordentlichen Generalversammlung vom 20. März d. J., und Verkündigung über Ausgestaltung der die feierlichen Aktionäre der Gesellschaft betreffend tregenden Rechtsnachtheile und erzielbare Stützen-Abänderungen, wie Einführung neuer Herausgabe des Grundkapitals.

Dresden, den 20. März 1893.

Bayrisch-Brauhaus zu Dresden.

Der Aufsichtsrath.

Victor Bahn.

Der Vorstand.

H. Angermann.

Cigarren

zu Fabrikpreisen:

154 302 318 428 512 559 662 688
698 806 807 824

gezeigt worden.

Die betreffenden Stücke sind mit je 20.50 am 1. Juli a. e.
an unsre Stände oder

bei Herren Gebr. Arnhold in Dresden,
aber bei Herren Klein & Helmann in Frankfurt a. M.

Carl Streubel,
Wettinerstr. 13.

6 Cm. Höhe, ohne Enden,
zum Preis von 20.50
verdient zu verkaufen.

„Stadt Chemnitz“
Leipziger Str. 10, Chemnitz,
in den ersten 12 Tagen
des Monats April
1893 zu verkaufen.

Edm. Kühne.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.

1893.